

GÜTSEL

NR. 219 · FEBRUAR · KOSTENLOS

GÜTA

TAXI

Krankenfahrten
Rollstuhlbeförderung
Clubreisen bis 30 Personen

TAXI

13111



Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

www.diebaustoffpartner.de

PLUS

ENERGIE- SPARTAG BEI MESKEN

Sonntag, 5. März 2017

ANZEIGE

**PASTIS: DER
SKREI IST DA!
18,50 EURO**

KINO-NEWS

KEANU REEVES IN JOHN WICK KAPITEL 2

AB 16. FEBRUAR IM CINESTAR

ISSN 2193-6773



GÜTERSLOHS STADTMAGAZIN · 21. JAHRGANG · NR. 219 · ISSN 2193-6773 · ERHÄLT TLICH AN AUSLAGESTELLEN IN GÜTERSLOH UND UMGEBUNG · PDF-DOWNLOAD IM INTERNET · KOSTENLOS UND UNBEZAHLBAR

Ab Sommer 2017:
Caritas-Tagespflege +
Senioren-WG in Gütersloh



 **Caritas Gütersloh**
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ein Lachen kostet nichts. Zumindest nicht bei uns!

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Anmeldung für die Tagespflege und die Senioren-Wohngemeinschaften im neuen Caritas-Haus Gütersloh an der Herzebrocker Straße entgegen. Infos dazu unter Tel.: 05241/9883-0.

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Stadtring Kattenstroth 130 | 33332 Gütersloh
Tel.: 05241/5079911 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de

WENN WEG – DANN WEG!

Gültig vom 13. - 28.02.2017

Nur solange Vorrat reicht!

MagentaMobil S

Telefonie und SMS Flat
in alle deutschen Netze
Internet Flat mit LTE Max²
1 GB Highspeed-Volumen

Inklusive
• HotSpot Flat
• EU-Roaming mit
Option All Inclusive
• DayFlat unlimited
für 31 Tage¹

**AKTIONSPREIS
GÜLTIG BIS
31.03.2017**

Statt **44,95€** mtl.
mit Smartphone

nur **39,95€**¹ mtl.
in den ersten 12 Monaten

 ERLEBEN, WAS VERBINDET.

MagentaMobil S Friends

Für junge Leute und Studenten

Telefonie und SMS Flat
in alle deutschen Netze

Internet Flat mit LTE Max²
1 GB Highspeed-Volumen
+ 1 GB Friends Vorteil

Inklusive
• HotSpot Flat
• EU-Roaming mit Option
All Inclusive

**DAYFLAT
UNLIMITED
31 TAGE
INKLUSIVE!**

statt **44,95€** mtl.
mit Smartphone

nur **39,95€**³ mtl.
in den ersten 24 Monaten

 ERLEBEN, WAS VERBINDET.



**128 GB
99,-€**

Apple iPhone 7

- 32 GB
- in den Farben Schwarz, Silber, Gold oder Roségold

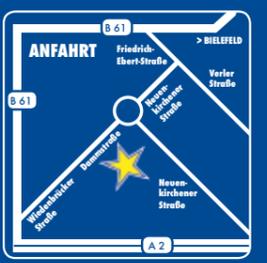


1) Monatlicher Grundpreis für MagentaMobil S ohne Smartphone beträgt aktionsweise bei Buchung bis 31.03.2017 in den ersten 24 Monaten 29,95 €, ab dem 25. Monat beträgt der monatliche Grundpreis 34,95 €. Monatlicher Grundpreis für MagentaMobil S mit Smartphone beträgt aktionsweise bei Buchung bis 31.03.2017 in den ersten 12 Monaten 49,95 €, ab dem 13. Monat 44,95 € und für MagentaMobil S mit Top-Smartphone in den ersten 12 Monaten 49,95 €, ab dem 13. Monat 54,95 €. Bereitstellungspreis 29,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 1 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif die Option All Inclusive. Kostenloser Testmonat umfasst 31 Tage die Option DayFlat unlimited ab Tarifaktivierung. Nach Ablauf der 31 Tage gilt das Datenvolumen im jeweiligen Tarif. Kostenloser Testmonat der DayFlat unlimited gilt für Neukunden sowie für Bestandskunden bei erstmaligem Vertragsabschluss eines MagentaMobil Tarifs.
2) Maximal verfügbare LTE-Geschwindigkeit – u. a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausgabebiet (max. erreichbare Bandbreiten 300 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload, Durchschnittsgeschwindigkeit lt. connect Test Ausgabe 1/2016 beträgt 49 Mbit/s im Download und 20 Mbit/s im Upload) – ist in den MagentaMobil Tarifen sowie in den Datentarifen Data Comfort ohne Aufpreis inkludiert. Die Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 300 Mbit/s im Download ist in immer mehr Ausbauregionen verfügbar. Informationen zum Netzausbau und zur Verfügbarkeit von LTE mit bis zu 300 Mbit/s erhalten Sie unter www.telekom.de/netzausbau. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.
3) Der monatliche Grundpreis beträgt aktionsweise in den ersten 24 Monaten 29,95 € (ohne Smartphone), 39,95 € (mit Smartphone) und 49,95 € (mit Top-Smartphone), ab dem 25. Monat 34,95 € (ohne Smartphone), 44,95 € (mit Smartphone) und 54,95 € (mit Top-Smartphone). Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Für Studenten, Schüler, Auszubildende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende Höchstalter 29 Jahre. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 2 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif die Option All Inclusive. Kostenloser Testmonat umfasst 31 Tage die Option DayFlat unlimited ab Tarifaktivierung. Nach Ablauf der 31 Tage gilt das Datenvolumen im jeweiligen Tarif. Kostenloser Testmonat der DayFlat unlimited gilt für Neukunden sowie für Bestandskunden bei erstmaligem Vertragsabschluss eines MagentaMobil Friends Tarifs. Das Angebot ist zunächst befristet bis 31.03.2017.



Bücker

EURONICS XXL Bücker
Bücker Elektronik GmbH
Dammstraße 39 · 33332 Gütersloh
Tel.: 05241/92480
info@euronics-buecker.de
www.euronicsxxl-buecker.de



PARTNER


**60
KOSTEN-
LOSE
PARK-
PLÄTZE**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 09.30 - 20.00 Uhr
Samstag 09.30 - 18.00 Uhr

UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für Produktfehler übernehmen wir keine Haftung. Irrtümer, Preisänderungen, technische Änderungen sowie Zwischenverkauf vorbehalten. Keine Mindestgarantie, sofern nicht vorhanden, bestellen wir gerne für Sie! Irrtümer, Preisänderungen, techn. Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. *Barzahlungsbetrag entspricht dem Nettobarzahlungsbetrag, 0,00% effektive Jahreszins, bei einer Laufzeit von 12 Monaten ab einem Warenwert von 200€ entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a. Boni! vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar.



Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Auf Knopfdruck das perfekte Paar.

Die Produkt-Highlights des neuen Aktionsmodells CM6 BlackEdition.

- **OneTouch for Two:** zeitgleiche Zubereitung von zwei gleichen Kaffeespezialitäten
- **Kaffeekannenfunktion:** auf Tastendruck bis zu 8 Tassen Kaffee
- **AromaticSystem:** Die Brühkammer vermischt Kaffee und Wasser perfekt
- **Inklusive Gutschein** für 2 kg Miele Kaffee und eine hochwertige Isolierkaffeekanne

Vorführung des CM6 BlackEdition und des FashionMaster am 24. Februar 2017 bei uns:

EP:Electro Zimmer
ElectronicPartner

**EP: Electro Zimmer, Kökerstraße 6–8, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 90 15-0
www.electro-zimmer.de**



Total lokal 006

Schulz unterwegs, Gütersloh

Business 022

IT-Expertentipp, Energie Sparen

Lifestyle 032

Miele, Meesenburg

Essen und Trinken 034

Gastronomie, Wein des Monats

Gesund und fit 038

Städtisches Klinikum, Rückenschmerzen

Automobiles 042

Mazda MX-5 RF, Mischok Team, Autohaus Hentze

Kultur in Gütsel 050

Termine, Lesetipps, Kinotermine

EDITORIAL

Grüne Mitte

Eine neue »Grüne Mitte« plant die Stadt auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Von den fünf Varianten ist nur noch diejenige übrig, die sämtliche Autos verbannt. Geparkt werden soll künftig nur noch entlang der Berliner Straße. Der Umbau soll zwei Millionen Euro kosten und wird vom Land und vom Bund gefördert. Noch in diesem Jahr will die Stadt mit dem Umbau beginnen. Der Entwurf gliedert den Platz im Wesentlichen in drei Flächen: Ein erhöhtes Rasenplateau mit Sitzmauer, ein Feld mit ebenerdigen Wasserfontänen und Blockbänken und einen Platanenboulevard mit erweiterter Außengastronomie. Stellt sich die Frage, ob die fehlenden Parkplätze nicht notwendig sind – immerhin ist der heutige Parkplatz auf dem Konrad-Adenauer-Platz immer voll besetzt. Wo sollen die Leute parken? Immerhin bekommt die Stadt erhebliche Fördermittel. Die Kosten sollen zwei Millionen Euro betragen, darin enthalten ist auch der Umbau der Berliner Straße zwischen Friedrich-Ebert- und Strengerstraße. Damit soll der Verlust der Parkplätze kompensiert werden. Von den zwei Millionen Euro erstatten Bund und Land aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) rund zwei Drittel der Kosten. Die Mittel hat die Stadt schon in den 2017er-Etat aufgenommen ...



Christian Schröter
Christian Schröter

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de erscheint monatlich im 20. Jahrgang, wird in Gütersloh und Umgebung verteilt, und ist als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.)

Christian Schröter AGD
Hohenzollernstraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 68 74 42
Telefax (05241) 68 74 45
Mobil (01 72) 2 37 30 28
E-Mail webmaster@guetsel.de
www.facebook.com/guetsel
www.guetsel.de

Druckerei

Bösmann GmbH & Co. KG
Am Gelskamp 18–20
32758 Detmold

Redaktion, Medienberatung

Benjamin Rogowski
Mobil (01 79) 9 40 60 28
E-Mail b.rogowski@guetsel.de

Christine Wandert
Mobil (01 70) 4 13 38 88
E-Mail c.wandert@guetsel.de



FOTO: SUSANNE CLEMENS, TITEL: CONCORDE FILMVERLEIH



010



023

032



042



052

DER MONAT IN 10 MINUTEN



Franz Kiesel vom Forum Russische Kultur erhielt im Januar die Verdienstmedaille der Stadt Gütersloh

Verdienstmedaille

Wilfried Limper und Franz Kiesel erhielten die Verdienstmedaille

Beim Neujahrsempfang wurde das langjährige Engagement von Franz Kiesel und Wilfried Limper gewürdigt. Kiesel gehörte zum Vorstand der Werbegemeinschaft, der AOK Gütersloh und der Verkehrswacht. Besonders gewürdigt wurde sein Einsatz für das »Forum Russische Kultur«, das er mitgründete. Limper war viele Jahre als Geschichtslehrer an der Anne-Frank-Gesamtschule tätig. Er setzte Marken in der Erforschung und Vermittlung der Geschichte des Nationalsozialismus, vor allem aber auch in der Wirkung auf unsere Gegenwart und Zukunft.

Grüne Mitte

Der Konrad-Adenauer-Platz soll Anfang 2018 umgestaltet werden



Entwurf für den Umbau des Konrad-Adenauer-Platzes

Die Stadt will nun auch den seit 2007 geplanten Umbau des Konrad-Adenauer-Platzes umsetzen. Die Autos sollen an die Berliner Straße weichen. Statt des Parkplatzes sind vor dem Rathaus Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Fontänen vorgesehen. Der Baubeginn soll Anfang 2018 stattfinden – wenn die Politik zustimmt. Die Kosten sind mit zwei Millionen Euro veranschlagt, die Bezirksregierung hat eine bis zu 70-prozentige Förderung in Aussicht gestellt.

Klinikum

Das Klinikum Gütersloh schränkt sich in den nächsten Jahren ein

In diesem und in den nächsten Jahren begnügt sich das Klinikum Gütersloh bei den Investitionen mit dem Allernötigsten. So wird beispielsweise der Anbau ans Bettenhaus Süd, seit Jahren geplant und von Geschäftsführerin Maud Beste als bedeutend für die Entwicklung des Hauses betont, in die ferne Zukunft verschoben. Die einzigen größeren Investitionen sind die in den Branschütz und in die Klimatechnik. Ausgenommen ist der Ausbau der Endoskopie mit neuen Räumen für Magen- und Darmspiegelungen – er hat bereits begonnen und soll im Sommer abgeschlossen sein.

Gabelstapler

Bürgermeister Henning Schulz zu Gast bei Willi Frenz

Gabelstapler, Kehrmaschine oder »Ameise« – sie alle haben beim Traditionsunternehmen Willi Frenz, das Bürgermeister Henning Schulz jetzt besucht hat, in neuen Hallen jetzt ihren angemessenen Auftritt. Ansprechend präsentiert stehen sie bereit für eine »Probefahrt« mit den Kunden, die an der Theke in der Mitte des Raumes bei einem Kaffee entspannt und kompetent beraten werden. Wirkungsvolles Ambiente in einem auch architektonisch durchaus nicht alltäglichen Gebäude – das erreicht man nur mit einer Menge Wissen ums Geschäft.



Bürgermeister Henning Schulz und Martin Appelbaum, Geschäftsführer der Firma Frenz

Panzerunfall

Ein Panzer hat im Januar einen 40-Tonner aufgeschlitzt

Auf der Spexarder Straße in Gütersloh hat im Januar ein Panzer einen 40-Tonner aufgeschlitzt. Der Schaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf rund 26.000 Euro, verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der Panzer war aus Richtung Sürenheite kommend in Richtung Avenwedde unterwegs, als ihm ein mit Papier beladener Sattelzug entgegenkam. An Bord des britischen Panzers waren neben einem 20-jährigen Fahrschüler der 33-jährige Fahrlehrer und drei weitere Besatzungsmitglieder. Die Soldaten sind in den Mansergh Barracks an der Verler Straße stationiert. Der Fahrlehrer und nicht der Fahrschüler gilt bei dem Unfall als Fahrzeugführer.

Großtagespflege

Zwei neue Standorte für die Einrichtung einer Großtagespflege

Gemeinsam mit anderen Kindern den Tag erleben, eine feste Bezugsperson haben, Teil einer kleinen Gruppe sein: Wenn (Kleinst-) Kinder in einer Großtagespflege betreut werden, fühlt es sich fast wie in einer Familie an. Zum ersten Mal bietet die Stadt Gütersloh interessierten Tagespflegepersonen jetzt an zwei Standorten geeignete Räumlichkeiten an, in denen eine Großtagespflege mit langfristiger Perspektive eingerichtet werden soll. In der Stadt gibt es derzeit insgesamt fünf Großtagespflegen, in denen insgesamt 41 Kinder untergebracht sind.

Radiologie

Das Sankt-Elisabeth-Hospital investiert in die Radiologie

Das Sankt-Elisabeth-Hospital erweitert seine Radiologie. Es gibt einen neuen Namen, neue Chefarzte und neue Geräte. In diesem Jahr sollen rund drei Millionen Euro investiert werden. Interessant ist das auch für Schlaganfall-Patienten, Epileptiker und Multiple-Sklerose-Patienten, denn das Hospital steigt in die Neuroradiologie ein und schafft damit ein medizinisches Angebot, das es in der Region bislang nicht gibt. Die Abteilung nennt sich künftig »Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie«.

Fleischerei

Bei Friedrich Vornholt hat sich seit 50 Jahren nichts verändert

In der Friedrichsdorfer Fleischerei von Friedrich Vornholt hat sich seit 50 Jahren nichts verändert. Dieter Vornholt wurde 1960 geboren und die Metzgerei ist der Mittelpunkt seines Lebens. Sein Vater Paul hat den Betrieb 1950 im damaligen Altbau an der Paderbordner Straße eröffnet, den er 1961 abreißen ließ und durch den heutigen »Neubau« ersetzt. Die Kunden wissen das gute alte Handwerk zu schätzen und Vornholt plant, den Betrieb so lange weiterzuführen, wie er es gesundheitlich schafft. »Die Leute achten wieder mehr auf Qualität«, so Obermeister Georg Müller.

Rekordzahl

Im Kreis sind erstmals mehr als 300.000 Fahrzeuge zugelassen

Erstmals sind auf den Straßen im Kreis Gütersloh mehr als 300.000 Fahrzeuge unterwegs – nur ein Bruchteil davon sind Elektrofahrzeuge. Die KFZ-Händler sind zufrieden mit ihrem Geschäft. Der Gesamtbestand lag Anfang des Jahres bei 304.845 Fahrzeugen – das sind 5.000 mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Damit festigt der Kreis Gütersloh seinen Ruf als einer der Kreise in Nordrhein-Westfalen mit der höchsten Fahrzeugdichte. Bei einer Gesamtbevölkerungszahl von 361.000 Bürgerinnen und Bürgern ist er nicht mehr weit von einer Motorisierungsquote von 1:1 entfernt, wobei auch LKWs, Busse, Anhänger und Wohnwagen mitgezählt wurden. Es sind aktuell 222.280 Autos zugelassen.

Durchfahrt auf Probe

Die Münsterstraße ist vorerst keine Einbahnstraße mehr

Die Münsterstraße darf vorerst weiter in beide Richtungen befahren werden. Die Einbahnstraßenregelung war während der Bauzeit an der Königstraße außer Kraft gesetzt worden. Mit einem Verkehrsversuch will man nun herausfinden, ob die Bedenken gerechtfertigt sind, dass die Fahrpläne des Öffentlichen Personennahverkehrs durch die Regelung beeinträchtigt werden könnten, sagte Ordnungsdienstchef Thomas Habig.

Aldi-Filiale schließt

Die Aldi-Filiale an der Blessenstraße steht vor der Schließung



← Aldi will 500 der ursprünglich 2.500 Filialen schließen

Die Aldi-Filiale an der Blessenstraße 20 könnte im Laufe des Jahres geschlossen werden, die das Unternehmen auf NW-Anfrage bekanntgab. Hintergrund ist eine Grundsatzentscheidung des Unternehmens aus dem Jahr 2012, die vorsieht, das bundesweite Filialnetz neu aufzustellen. Die bestehenden Filialen sollen dabei vergrößert und modernisiert werden. Insgesamt 500 der ursprünglich 2.500 Filialen werden dabei geschlossen.

Grüne Achsen

Masterplan formuliert Ziele für die nächsten 15 Jahre

In Zusammenarbeit mit dem Büro »Planersocietät« aus Bremen und Dortmund hat die Stadt in den vergangenen anderthalb Jahren einen Masterplan »Klimafreundliche Mobilität« entwickelt. Das 220 Seiten starke Werk ist eine Weiterentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans von 1999 und beinhaltet eine Vielzahl von Projekten, die in den kommenden zehn bis 15 Jahren umgesetzt werden sollen.



Stehen beratend und unterstützend zur Seite: Katrin Schweser (links) und Melanie Stütz von der Tagesbetreuung für Kinder der Stadt Gütersloh

FOTOS: FORUM RUSSISCHE KULTUR, LOHAUS + CARL GPR, ALDI EINKAUF GMBH & CO. OHG, WIKIPEDIA, QUELLEN: NEUE WESTFÄLISCHE UND ANDERE



Briefe an die Lesenden

Spannend!

Der Keller am Alten Kirchplatz mit Funden aus dem 12. Jahrhundert ist jetzt für Besichtigungen freigegeben. Hans Mertens, Architekt und Diplom-Ingenieur, ist Besitzer des Hauses Am Alten Kirchplatz 11, des Gebäudes, unter dessen Sockel ein Grabungsteam im Sommer die Pfostenlöcher eines Baus aus dem 12. Jahrhundert freigelegt hatte. Die Pfostenlöcher gelten seither als Zeugnisse des ältesten Gebäudes der Stadt, noch älter als die FUnamendreste von Turm und Chor der als Sankt Pankratius errichteten ersten Kirche Güterslohs von 1201. Die Glasplatten, die im Keller die Pfostenlöcher abdecken, sind in Metallleisten eingebaut, beleuchtet, und erlauben einen Blick auf dieses spannende historische Bauzeugnis.

Vorsicht ...

... ist beim Überholen auf der Autobahn bekanntermaßen besonders wichtig. Im Januar verlief ein Unfall in Höhe der A2-Raststätte Gütersloh glimpflich. Eine 38-jährige Škodafahrerin aus Hannover wollte vom mittleren auf den linken Fahrstreifen wechseln, um ein anderes Auto zu überholen. Dabei übersah sie einen Mercedes. Durch den Zusammenprall schleuderte der Škoda über alle drei Fahrstreifen und prallte in die Seitenplanke. Der Mercedes rammte die Mittelleitplanke, der Fahrer aus Korschenbroich konnte seinen Wagen 200 Meter weiter auf dem Seitenstreifen zum Stehen bringen. Er und seine Beifahrerin blieben unverletzt, die Škodafahrerin kam ambulant ins Krankenhaus.

Eine Mutter ...

... hatte im Sommer 2015 ein Kind ausgesetzt. Jetzt wurde sie in erneuter Verhandlung, nachdem der Bundesgerichtshof das erste Urteil in Teilen aufgehoben hatte, zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Die 40-Jährige hatte im Juni 2015 ihren neugeborenen Sohn in Tüten eingewickelt in einem Gebüsch am Rande des Media-Markt-Parkplatzes ausgesetzt. Verurteilt wurde sie jetzt wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung.

Kaffeefahrten ...

... können unseriös sein. Nachdem die Polizei gewarnt hatte, erschien im Januar ein Bus gar nicht erst. Er sollte die Teilnehmer frühmorgens am ZOB abholen und zum Hof des im Oktober verstörbenen »XXL-Ostfriesen« Tamme Hanken in die ostfriesische Gemeinde Filsum fahren. Auch viele Reisen sind gar nicht erst erschienen. Stattdessen war Marco Hein aus dem Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei Gütersloh zur Stelle, um die lediglich drei an der Kaiserstraße wartenden Senioren über die Risiken solcher Ausflüge aufzuklären.

Eine »Grüne Mitte« ...

... plant die Stadt auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Von den fünf Varianten ist nur noch diejenige übrig, die sämtliche Autos verbannt. Geparkt werden soll künftig nur noch entlang der Berliner Straße. Der Umbau soll zwei Millionen Euro kosten und wird vom Land und vom Bund gefördert. Noch in diesem Jahr will die Stadt mit dem Umbau beginnen. Der Entwurf gliedert den Platz im Wesentlichen in drei Flächen: Ein erhöhtes Rasenplateau mit Sitzmauer, ein Feld mit ebenerdigen Wasserfontänen und Blockbänken und einen Platanenboulevard mit erweiterter Außengastronomie.

Das Klinikum ...

... macht keine Schulden mehr. Das Geschäftsjahr 2016 wurde eigenen Angaben zufolge mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Das vergangene Jahr war durch Sparmaßnahmen, den Bau des neuen Parkhauses und Veränderungen bei den Chefärzten geprägt. 2015 hatte das Klinikum Gütersloh noch ein Defizit von 1,5 Millionen Euro erwirtschaftet.

Als Magnet ...

... erweist sich offenbar die Gütsler Innenstadt. Dr. Thomas Schwarze ließ zum vierten Mal in Folge die Frequenz der Passanten in der City zählen. Der Geograph ließ die Anzahl der Passanten an sieben Stellen der Gütersloher Innenstadt am Donnerstag, 15. September, und am Samstag, 17. September, notieren. Die Ergebnisse wurden mit denen der Vorjahre und mit denen anderer Kommunen verglichen. Demnach ist Gütersloh »wirklich gut aufgestellt«. Am meistfrequentierten Zählpunkt, dem Berliner Platz bei »Vero Moda«, wurden zwischen 13 und 16 Uhr durchschnittlich 3.542 Fußgänger und Radfahrer gezählt. Dennoch seien auch verbesserungswürdige Tendenzen zu erkennen. Unter anderem beispielsweise am Kolbeplatz in Richtung ZOB. Schwarze warten aber auch, man sollte sich auf den Zahlen nicht ausruhen.

Eine schön Serie, NW,

war Melanie Wiggers Test mit einem strombetriebenen Wagen. So bekommt man endlich mal einen realistischen Einblick in das Thema. Vor allem die Suche nach Auflademöglichkeiten und die Pannen bei den digitalen Anmeldeabläufen waren offenbar sehr anstrengend. Mit einer Auflademöglichkeit vor der Haustür könnte sie sich das E-Auto durchaus als Alltagsbegleiter vorstellen. Aber gerade daran hapert es bei vielen. Im Kreis Gütersloh setzen letztlich momentan mehr Fahrer auf Hybridmodelle (mehr als 350 gemeldete Fahrzeuge) als auf reine Elektro-Autos (170 Fahrzeuge). Das Thema nimmt auf jeden Fall Fahrt auf – ein Leser möchte als nächstes eine Kombination aus Solarenergie und Strom fahren. Letztlich hängt es vom Strom ab, ob ein Elektroauto wirklich umweltschonend fährt.

Die Gelbe Tonne ...

... ist frühestens ab 2018 möglich, weil noch bis Ende dieses Jahres der Vertrag mit dem Dualen System Deutschland (DSD, Gelber Sack) läuft. Aber viele Haushalte würden wohl ein Platzproblem bekommen – ein Stellplatz für die Gelben Tonnen lässt sich nicht aus dem Hut zaubern. Und auch das Sammeln der Wertstoffe könnte problematisch sein.

Zwei Traditions-

unternehmen ... verschmelzen: Die Gütersloher Johannes Ohlendorf GmbH hat Thorlümke & Schöpp aufgekauft. Der Umzug von der Neuenkirchener an die Robert-Bosch-Straße soll bis Anfang März vollzogen sein. »Das ist gut für die Region sowie den Wirtschaftsstandort Gütersloh«, freut sich Seniorchef Peter Ohlendorf. Peter Schöpp schied altersbedingt Ende Dezember beim führenden Anbieter für Industriebedarf in der Region aus.

Danke, Shantychor,

für die Spende, die Ihr bei den Weihnachtskonzerten gesammelt habt. Der Shantychor »Die Luttermöwen« hat jeweils 600 Euro an die Pflegewohngemeinschaft »Am Pastorengarten« und an den DRK-Seniorenhof in Isselhorst gespendet. Die neue Pflegewohngemeinschaft »Am Pastorengarten« will die Spende für Betreuungsleistungen verwenden, ebenso der DRK-Seniorenhof. Im Pflegeheim leben 18 Senioren unter anderem mit Demenz möglichst selbstbestimmt aber bei Bedarf rund um die Uhr versorgt. Den DRK-Seniorenhof gibt es seit 20 Jahren. Jeweils zehn Demenzkranke werden dort nachmittags betreut.

B + S + B

Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Bringmann Sandbaumhüter Bennewitz

Kanzlei Eickhoffstraße 43 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 92 01-0 Fax 92 01-70
info@steuerberater-bsb.de
www.steuerberater-bsb.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung (speziell auch für Erbschaft- und schenkungsteuerliche Fragen)
- Nachfolgeplanungen
- Übernahme von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Existenzgründungsberatung
- Sanierungskonzepte
- Erstellung von Business- und Liquiditätsplänen

KOOPERATIONSPARTNER

- Rechtsanwälte
- Wirtschaftsprüfer



**GEIZ IST NICHT IMMER GEIL –
SCHLIESSLICH HABEN WIR NUR EINE GESUNDHEIT.**

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum

„Wir erleben den Anfang vom Ende der Geiz-ist-geil-Einstellung“, sagt Wolfgang Adlwarth, Handlungsexperte der Gesellschaft für Konsumforschung.

Fitnessstudios gibt es wie Sand am Meer und jemandem, der noch nie in einem trainiert hat, fällt es schwer, wahre Qualität zu erkennen. Gerade, wenn auch noch Gesundheitsstudio dran steht, scheint für den Unerfahrenen die Sache klar: „Hier achtet man auf mich“. Aber ist dies wirklich so?

Im 1. Gütersloher Gesundheitszentrum soma.fit stehen Ihnen qualifizierte Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten und Rehatrainer zur Verfügung. Außerdem findet dort bereits vor dem Training eine sportwissenschaftliche Untersuchung mit jedem Kunden statt. „Durch diese sportwissenschaftlichen Analysen können wir den Kunden genau da abholen, wo er gerade steht. Viele kommen nach langer Sportabstinenz zu uns, um wieder ein Sportprogramm aufzunehmen oder generell mit dem Sport anzufangen. Mittels Laktatdiagnostik können wir z.B. den individuellen Trainingsbereich optimal festlegen. Bei Rücken- oder anderen orthopädischen Beschwerden hilft uns beispielsweise der Back Check® muskuläre Dysbalancen aufzudecken“, so die Diplom-Sportwissenschaftlerin und Geschäftsführerin

Nina Kache. Nach dieser Eingangsuntersuchung werden die Kunden in die Nutzung der computergestützten Trainingsgeräte eingeführt. Diese Geräte steuern nicht nur die Belastungsdosierung, sondern erleichtern die Bedienung und helfen das Training optimal gestalten zu können. Dadurch wird Krafttraining kinderleicht. Nicola Justus, Trainingsleitung und Sportwissenschaftlerin erklärt: „Besonders wichtig ist uns die Trainingssteuerung. Wir überprüfen regelmäßig die Trainingsfortschritte unserer Kunden, passen gemeinsam mit ihnen die Übungen an und zeigen durch verschiedene sportwissenschaftliche Untersuchungen Fortschritte auf. Das motiviert zusätzlich.“

Wenn Sie auch in den Genuss einer kompetenten und qualifizierten Betreuung kommen möchten, dann vereinbaren Sie jetzt einen kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin. Das Gütersloher Gesundheitszentrum freut sich auf Sie!

Bei soma.fit steht nicht nur Gesundheit drauf, sondern ist auch Qualität drin! Überzeugen Sie sich selbst!

www.soma-fit.de



DR. SIEGFRIED
BETLEHEM

HENNING
SCHULZ

Mit Aufbruchstimmung ins neue Jahr

Den direkten Dialog mit dem Bürger intensivieren, das Ehrenamt stärken, die digitalen Angebote ausbauen und Zuversicht für 2017 tanken: Beim ersten Neujahrsempfang der Stadt Gütersloh sah Bürgermeister Henning Schulz im Januar Gründe genug für »Aufbruchstimmung«. Es sei auch sein persönlicher Wunsch gewesen, eine solche Veranstaltung zum Jahresbeginn ins Leben zu rufen, sagte er vor rund 250 Gästen aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Stadt. Der Jahresauftakt mit Ausblick, Gesprächen und Musik von einer hervorragend aufgelegten Sazerac-Swingers-Formation bildete zudem das Forum für eine besondere Auszeichnung: die Verleihung der Verdienstmedaillen der Stadt Gütersloh an Franz Kiesel, Vorsitzender des Forums Russische Kultur und Wilfried Limper, langjähriger Lehrer an der Anne-Frank-Gesamtschule. »Ihre Ehrung steht auch stellvertretend für das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt«, begründete Schulz die Einbindung in den Neujahrsempfang.

Die Neujahrsrede des Bürgermeisters:
www.guetersloh.de



HENNING SCHULZ UNTERWEGS

DR. BETLEHEM SAGT »TSCHÜSS«

Wer so einen Abschied bekommt, der muss wohl so ziemlich alles richtig gemacht haben: Von der Vertreterin der Bezirksregierung, über Kollegen und Elternvertreter bis hin zu den Schülerinnen und Schülern würdigten alle mit sehr persönlichen und warmherzigen Worten einen Schulleiter, der selbst in Wort und Tat immer deutlich gemacht hat, wie gern er Lehrer ist und wie sehr ihm das Städtische Gymnasium am Herzen liegt. Ende Januar ist Dr. Siegfried Bethlehem in den Ruhestand gegangen, nach 37 Lehrerjahren und davon gut 15 Jahren als Rektor. Aus dem Kollegium war er seinerzeit ermutigt worden, sich um die Schulleitung zu bewerben. Auch dieser Rückhalt, der ihn offensichtlich durch alle Jahre getragen hat, war beim Abschied in der Aula zu spüren. Bürgermeister Henning Schulz sagte in seinem Grußwort, tief beeindruckt habe ihn »Ihr unbedingtes Vertrauen in die Fähigkeiten junger Menschen, Ihrer Schüler und Schülerinnen.« Für den Schulträger Stadt sei Bethlehem ein Glücksfall gewesen: »ein Pädagoge, der ebenso konsequent wie konstruktiv die Belange einer Schule vertritt, die mit fast 1500 Schülern und Schülerinnen und 135 Lehrern und Lehrerinnen organisatorisch ein Großbetrieb ist. Ein Partner, auf dessen Aussagen Verlass ist. Ein Praktiker, der selbst Lösungen erarbeitet statt auf Zuständigkeiten zu verweisen« – dies in einer Zeit stetiger – nicht nur baulicher – Veränderungen. Der Anbau eines separaten Traktes, der lang ersehnte Bau einer Innenstadt-Sporthalle, die Mensa und andere räumliche Neu-Strukturierungen seien nicht nur aus städtischer Sicht echte Großprojekte gewesen. Ihnen gegenüber ständen ebenso große pädagogischen Herausforderungen wie beispielsweise G8-G9 ...

FOTO: NW, LUDGER OSTERKAMP

Begeistert vom Praktikum

Stadtmarketing, Eventmanagement, Ticketing, Tourismus oder Öffentlichkeitsarbeit – der Tätigkeitsbereich der Gütersloh Marketing GmbH (gtm) ist breit gefächert. Wer die gtm kennenlernen will, kann sich jetzt für ein Praktikum ab April oder später bewerben.

Die derzeitige Praktikantin Lea Grauthoff ist seit Dezember dabei und begeistert von der Vielseitigkeit des Praktikums. Dazu kommt noch die gute Atmosphäre bei der Gütersloh Marketing GmbH. Da verwundert es nicht, dass Lea Grauthoff jeden Morgen den Weg von Lippstadt nach Gütersloh gerne auf sich nimmt. »Ich war von Anfang an in das Team eingebunden und hatte sehr schnell verantwortungsvolle Aufgaben«, so Lea Grauthoff. Sie absolviert das Praktikum im Rahmen ihres Studiums. Seit Oktober 2015 studiert die 20-jährige Tourismusmanagement an der FHM Bielefeld.

»Besonders gut gefällt mir, dass das Praktikum so abwechslungsreich ist«, so Grauthoff. Es freut sie, dass sie Einblicke auch über den Tourismusbereich hin-

aus bekommt. So hat sie zunächst im ServiceCenter gearbeitet. Nach einer Einarbeitung in das Ticketsystem war sie unter anderem beim Ticketverkauf und der Kundenberatung tätig. »Der tägliche Kontakt mit den Kunden hat mir gut gefallen. Jeder hat individuelle Fragen und Wünsche – so wird nichts zur Routine.«

Im Tourismusbereich unterstützt die Praktikantin Lena Stickling, verantwortlich für Tourismus- und Projektmanagement. Hier bearbeitet Lea Grauthoff Stadtführungsanfragen, recherchiert und stellt Daten zusammen. Dazu kommen Einblicke in die Pressearbeit, wie das Verfassen und Versenden von Pressemeldungen.

Im letzten Abschnitt des Praktikums wird Lea Grauthoff im Veranstaltungsmanagement eingesetzt. Beim Gütersloher Frühling wird sie dann das Team rund um

Eva Willenborg unterstützen. Hier gehören unter anderem das Management des Auf- und Abbaus der mobilen Parklandschaft oder der Blumenellipsen zum Tätigkeitsbereich, aber auch regelmäßiges Controlling. Das Fazit: »In meinem Praktikum habe ich wirklich sehr viel gelernt. Dazu kommt, dass das Team sehr harmonisch ist. Es ist immer jemand da an den ich mich bei Fragen wenden kann und alle sind trotz zeitweilig hoher Belastung mit sehr viel Freude dabei. Ein Praktikum bei der gtm kann ich nur empfehlen.«

Bewerbungen bitte an: Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh, E-Mail info@guetersloh-marketing.de, www.guetersloh-marketing.de



FOTOS: gtm

Einfach mal voller Fokus!

Hauptsache ihr habt Spaß!

PASSEND DAZU

39.-

SanDisk

SANDISK MicroSDXC 64 GB Extreme Class 10 + Adapter Speicherkarte
• Bis zu 95 MB/s Datenübertragung
Art. Nr.: 2173618

399.-

0% FINANZIERUNG
12.09 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit



Serienbildaufnahme mit bis zu 5 Bilder/Sek.

Nikon
Nikon D3300 + AF-P 18-55mm Fat Box
24,2 Megapixel Spiegelreflexkamera
• 7,5 cm (3") LC-Display mit 921.000 Bildpunkten
• ISO 100-12.800, erweiterbar bis 25.600
• Autofokus System mit 11 Messfeldern
Art. Nr.: 2178484



Full HD-Videos im Kino-Look

729.-

0% FINANZIERUNG
22.09 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Canon

CANON EOS 750D + EF-S 18-55mm IS STM
24,2 Megapixel Spiegelreflexkamera
• Serienbildaufnahme mit bis zu 5 Bilder/Sek.
• Verschlusszeit 1/4.000 bis 30 Sek.
• 19-Punkt-AF-System (mit 19 Kreuzsensoren)
• Dreh- und schwenkbares Touch-Display (7,7cm/3")
Art. Nr.: 1963690

Full HD Wi-Fi NFC



7,5 cm (3") dreh- und schwenkbarer LCD Touchscreen

799.-

0% FINANZIERUNG
24.21 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Panasonic

PANASONIC LUMIX DMC-G70 Kit + 12-60mm
16 Megapixel Systemkamera
• Hochauflösender OLED Sucher mit 2,36 Mio. Bildpunkten
• 24 mm Weitwinkelobjektiv mit 5-fach opt. Zoom
• Opt. Bildstabilisator reduziert Verwacklungsunschärfen
• Extrem schnelle 4K-Fotoserien mit 30 Bildern/Sek. (8 MP)
Art. Nr.: 2124378

Wi-Fi 4K OIS



Inkl. 2tem Objektiv, Tasche & 16 GB Speicherkarte

899.-

0% FINANZIERUNG
27.24 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

SONY

SONY A6000 + 16-50 mm + 55-210 mm
Digitale Systemkamera
• 24,3 Megapixel APS-C Sensor
• 7,5 cm (3 Zoll) schwenkbares LC-Display mit 921.600 Pixel
• Hybrid-Autofokus mit 179 Phasen-AF Punkten
• ISO 100 bis 25.600
• 11 Bilder/Sekunde mit ultraschnellem Autofokus
Art. Nr.: 2050891

Wi-Fi Full HD NFC



Optischer Bildstabilisator reduziert Verwacklungsunschärfen

1199.-

0% FINANZIERUNG
36.33 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Canon

CANON EOS 80D + EF-S 18-55 mm IS STM
24,2 Megapixel Spiegelreflexkamera
• Dreh- und schwenkbares 7,7 cm (3 Zoll) Touchscreen LCD
• Serienbildaufnahme mit bis zu 7 Bilder Sek.
• AF-System mit 45 Kreuzsensoren
• ISO 100-16.000
Art. Nr.: 2108206

Wi-Fi HDMI Full HD

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München

Unser Bilderservice – im Markt, im Netz. Jederzeit.

Qualitätsbilder in Laborqualität.
FUJIFILM

5.-

100 Fotos im Format 10 x 15 cm**
• Vom digitalen Datenträger oder Smartphone



* Angebot gültig pro Auftrag. Ab 100 Fotos 0,05 € für jedes weitere Bild. Bei Online Bestellung mit Lieferung nach Hause zzgl. 1,99 € Versandkosten.
Aktionstermin: 16.1.2017-28.2.2017.
** Die tatsächliche Bildgröße ist abhängig vom Dateiformat.

Qualitätsbilder sofort mitnehmen.
FUJIFILM

9,50*

50 Fotos im Format 10 x 15 cm**
• Durch neue Technologie verbesserte Bildqualität – mehr Schärfe, mehr Details und mehr Kontrast.
• Jetzt testen: Ihre Lieblingsbilder egal ob vom Smartphone, Speicherkarte, oder USB Stick in Spitzenqualität gleich zum Mitnehmen.



* Aktionszeitraum: 16.1.2017-28.2.2017.
** Die tatsächliche Bildgröße ist abhängig vom Dateiformat.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh
Vennstr. 40 • 33330 Gütersloh • Tel. 05241/4030-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr
kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®



**DIE SPARKASSEN
GÜTERSLOH UND RIETBERG
HABEN FUSIONIERT**



Sparkasse SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG

Aus zwei wird eins: Mit der Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Sparkassenzweckverband und den Städten Gütersloh, Rietberg und dem Kreis Gütersloh steht einer gemeinsamen Sparkasse Gütersloh-Rietberg nichts mehr im Wege. Beide Kreditinstitute fusionieren zum 1. Januar 2017. Nachdem am Montag, 28. November, auch der Kreistag sich mit großer Mehrheit für die Fusion ausgesprochen hatte, tagte am 29. November der Zweckverband der Gütersloher Sparkasse und setzte einen Schlusspunkt unter den politischen Willensbildungsprozess. Mit der anschließenden Vertragsunterzeichnung ist die Grundlage für die neue Sparkasse geschaffen. »Mit der Entscheidung für die Sparkasse Gütersloh-Rietberg werden wir unsere Häuser zukunftssicher aufstellen und ausrichten«, betonte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Gütersloh, Jörg Hoffend. Er sprach damit auch für seine Vorstandskollegen Kay Kling-sieck, Heinz Hüning und Frank Ehlebracht. »Alle Beteiligten sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst«, so Hoffend. Der Rietberger Heinz Hüning wird bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 30. September 2017 dem Fusionsbüro vorstehen und das Zusammenwachsen der Sparkassen begleiten. »Ich bin davon überzeugt, dass die bisher von einem hohen Maß an Vertrauen, Nähe und gegenseitiger Wertschätzung geprägten Beziehungen sowohl von den Kunden als auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen werden«, so Hüning.

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH

SPARKASSE GÜTERSLOH AZUBIS 2017



Die ehemaligen Auszubildenden der Sparkasse Gütersloh-Rietberg freuen sich auf den Start ins Berufsleben

Ein großer Schritt auf dem Weg ins Berufsleben ist getan: Die Auszubildenden des Lehrjahres 2014 der Sparkassen Gütersloh und Rietberg haben ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich absolviert.

Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, gratulierte in einer kleinen Feierstunde den 18 frischgebackenen Bankkaufleuten und dem Fachinformatiker für Systemintegration. »Wer hätte das gedacht, dass Sie bei der Sparkasse Gütersloh eine Ausbildung beginnen und bei der Sparkasse Gütersloh-Rietberg abschließen«, spielte er schmunzelnd auf die mit Jahreswechsel vollzogene Fusion an. Mit der fundierten und abwechslungsreichen Ausbildung hätten die jungen Männer und Frauen einen guten Grundstein für ihr Berufsleben gelegt.

»Ich bin unglaublich stolz auf die ehemaligen Auszubildenden und mehr als zufrieden mit den Ergebnissen«, sagte Ausbildungsleiterin Nadine Heublein. Gleich vier Mal konnte der IHK-Prüfungsausschuss die Note

»sehr gut« vergeben – an Lajos Kornfeld, Carla Kruk, Sabrina Laumann und Vanessa Peters. Zehn Auszubildende schlossen die Ausbildung bei der Sparkasse mit der Note »gut« ab, vier mit »befriedigend« und einer mit »ausreichend«:

Fünf Jung-Banker verlassen die Sparkasse direkt nach der Abschlussprüfung, beispielsweise um zu studieren oder Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Die übrigen werden in den Geschäftsstellen der Sparkasse Gütersloh-Rietberg arbeiten. Patrick Weyhe, der sich nun Fachinformatiker für Systemintegration nennen darf, wird noch bis Ende September den IT Service der Sparkasse unterstützen, bevor er ein Studium der Informatik aufnimmt.

Hier die Namen aller fertigen Auszubildenden: Henning Amshoff, Anna Austermann, Carina Becker, Marina Daut, Pjera Götzke, Madeleine Grundmeier, Farina Hoppert, Lukas Jordan, Lajos Kornfeld, Carla Kruk, Sabrina Laumann, Nicolas Lindert, Julia Mäker, Luisa Paehler, Vanessa Peters, Julia Schmiedeke, Luisa Uibel, Patrick Weyhe und Christoph Wiemann.

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH



GUT GEBAUT IN GÜTERSLOH MOLTKESTRASSE 34



Seit den 50er Jahren hat das traditionsreiche Gütersloher Dentallabor Beckmann seinen Sitz an der Moltkestraße/Bismarckstraße. Anfang 2015 beschloss der Eigentümer den Altbau gemeinsam mit Melisch Architekten BDA durch einen modernen Neubau zu ersetzen. Hier sollten neben großzügigen und hellen Räumlichkeiten für das Labor im Erdgeschoss zusätzlich zehn Wohnungen entstehen, die von der innenstadtnahen Lage profitieren. Um das Objekt so realisieren zu können war eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Gütersloh erforderlich. Der Neubau teilt sich in zwei, zur Moltkestraße giebelständige Gebäude mit Satteldach, welche durch einen untergeordneten Zwischenbau mit Flachdach verbunden werden. Durch die

gegliederten Baukörper wird die Maßstäblichkeit der Moltkestraße aufgenommen. Die klaren Konturen und hochwertigen Materialien des Neubaus strahlen Ruhe aus, die der Ecksituation Moltkestraße/Bismarckstraße gut tut, ein Gewinn für den Innenstadtbereich von Gütersloh.

**Melisch Architekten BDA,
Ernst-Buschmann-Straße 34,
33330 Gütersloh, Telefon (05241)
21 17 40, weitere Infos unter
www.melisch-architekten.de**

Weitere Informationen zum Thema beim Gestaltungsbeirat Gütersloh, Michael Knostmann, Berliner Straße 70, Telefon (05241) 822-7 26, www.guetersloh.de

FOTO: DETLEF GÜTHEKKE

Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 29099 • www.autoaltuntas.de



**SILKE BITTER-FLEITER
IST PFLEGEBERATERIN
BEI DER DIAKONIE**

DIAKONIE

PFLEGEBEDÜRFTIG – UND NUN?

Die Omi »kann nicht mehr so recht« oder der eigene Vater benötigt nach einem Schlaganfall plötzlich Pflege. Die Betroffenen und ihre Angehörigen stehen dann vor der Frage: Pflegebedürftig – was nun? Die Diakonie Gütersloh hat speziell für die Pflegeberatung im Rahmen der Beratung gemäß Sozialgesetzbuch XI eine Expertin eingestellt, damit Pflegebedürftige und ihre Familien in dieser verunsichernden Situation auf Rat und Hilfe zählen können. Die Kosten trägt die Pflegekasse.

Wir alle werden immer älter: Laut statistischem Bundesamt wird die Zahl der 80-Jährigen und Älteren auf 13 Prozent in 2060 steigen (von fünf Prozent in 2013). Und mit zunehmendem Alter erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für Pflegebedürftigkeit: Während fünf Prozent der 70- bis 75-Jährigen ein Pflegefall sind, steigt die Quote bei 90-Jährigen auf 64 Prozent. Tatsache ist, dass derzeit etwa zwei Drittel der Pflege Zuhause stattfindet. »Den Löwenanteil der häuslichen Pflege bewältigen die Angehörigen«, weiß Silke Bitter-Fleiter, »entweder alleine oder mit Unterstützung der ambulanten Dienste.« Silke Bitter-Fleiter hat selbst zehn Jahre gepflegt, danach 20 Jahre bei einer Kranken- und Pflegekasse in den Bereichen Kosten- und Leistungsrecht sowie Pflegeberatung gearbeitet. Und sie ist selbst pflegende Angehörige: »Ich kann die Situation der Familien aus professioneller aber auch aus persönlicher Sicht sehr gut nachvollziehen.«

Termine vereinbart Silke Bitter-Fleiter telefonisch von 9 bis 16 Uhr unter (05241) 9867-2400 oder unter (0151) 11308725 oder per E-Mail (silke.bitter-fleiter@diakonie-guetersloh.de)

FOTO: DIAKONIE

Hauptsache ihr habt Spaß. Einfach mal persönlich werden!

12.-
SanDisk
SDHC 32 GB Ultra CLASS 10
Speicherkarte
• Bis zu 80 MB/s Datenübertragung
Art. Nr.: 2034317
Auch als SDXC 64 GB (2034318)
für € 22.-

499.-

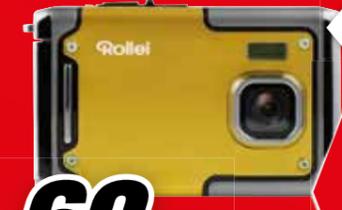


360°

Nikon
NIKON KeyMission 360
Actionkamera
• 360 Grad filmen ohne toten Winkel
• Zwei 23,9 Megapixel Bildsensoren
• Fotografieren beim Filmen in voller Auflösung möglich
• 30 Meter wasserdicht
Art. Nr.: 2180264

0% FINANZIERUNG
15,12 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

4k Rundumblick



69.-

Für Tauchtiefen bis 3 Meter

Rollei
ROLLEI Sportsline 85
Digitale Kompaktkamera
• 8 Megapixel
• 6,09 cm (2,4 Zoll) Farb-TFT-LCD
• 10 Motiv-Programme inkl. Unterwassermodus
• Aluminium-Gehäuse
Art. Nr.: 2076433 orange, 2076434 gelb, 2076435 rot



299.-

ZEISS Objektiv mit 30-fach opt. Zoom

SONY
SONY DSC-HX80
18,2 Megapixel Kompaktkamera
• 7,5 cm 180° schwenkbares TFT LC-Display für Selfies
• Hochauflösender OLED Sucher
• Optischer Bildstabilisator
Art. Nr.: 2101433



399.-

Filmaufzeichnung in 4K UHD mit Stereoton

Nikon
NIKON Coolpix A900
20,3 Megapixel Kompaktkamera
• 35-fach opt. Zoom
• Neigbarer 7,5 cm (3 Zoll) Monitor mit 921.000 Bildpunkten
• Optischer Bildstabilisator reduziert Verwacklungsunschärfen
• 24 mm Weitwinkel
Art. Nr.: 2107939 schwarz, 2107940 silber

0% FINANZIERUNG
12,09 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit



489.-

4K Foto und Videofunktion

Panasonic
PANASONIC Lumix DMC-FZ300
12,1 Megapixel Bridgekamera
• 25-600 mm Zoom mit 2.8 Blende
• OLED Sucher und Schwenk-Touchscreen-Monitor
• Sehr schneller Hybrid-Autofokus
• Staub- und spritzwassergeschützt
Art. Nr.: 2023523

0% FINANZIERUNG
14,81 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Unser Bilderservice – im Markt, im Netz. Jederzeit.

Die schönsten Seiten des Lebens auf einen Blick.
FUJIFILM

14,95*

Fotobuch A4 Hardcover mit 24 Seiten im Digitaldruck

* Aktionszeitraum: 16.1.2017-28.2.2017.

Archivieren auf DVD & Blu-ray - denn nur sichern ist sicher.

DIGI-ED

22,95

KB-Dias bis 100 Stück - je weitere 50 Stk € 9,95

- KB-Dias gerahmt / APS-Filme
- Incl. DVD-Video
- In hoher 4500 dpi Auflösung

16,95

Filmspulen je 10 Minuten

- Super8, Normal8, 16 mm
- Inkl. Reparaturservice bei gerissenen Spulen

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh
Vennstr. 40 • 33330 Gütersloh • Tel. 05241/4030-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr
P kostenlose Parkplätze
Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®

ANZEIGE: PC-EXPERTENTIPP AUGEN ÜBERALL – DIE ÜBERWA- CHUNG MIT KAMERAS

Bodycams bei Polizisten in Deutschland und sogar bei Lehrern in Großbritannien in der Prüfung. Anzahl der Drohnen steigt an. Autofahrer kaufen immer mehr Dashcams für ihre Autos ... wer aktuell die Medien verfolgt, hat das Gefühl, dass wir den Status eines Überwachungsstaates schon längst erreicht haben. Überall sind digitale hochauflösende Kameras im Einsatz, die wesentlich bessere Bilder liefern als die TV-Kameras von vor 20 Jahren. In Verbindung mit den kleinen GPS-Sensoren in allen Geräten sind exakte Uhrzeit, Datum und Ort eines jeden Bildes und Videos mikrosekündlich feststellbar.

»Es gibt viele Initiativen und Versuche der gesetzlichen Regelung beziehungsweise Einschränkung gegen einzelne dieser Bereiche, aber ich glaube jedem von uns ist klar, das es leichter sein dürfte kleine Kinder von Süßigkeiten zu entwöhnen, als uns allen zum Beispiel die Handycamera zu nehmen. Wir haben uns zu sehr dran gewöhnt, immer und überall Bilder machen und verschicken zu können«, so FHD-Geschäftsführer Heiko Franke.

Darüber, dass wir mit dem Hochladen unsere Bilddaten in Soziale Netzwerke und Internetseiten selber dazu beitragen, einen Großteil des öffentlichen Raumes zu überwachen, möchten sich die wenigsten Menschen Gedanken machen. Schon heute kann man mit den kostenlos zur Verfügung stehenden Werk-

zeugen im Netz selber Privatdetektiv spielen. Wer zum Beispiel wissen möchte, ob ein Bild echt ist, wann es zum ersten mal hochgeladen wurde und wo es gemacht worden ist, der kann mal Folgendes legal ausprobieren: 1. Im Browser google.de aufrufen 2. auf Bilderansicht umstellen (auf Bilder) klicken. So werden ab jetzt alle Suchergebnisse in Form von Bildern angezeigt 3. Ein Bild im Netz suchen. zum Beispiel »Katze schwarz«. 4. Im Browser das Bild anzeigen lassen, sodass die Internetadresse des Bildes angezeigt wird. 5. Diese Adresse kopieren und bei Google-Bilder eingeben: »Sie erhalten nun alle Seiten und Bilder die mit diesem Bild zusammenhängen«.

Das können Sie genauso mit Bildern aus Onlinemagazinen machen. Google (auch andere Suchmaschinen funktionieren ähnlich) wird Ihnen immer eine Auswahl am Bildern zur Verfügung stellen und Sie können so selber zu Bildern recherchieren. So werden zum Beispiel auch Fake News »geknackt«, indem man feststellt, woher bestimmte Bilder in Wirklichkeit kommen.

Dieses Beispiel soll zeigen, das wir uns heute schon überwachen und mit wenig Aufwand mehr zu Inhalten, Ähnlichkeiten und Hintergründen von privaten Bildern rausbekommen kann. Ohne das hier absichtlich Datenschutzgesetze gebrochen werden. Denn alle liefern diese Daten ja freiwillig in den Bilderpool aus dem sich jeder bedienen kann.

Seit 25 Jahren mit geballter Teampower für Sie da!



- Elektroinstallation
- Funkbus
- Lichttechnik/-planung
- Haus- und Türkommunikation
- Telekommunikation, ISDN
- Antennen- und Satellitentechnik
- E-Check
- Netzwerk- und Datentechnik
- Industrielle Steuertechnik
- Elektroheizung/Warmwassergeräte
- Photovoltaik
- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Jalousiesteuerung
- Stromverteilungsanlagen/Verteilerbau
- Hausgeräte/Hausinstallation

E-Mail-Archivierung ist seit dem 1. Januar 2017 gesetzliche Pflicht!
Nutzen Sie unsere rechtssichere Mailarchivierung.

Fr@nke & Partner
FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstraße 2
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 470130
E-Mail info@fhd.de
www.fhd.de

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Elektro Hermjohannknecht
Sundernstraße 189, 33335 Gütersloh
Telefon (05241) 70 1830
www.hermjohannknecht.de

FOTO: FHD GMBH & CO. KG



Volleyball Spexard Open

Sportverein – Volleyball Spexard Open, Spexarder Sporthalle

Sonntag, 19. Februar, 9 Uhr

Frauenkarneval

kfd St. Bruder Konrad – Frauenkarneval im Spexarder Bauernhaus

23. und 24. Februar, 17 Uhr

Rosenmontag

Landfrauenverband – Rosenmontagsfrühstück im Spexarder Bauernhaus

Montag, 27. Februar, 10 Uhr

Sportschützen

Sportschützenverein – Jahreshauptversammlung, Schießstand Neuenkirchener Straße

Donnerstag, 2. März

Weltgebetstag

kfd St. Bruder Konrad – Weltgebetstag der Frauen, Matthäuskirche

Freitag, 3. März, 17 Uhr

Frühstück

Landfrauenverband – Frühstück in Nadermanns Tierpark, Delbrück

Samstag, 4. März, 9.30 Uhr

Pokalschießen

Sportschützenverein – Pokalschießen »Königin der Königinnen«, Schießstand Neuenkirchener Straße

Samstag, 4. März, 14.30 Uhr

Volleyball Spexard Open

Sportverein – Volleyball Spexard Open, Spexarder Sporthalle

Sonntag, 5. März, 9 Uhr

Pastoralverbund

Katholischer Pastoralverbund – 25 Jahre Verein Entwicklungshilfe im Kolping-Bezirksverband Wiedenbrück

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr

Bruderschaftstag

Schützenbruderschaft – Bruderschaftstag im Bezirksverband Wiedenbrück, A2 Forum Rheda

Sonntag, 5. März, 14.30 Uhr

Heimatverein

Heimatverein – Jahreshauptversammlung, Spexarder Bauernhaus

Dienstag, 7. März, 20 Uhr

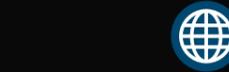
Pop-Oratorium

Evangelische Kirchengemeinde – Pop-Oratorium »Luther«, Gerry-Weber-Stadion

Samstag, 11. März, 19 Uhr

Terminkalender

Die Termine stehen unter www.spexard.net auch immer aktuell im Internet ...



JUNGSCHÜTZEN

Tannenbäume sammeln

Nach dem Dreikönigstag begann in Spexard das große Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume. Seit 28 Jahren klappern die Jungschützen der Schützenbruderschaft Sankt Hubertus Spexard die Umgebung ab. In diesem Jahr hatten sich laut Jungschützenmeister Niklas Brüggemann vom Organisationsteam rund 1100 Baumbesitzer online oder auf einem Anrufbeantworter registrieren lassen. »Mit dieser Zahl dürften wir mittlerweile die größte Weihnachtsbaum-sammlung im gesamten Stadtgebiet sein«, stellte Niklas Brüggemann nicht ohne Stolz fest. Von 8 Uhr an bis zum frühen Nachmittag grasten 60 Helfer mit 20 Gespannen Straßenzug um Straßenzug ab. Das Spexarder Bauernhaus ist an diesem Tag die Zentrale der Jungschützen. Bei Suppe und weiteren warmen Speisen erwärmten sich die Helfer. Begonnen hatte alles 1994 in kleinem Rahmen vor der eigenen Haustür. Inzwischen ist daraus ein Selbstläufer geworden. Mittlerweile touren die Spexarder durch das gesamte Stadtgebiet.

Die Jungschützen der Schützenbruderschaft Sankt Hubertus Spexard haben auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume eingesammelt



Drei Könige aus dem Hause Stüker: Rene (von links), Werner und Friedhelm

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

Neuer Superkönig

Die Familie Stüker sammelt in Spexard Königstitel wie andere Briefmarken. Der neue König der Könige heißt Werner Stüker. Der Vorsitzende des Heimatvereins sicherte sich den begehrten Titel beim Vergleich der Majestäten und geht gleichzeitig als Jubiläumskönig in die Annalen der Schützenbruderschaft St. Hubertus ein, weil vor 25 Jahren der Superkönig zum ersten Mal gekürt wurde. Der Titel bleibt in den kommenden zwölf Monaten in den Händen der Familie Stüker, weil Werner Stüker seinem Bruder Friedhelm folgte. Zu den ersten Grautalanten und ernsthaften Kandidaten um die Königswürde gehörte der aktuelle Spexarder Schützenkönig Rene Stüker, der seinem Vater Werner allerdings den Vortritt ließ. Werner Stüker hatte an der Seite seiner Frau Anni 2010 den Thron in Spexard bestiegen, und ist seit 1989 der Vorsitzende des Heimatvereins.

LESUNG

Johannes Wilkes

Der Autor Johannes Wilkes hat sich als waschechter Westfale im fränkischen »Exil« seiner Heimat einmal anders genähert. Mit viel Ironie und trockenem Humor liest er am Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr im Spexarder Bauernhaus aus seinem Werk »Das kleine Westfalenbuch«. Der Eintritt ist frei. Wilkes erklärt er in kurzweiliger Art und Weise vom Wappen bis zum Wetter alle wichtigen Kennzeichen der Region. Aber auch die Einwohner – ob Nobelpreisträger oder Kohlekumpel – kommen mit ihren Eigenheiten und Schrollen nicht zu kurz. Dabei schöpft er nicht nur aus der eigenen Erfahrung als Arzt und Einwohner, sondern bedient sich auch bei großen Deutschen Literaten. Gespickt mit Geschichten, Anekdoten und Sagen bekommt man so einen höchst unterhaltsamen und gleichzeitig informativen Einblick in diesen ganz eigenen Landstrich. Johannes Wilkes, Jahrgang 1961, ist als gebürtiger Dortmunder, Sohn eines westfälischen Lehrers, Arzt im Sauerland und stolzer Besitzer einer BVB-Schülerdauerkarte durch und durch Westfale. Als Autor ist er vielfältig begabt: Sowohl populäre Sachbücher (»Der kleine Kindertherapeut«, »Der Kleine AD(H)S-Therapeut«), Belletristik (»Der Aldi-Äquator«, »Der Fall Rückert«) als auch Handbücher über seine Wahlheimat Franken (unter anderem »Nürnberg für Neugierige«) gehören zu seinem Repertoire ...



Jugendkurse,
Hip Hop, Zumba,
Kinder, Seniorenkurse,
Fitnesskurse

Privatkurse in Freundeskreisen
Günstiges Parken im Parkhaus der Tanzschule: Einfahrt
Parkhaus Kirchstraße

Geschenkgutscheine jederzeit erhältlich!
Online-Anmeldungen jederzeit möglich!
Fordern Sie kostenlos unseren Prospekt an!



Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Kirchstraße 22
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 18 15
Telefax (05241) 234 0050
E-Mail info@stuewe-weissenberg.de
www.stuewe-weissenberg.de

FOTOS: MARKUS SCHUMACHER



Winterreise

Der Bariton Christopher Jung und der Pianist Peter Kreuz widmen sich im sechsten Konzert der Reihe »musica da camera« der »Winterreise« von Wilhelm Müller. »Winterreise«, ein Cyclus von Liedern von Wilhelm Müller. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte komponiert von Franz Schubert. Op. 89.

Freitag, 24. Februar, 20 Uhr, Orangerie, Schloss Rheda

Geistliche Abendmusik

»Vater unser im Himmelreich« – Konzert für Saxophon, Orgel und Sprecher. Werke von Bach, Mendelssohn Uibo. Es musizieren Lukas Hegel aus Rheda-Wiedenbrück am Saxophon, Burkhard Schlüter aus Rheda-Wiedenbrück, Sprecher und Harald Gokus aus Rheda-Wiedenbrück an der Orgel.

Freitag, 3. März, 18.30 Uhr, Sankt-Clemens-Kirche, Rheda

Das Lächeln der Frauen

Jetzt im Theater zu sehen! Der Film »Das Boot« war 1981 ein großer internationaler Erfolg. Er erhielt sechs Oscar-Nominierungen und katapultierte Regisseur Wolfgang Petersen und seine Darsteller in die erste Liga der Filmbranche.

Donnerstag, 9. März, Ratsgymnasium Wiedenbrück

Nightwash on Tour

Das elfte »NightWash on Tour«, wer hätte gedacht, dass diese Veranstaltung so lange im Programm des Jugendkulturring bleibt – der JKR am Wenigsten! Angefangen hat es 2007 mit Knacki Deuser, Alex Flucht, Johannes Flöck, Olaf Schubert, Sven Hieronymus und der bezaubernden Vera Deckers.

Samstag, 11. März, 20 Uhr, Stadthalle Reethus, Rheda-Wiedenbrück

Sala Lieber

Die bekannte Künstlerin Sala Lieber zeigt groß- und mittelformatige neue Arbeiten. Bekannt ist die Künstlerin durch ihre Wiederentdeckung von Zitaten aus der Renaissance und dem Barock geworden. In ihrer wiedererkennbaren Handschrift wird mit Anklängen an das goldene Zeitalter des 17ten Jahrhunderts und der höfischen Maniertheit des 18ten Jahrhunderts gespielt.

Noch bis 11. März, Galerie Hoffmann, Rheda-Wiedenbrück, dienstags bis freitags 11 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung

Absolut ABBA

Zehn Jahre lang haben Agnetha, Anni-Frid, Benny und Björn mit der schwedischen Gruppe ABBA in den Jahren von 1972 bis 1982 die internationale Popmusik bestimmt. Und auch heute, über 30 Jahre nach ihrer Trennung, gehört ABBA zu den erfolgreichsten Gruppen der Musikgeschichte.

Samstag, 18. März, 20 Uhr, Stadthalle Reethus, Mittelhegge 13



Das Lächeln der Frauen

Das Tourneetheater Thepiskarren präsentiert die Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Nicolas Barreau in einer Bühnenfassung von Gunnar Dreßler

Es gibt keine Zufälle!« – davon ist Aurélie Bredin überzeugt, die nach dem Tod ihres Vaters dessen Restaurant Le Temps des Cerises übernommen hat. Aber an jenem schicksalhaften Freitag im November, an dem Aurélies Herz vor Liebeskummer zerspringen will, fällt ihr in der Buchhandlung ein Roman mit dem Titel »Das Lächeln der Frauen« von Robert Miller in die Hände. Die Geschichte scheint nicht nur in ihrem Restaurant zu spielen, sondern auch aus ihrem Leben zu erzählen. Aurélie möchte den Mann, der ihr Leben verändert hat, in ihr kleines charmantes Restaurant einladen und sich bedanken.

Ein einfacher Wunsch, aber ein schier unmögliches Unterfangen, denn alle Versuche mit dem scheuen Autor in Kontakt zu treten, werden von dem grantigen Lektor André Chabanais abgeblockt. Was sie nicht weiß: Hinter dem Autorennamen Robert Miller verbirgt sich André, der aus purer Verzweiflung über die mangelnde Qualität der Romanvorschläge selbst zu Stift und Papier gegriffen hat. Ein Geheimnis, das gewahrt bleiben muss.

Doch Aurélie gibt nicht auf und während ihre Zuneigung zu André wächst, hofft sie in Robert Miller den Mann zu finden, der sie wirklich versteht. Als eines Tages tatsächlich eine Nachricht von dem zurückhaltenden Schriftsteller in ihren Briefkasten flattert, kommt es zu einer ganz anderen Begegnung, als sie es sich vorgestellt hat...

Donnerstag, 9. März, Ratsgymnasium Wiedenbrück



FOTO: ANDRÉ KOWALSKI



Hohe Auszeichnung

Der Mobil Punkt Gütersloh wurde jetzt von der Deutschen Telekom zum »Top Seller 2016« gekürt – am 1. März zieht der Telekom Partner Shop von der Moltkestraße 15 zum Kolbeplatz 2 direkt in die Stadt um, am 4. März ist ein großer Eröffnungsevent geplant



Hohe Auszeichnung für das Mobil Punkt Team rund um Chefin Marietta Stöttwig. Die Mobil Punkt GmbH wurde von der Deutschen Telekom zum »Top Seller 2016« gekürt. Damit würdigt die Deutsche Telekom die herausragenden Vermarktungserfolge des Telekom Partner Shops in der Moltkestraße 15.

Olaf Nußbaum von der Telekom Deutschland GmbH überreichte den Preis der Region Nord in Gütersloh an die Vertriebsverantwortliche Anja Esen und Mobil Punkt Geschäftsführerin Marietta Stöttwig. Nußbaum betonte, dass die Erfolge

der Mobil Punkt GmbH vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen Marktentwicklung und des hohen Wettbewerbsdrucks in unserer Region eine besondere Leistung und Auszeichnung darstellt.

Marietta Stöttwig zeigte sich hoch erfreut über die Ehre die ihr und dem ganzen Team zuteil wurde. Anja Esen sieht die gute und ehrliche Beratung und die damit verbundene hohe Kundenzufriedenheit als Schlüssel zu diesem Erfolg.

Hier gibt ihr die Geschäftsführerin Marietta Stöttwig recht: »Trotz der vielen Haustürgeschäfte und des wachsenden Internethandels kommen die meisten Kunden

nach wie vor lieber in das Ladenlokal vor Ort, weil sie dort die gute Beratung durch Fachleute schätzen und auch immer den gleichen Ansprechpartner vor Ort haben möchten.«

Für die Zukunft sehen sich Marietta Stöttwig und Anja Esen gut aufgestellt. Dazu Anja Esen: »Gerade das Thema Ausbau des schnellen Internets über LTE und VDSL ist hier in Gütersloh »das« Thema.« Dazu kann man seinen Anschluss im Shop in der Moltkestraße 15 in den nächsten Wochen auf das schnelle Internet bei sich zu Hause einmal testen lassen. »Das Mobil Punkt Team freut sich auf ihren Besuch in der Moltkestraße 15, Parkplätze vor Ort garantieren ihnen kurze Wartezeiten.«

Umzug des Telekom Partner Shops Moltkestraße 15

Am 1. März 2017 zieht der Telekom Partner Shop um von der Moltkestraße 15 zum Kolbeplatz 2 direkt in die Innenstadt von Gütersloh. Nach wie vor werden dann wie bisher die Geschäftskunden und auch die Privatkunden hier in den neuen Räumlichkeiten beraten werden. Ein großer Event mit Spielern von Arminia Bielefeld ist für den 4. März 2017 zum Eröffnungsevent geplant.

WARUM SO GÜNSTIG? WEIL WIR 'S KÖNNEN!

Family Card S

- Telefonie und SMS Flat in alle deutschen Netze
- Internet Flat mit LTE Max²
- 1 GB Highspeed-Volumen
- Inklusive
 - HotSpot Flat
 - EU-Roaming mit Option All Inclusive

Aktionspreis statt **24,95€** mtl.

nur 19,95€ mtl. in den ersten 24 Monaten

5€ MIT PRO KARTE SPAREN



Huawei P9



Huawei Nova



für je nur 1€

1) Voraussetzung ist ein bestehender Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag mit einem monatlichen Grundpreis von mindestens 29,95 €/Monat. Der monatliche Grundpreis beträgt aktionsweise bei Buchung bis zum 31.03.2017 in den ersten 24 Monaten 19,95 € (ohne Smartphone), 29,95 € (mit Smartphone) und 39,95 € (mit Top-Smartphone), ab dem 25. Monat 24,95 € (ohne Smartphone), 34,95 € (mit Smartphone) und 44,95 € (mit Top-Smartphone). Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 1 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an mündlichen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif die Option All Inclusive. Bei Wegfall des Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrags gelten für die Family Card S (ohne Smartphone/mil Smartphone/mil Top-Smartphone) die Konditionen des Tarifs MagentaMobil S (ohne Smartphone/mil Smartphone/mil Top-Smartphone). Pro bestehenden Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag dürfen max. 4 Family Cards bzw. CombiCards Data zugebucht werden (ausgenommen MagentaMobil Start). Kostenloser Testmonat umfasst 31 Tage die Option Day-Flat unlimited ab Tarifaktivierung. Nach Ablauf der 31 Tage gilt das Datenvolumen im jeweiligen Tarif. Kostenloser Testmonat der DayFlat unlimited gilt für Neukunden sowie für Bestandskunden bei erstmaligem Vertragsabschluss eines Family Card Tarifs. 2) Maximal verfügbare LTE-Geschwindigkeit – u. a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugbiet (max. erreichbare Bandbreiten 300 MBit/s im Download und 50 MBit/s im Upload, Durchschnittsgeschwindigkeit lt. connect Test Ausgabe 1/2016 beträgt 49 MBit/s im Download und 20 MBit/s im Upload) – ist in den MagentaMobil Tarifen sowie in den Datentartifen Data Comfort ohne Aufpreis inkludiert. Die Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 300 MBit/s im Download ist in immer mehr Ausbauregionen verfügbar. Informationen zum Netzausbau und zur Verfügbarkeit von LTE mit bis zu 300 MBit/s erhalten Sie unter www.telekom.de/netzausbau Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

MOBILPUNKT

Moltkestr. 15
33330 Gütersloh

www.meintelecomshop.de



aetka.de



Energiemanagementsysteme

Das stromautarke Haus – diesem Traum vieler Hausbesitzer kann man jetzt mit innovativen Energiemanagementsystemen sehr nahe kommen

Bis zu 95 Prozent Autarkie vom öffentlichen Stromnetz können Anlagenbetreiber erreichen, wenn sie auf die Kombination aus stromerzeugender Heizung, Photovoltaikanlage und Stromspeicher setzen. Das Brennstoffzellen-Heizgerät Vitovalor 300-P sowie die Mikro-KWK-Geräte Vitotwin 300-W und 350-F mit Stirling-Motor erzeugen Strom, der im Haus selbst verbraucht werden kann. Die dabei anfallende Wärme wird für Heizung und Trinkwassererwärmung genutzt, Wärmebedarfsspitzen deckt der jeweils integrierte Gas-Brennwertkessel.

Da im Sommer weniger Wärme benötigt wird, produzieren die Geräte in dieser Zeit auch weniger Strom. Um auch dann möglichst unabhängig vom öffentlichen Stromnetz zu sein, ist die Kombination mit einer Photovoltaikanlage ideal. Vitovolt Photovoltaikmodule bieten Leistungen bis zu 300 Watt Peak pro Modul. Damit reichen schon etwa 20 Quadratmeter Modulfläche aus, um den Strombedarf eines durchschnittlichen Haushalts im Sommer komplett zu decken.

Der neue Vitocharge Stromspeicher bevorrätet Strom aus dem Mikro-KWK-Gerät und der Photovoltaikanlage, der aktuell nicht benötigt wird, zur Deckung späterer Strom-Verbrauchsspitzen. So wird der Eigenstromverbrauch maximiert und der Zukauf von Netzstrom minimiert. Ist der Stromspeicher vollständig geladen, kann weiterer Eigenstrom entweder für die Ladestation eines Elektrofahrzeugs genutzt oder als Überschussstrom gegen Vergütung in das öffentliche Netz eingespeist werden. Das intelligente Strommanagement einschließlich der Eigenstromoptimierung ist im Vitocharge Stromspeicher bereits integriert.



ENERGIEMANAGEMENT-SYSTEM VON VISSMANN FÜR STROMAUTARKIE

FOTO: VISSMANN

Goldkuhle

Glas ist unsere Passion!

Glas und Naturstein **DORMA** Systempartner



Badgestaltung mit Glas aus Meisterhand:

- ✓ Duschwände
- ✓ Spiegel
- ✓ Glastüren

Goldkuhle steht für handwerkliche Fertigung auf höchstem Niveau.

Aufmaß und Montage bei Ihnen vor Ort.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

GOLDKUHLE · SÜDRING 125 · RHEDA-WIEDENBRÜCK
TELEFON 05242 93070 · WWW.GOLDKUHLE-GLAS.DE



HAUSTECHNIK, HEIZUNG UND SANITÄR

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- 24-Stunden-Notdienst
- Jetzt neu: Photovoltaik
- Brennstoffzellenheizgerät Vitovalor 300-P

0% Finanzierung

BÄDER AUS EINER HAND ZUM FESTPREIS

- Altersgerechte Badezimmer
- Neues Bad an alter Stelle
- Renovieren
- Sanieren
- Modernisieren




Heizung + Sanitär Verlsteffen Haustechnik GmbH

Friedrichsdorfer Straße 42, 33335 Gütersloh
Telefon (052 41) 7 97 80, Telefax (052 41) 7 57 64
Mobil (01 72) 5 20 72 39 und (01 72) 5 20 72 40
www.verlsteffen-haustechnik.de



Zwölfter Energiespartag in Avenwedde

Am Sonntag, 5. März, findet von 11 bis 17 Uhr bei der Tischlerei Mesken der zwölfte Energiespartag mit zahlreichen Experten und Informationen zum Thema statt

Was Hanfpflanzen mit Energiesparen zu tun haben, erklären die Profis am 5. März beim Energiespartag. Die Werkhallen der Tischlerei Mesken in Avenwedde an der Friedrichsdorfer Straße 54 verwandeln sich wieder in ein Kompetenzzentrum, in dem heimische Firmen alle technischen Möglichkeiten zum Energiesparen präsentieren.

Hanf als Dämmmaterial ist eine der Neuerungen, die die Energiesparfachleute den Messebesuchern vorstellen wollen. Um Missverständnissen vorzubeugen: Diese Form des Naturprodukts Hanf taugt nicht als bewusstseinsweiternde Droge. Vielmehr ist es der ideale Stoff, aus dem die Dämmräume sind. Die eigenen vier Wände lassen sich mit dem natürlichen Werkstoff energetisch sehr gut abdichten. So lässt sich der Kohlendioxidausstoß senken und ein Haushalt spart obendrein bis zu 30 Prozent an Energie und Kosten.

»Außerdem ist der natürliche Werkstoff Hanf auch ein sehr guter Schall- und Hit-

zeschutz«, erklärt Andre Reckersdrees, Maler und Lackiermeister sowie Betriebswirt des Handwerks, der am Energiespartag am Infostand Fragen beantwortet. Vertiefende Infos zur seit 10.000 Jahren vom Menschen genutzten Hanf als dem idealen Dämmmaterial der Neuzeit vermittelt Referentin Anja Unger vom Hersteller Caparol (siehe Kasten). Für die Wärmedämmung mit dem schnell nachwachsenden und vollständig recyclingfähigen Rohstoff spreche die herausragende Ökobilanz, da diese besonders umweltverträglich und nachhaltig sei.

Diese Attribute gelten natürlich auch für die weiteren Angebote der Messe. »Unser Energiespartag lebt von den Innovationen, aber auch von der Bandbreite der klassischen Energiesparmöglichkeiten«, sagt Messe-Organisator Hermann Mesken. Er verweist auf Informationen und Vortrag zum Passivhaus, das bei Gebäuden der zielführende Standard in Bezug auf Energieeffizienz sein soll. Im Passivhaus können Fenster sogar erhebliche Wärmegewinne bewirken.

Energiekosten senken + Wohnkomfort steigern + Klimaschutz

Willkommen zum 12. Energiespartag!

Am 5. März 2017 von 11–17 Uhr informieren die Energiesparprofis (Fachbetriebe, Architekten, Banken, KlimaTisch, Stadtwerke, Stadt und der Kreis Gütersloh) über Gebäudemodernisierung und deren Umsetzung.

Infos über Aussteller, Vorträge etc. unter www.energiesparen-gt.de

Wo? Tischlerei Mesken | 33335 Gütersloh (Avenwedde-Bhf) | Friedrichsdorfer Str. 54

Die EnergieSparProfis
www.energiesparen-gt.de



FOTOS: MESKEN



WOHN-WERTVOLLES HAUS

1 Dachdämmung außen: Aufsparrendämmung, der Nutzen für den Hauseigentümer: winterlicher sowie sommerlicher Wärmeschutz, Energieeinsparung

2 Fassadendämmung durch Wärmedämmverbundsystem (WDVS), Einblasdämmung: optischer Blickfang, höherer Wohnkomfort durch besseres Wohnklima, Energieeinsparung

3 Neue Fenster: Energieeinsparung, Wohlfühlklima, erhöhte Einbruchsicherheit

4 Solarthermie und Photovoltaik: Energieeinsparung, Unabhängigkeit von konventionellen Energieträgern

5 Haustüren: Optik, Energieeinsparung, erhöhte Einbruchsicherheit

6 Innendämmung von Dach, Wand und Decken: Modernisierung, Wohlfühlklima, Energieeinsparung

7 Erneuerung der alten Heizanlage durch Brennwerttechnik, Pelletsheizung, Wärmepumpe, Erdwärme, Solarthermie, BHKW et cetera: Energieeinsparung durch höhere Effizienz sowie eventuelle Unabhängigkeit von konventionellen Energieträgern

8 Dämmung von Rohrleitungen, der Nutzen: Energieverluste minimieren

VORTRAGSPROGRAMM

11.30 Uhr Eröffnung und Begrüßungsansprache mit Raphael Tigges, Rats Herr Stadt Gütersloh

12.15 Uhr Photovoltaik und Wärmepumpe – ein zukunftsfähiges Team, Referent Sven Kersten (EnergieAgentur.NRW)

13.15 Uhr Sinnvoll investieren – optimal finanzieren. KfW-Förderkredite bieten Investitionsanreize Referentin Evelyn Leipold (WGZ-Bank, Düsseldorf)

14.15 Uhr Ökologische Außendämmung mit Hanf! Referentin Anja Unger (Caparol, Ober-Ramstadt)

15.15 Uhr Wie aktiv ist das Passivhaus? Unterschiede zwischen Passivhaus – Niedrigenergiehaus – Effizienzhaus Plus, Referent Kurt Gramlich (AG »Aktiv für das Passivhaus«), Bedeutung des Fensters im Passivhaus, Referent Klaus Michael (Niedrig-Energie-Institut Detmold)



Lebensräume schaffen

MIT BODENBELÄGEN DAS AUSSERGEWÖHNLICHE SCHAFFEN

Wo wir uns einrichten, wohnen wir nicht nur, sondern bringen unsere Individualität zum Ausdruck. Eine größere Freiheit, die ganz persönlichen Lebensräume authentisch zu gestalten, gibt es kaum. Mit mineralischen Bodenbelägen, Laminat oder Vinyl schaffen wir um uns herum das Außergewöhnliche.

Um den heutigen hohen vielseitigen Ansprüchen an einen Fußboden gerecht zu werden, ist der mineralische Bodenbelag Ceralan schon fast revolutionär. Durch die Klick-Technik ist ein einfaches und schnelles Verlegen möglich. Dieser strapazierfähige Bodenbelag ist extrem formstabil. Dank seiner mineralischen Trägerplatte wird die Wärme der Fußbodenheizung schnell an die Oberfläche weitergeleitet. Auf Großflächen bis 1.000 Quadratmeter kommt der robuste Fußboden ganz ohne Dehnfugen und Trennschienen aus.

Beim Laminat beweist der solide Boden seine Extraklasse. Mit der Vielfalt

der Holzarten, Farbnuancen, Oberflächenstrukturen und Dekoren liegen dem Betrachter buchstäblich ganze Welten zu Füßen – Wünsche werden Wirklichkeit.

Ob helle frische Farben in ihrer Klarheit, grau und puristisch oder braun und warm: jedem Laminatboden liegt eine individuelle Idee zugrunde. Von der perfekten Abbildung der Natur bis zu ihrer ausdrucksvollen Interpretation – es gilt Optiken und Formate zu entdecken, die im Zusammenspiel mit ihren fühlbaren Strukturen eine Echtheit hervorbringt und damit unvergleichlich macht.

Vinylboden ist ein echter Komfortboden mit vielen tollen Eigenschaften und insbesondere für Menschen gedacht, die einfach bequem und sorglos leben wollen – die sich also keine Zeit für aufwändige Pflege nehmen möchten oder bei jeder Aktivität krampfhaft darauf achten müssen, dass dem Boden nichts passiert. Der Boden nimmt kein Wasser auf und eignet sich somit für alle Bereiche in denen

mehr Schmutz anfällt und auch gerne nass gereinigt wird.

Und dabei tritt der Bodenbelag im wahrsten Sinne des Wortes leise auf und hält sich dennoch dezent im Hintergrund. Ein leiser Boden, der Tritt- und Gehschall deutlich verschluckt und die Geräuschkulisse merkbar reduziert.

Als lebendiger Werkstoff hat Holz charakteristische Eigenschaften. Ob als Fertigparkett oder als handwerklich hergestellter Parkettboden aus ausgesuchten Naturhölzern gibt es Räumen Behaglichkeit und Wärme.

Eine Vielzahl an Farben, Formen und Materialien lassen Wünsche Wirklichkeit werden.

Für weitere Informationen stehen Fachberater bei den Baustoff-Partnern Bussemas – Pollmeier – Zierenberg gerne zur Verfügung oder unter www.diebaustoffpartner.de

Hauptsitz
Oststraße 188
33415 Verl
Tel: 0 52 07 / 990-0

Standort Gütersloh
Hans-Böckler-Str. 25 - 27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Standort Gütersloh
Berliner Str. 490
33334 GT / Avenwedde
Tel: 0 52 41 / 96 90 30

Standort Harsewinkel
Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Standort Bielefeld
Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel: 05 21 / 92 62 3-0

Die ganze Welt des Bauens – 5x in Ihrer Nähe



Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

Absolut trittfest

Ob Parkett, Laminat, Kork, Leder oder Vinyl ...



www.diebaustoffpartner.de



FÜR HERVORRAGENDE AUSBILDUNG AUSGE- ZEICHNET



Die Agentur für Arbeit Bielefeld zeichnete im November vergangenen Jahres gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Gütersloh, Henning Schulz, das Gütersloher Unternehmen Henrich Schröder GmbH für besondere Nachwuchsarbeit mit dem Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit aus. Thomas Richter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bielefelder Arbeitsagentur, lobt das Engagement des Unternehmens und die gezielte Förderung Jugendlicher. Die Henrich Schröder GmbH sucht derzeit Azubis.

Ausbildung sichert Fachkräftenachwuchs und immer mehr Betriebe in OWL nehmen sich dieser Aufgabe engagiert an. Die Henrich Schröder GmbH, Spezialist für Wärmetechnik und Badgestaltung, ist mit dabei und wurde im vergangenen November mit dem Ausbildungszertifikat ausgezeichnet. Welche strikten Kriterien muss ein Betrieb erfüllen und was zeichnet das Unternehmen Schröder aus? Die Zahl der Auszubildenden, beispielsweise, muss zwischen 20 und 25 Prozent betragen. Seit 1978 – das Jahr in dem der erste Auszubildende eingestellt wurde – gehören Azubis bei der Firma Henrich Schröder zum Alltag dazu. So starteten auch 2016 wieder drei Auszubildende – eine positive Entwicklung, die seit Jahren anhält.

Des Weiteren sind die Einstellungskriterien des Unternehmens maßgebend – und auch hier überzeugt das Unternehmen mit einem wohlgedachten Plan, den Nachwuchs im eigenen Betrieb auszubilden: »Unsere Einstellungskriterien sind allumfassend: Bei den Anlagenmechanikern erwarten wir ein gewisses Maß an handwerklichem Geschick und ein gewisses Verständnis für Mathe und Physik. Wichtiger als Noten sind bei uns aber Teamgeist und der Wille, sich einzubringen. Zudem möchten wir sicher sein, dass jeder Azubi für sich feststellen kann, ob der Job für sie oder ihn der richtige ist«, erklärt Geschäftsführer Thorsten Schröder.

Wichtiger Hinweis: Die Henrich Schröder GmbH sucht für den August 2017 noch Auszubildende in verschiedenen Bereichen. Interessierte können sich unter folgender Adresse bewerben: Henrich Schröder GmbH, Haller Straße 236, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon (05241) 9604-0, E-Mail t.schroeder@henrich-schroeder.de, weitere Infos online unter www.henrich-schroeder.de

FOTO: HENRICH SCHRÖDER

SONDERPREISE



Wir renovieren.
Viele Ausstellungsöfen jetzt besonders günstig.



Kaminöfen  Hellweg

Markus Hellweg GmbH · Sundernstr. 149 · 33335 Gütersloh
Tel. 05241 701044 · kaminofen-hellweg.de

Ihr Spezialist für Kaminöfen & Außenschornsteine

Upgrade für ihre Heizung.
Mit Sicherheit
Energiekosten sparen!

Welche ist die passende Heizung,
jetzt und in Zukunft? Besuchen Sie
unsere Energieausstellung.

 **BLAUE WÄRME**

Mit der blauen Wärme haben wir für jede Wohn- und Kostensituation die passende Wärmelösung. Zukunftssicher und planbar mit unserem einzigartigen Service- und Sicherheitsangebot.

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de

 **SCHRÖDER**
WÄRME & BÄDER

FOTO: HENRICH SCHRÖDER



Wärme – clever kalkuliert

Mit dem GT WärmeService-Angebot bieten die Stadtwerke Gütersloh einen Rundum-Service, der neben der Ermittlung des Wärmebedarfs beispielsweise auch die Planung und Finanzierung sowie den Betrieb der neuen Heizungsanlage umfasst ...

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und suchen Sie eine innovative und effiziente Lösung die Ihren Geldbeutel schon und gleichzeitig umweltverträglich ist? Genießen Sie unseren Rundum-Service mit jeder Menge Leistung und Komfort. Im gesamten Versorgungsgebiet der Stadtwerke Gütersloh und den Gemeinden Herzebrock-Clarholz, Rietberg, Langenberg, Verl, Schloß Holte-Stukenbrock und Rheda-Wiedenbrück sind wir für Sie da!

Unser GT WärmeService-Angebot umfasst: Ermittlung des Wärmebedarfs, Demontage und Entsorgung der alten Anlage, Planung und Finanzierung, sowie Installation und Betrieb Ihrer neuen Anlage (dazu gehören zum Beispiel Heizkessel, Speicher, Kondensatpumpe), Elektroanschluss, Kontrolle, Wartung und bei Bedarf Reparatur, 24-Stunden Service und eine Garantie für die nächsten 15 Jahre!

Den GT WärmeService erhalten Sie auf Wunsch auch in Kombination mit einer thermischen Solaranlage. Diese installieren wir zusätzlich auf Ihrem Dach zur umweltfreundlichen Unterstützung Ihrer Wärmeversorgung. Der GT WärmeService ist unsere Wärme-Dienstleistung für Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe: Wir finanzieren, errichten und betreiben für Sie eine moderne Anlage. Weder um das Gerät noch um dessen Wartung oder Reparatur brauchen Sie sich zu kümmern.

Energiedienstleistung zum fairen Preis!

Ihre Vorteile: Wir beraten Sie kompetent und herstellerunabhängig. Die Kosten Ihrer Heizungsanlage sind langfristig kalkulierbar. Wir sind Ihr Ansprechpartner für die gesamte Wärmeerzeugung-

anlage. Durch den Einsatz modernster Anlagentechnik erzielen Sie eine deutliche Energieeinsparung. Wir kümmern uns um die Wartung und Instandhaltung Ihrer Anlage. Unser 24-Stunden-Service und die regelmäßige Wartung sorgen für eine hohe Versorgungssicherheit.

Persönliche Beratung beim Energie-spartag bei der Tischlerei Mesken am Sonntag, 5. März, 11 bis 17 Uhr

**Stadtwerke Gütersloh
Berliner Straße 260
33330 Gütersloh
www.stadtwerke-gt.de**

**Ansprechpartner: Heiko Hinderlich,
Telefon (052 41) 82-2579**



Wärme clever kalkuliert

GT WärmeService:
unser Rundum-Service mit jeder Menge Leistung und Komfort.

www.stadtwerke-gt.de

**STADTWERKE
GÜTERSLOH**



ANZEIGE: MIT ÖKOLOGISCHEN ALTERNATIVEN KANN DER MALER BEIM KUNDEN PUNKTEN



André und Sandra Reckersdrees finden innovative Lösungen

In der heutigen Zeit wird die Arbeit eines Malers immer umfangreicher und individueller und auch der Malerbetrieb Reckersdrees entwickelt sich immer weiter. Hierzu gehört unter anderem die Verwendung von innovativen, modernen und besonders ökologischen Materialien.

Natürliche Produkte wie zum Beispiel Holz und Hanf erleben derzeit am Bau eine Renaissance. Gefragt sind Naturprodukte und nachhaltige Produktinnovationen, die sich an die Natur anlehnen. Und dieser Trend ist ungebrochen. Es macht daher Sinn, sich verstärkt mit ökologischen Alternativen zu gängigen Dämmstoffen und etablierten Anstrichmitteln zu befassen.

Besonderes Augenmerk gilt hier der Capatect-Dämmstoffplatte aus dem regional nachwachsenden Bio-Rohstoff Hanf – einer der ältesten Kulturpflanzen der Welt. Nachwachsend, nachhaltig und natürlich ist die neue Generation der Wärmedämmung. Die Dämmplatte besteht aus natürlichen Rohstoffen, die während ihres Wachstums erhebliche Mengen Kohlendioxid binden und sehr gut recyclebar sind. Produkteigenschaften wie hohe Diffusionsoffenheit oder verbesserter Schall- und Hitzeschutz gehören gleichfalls zu den Vorzügen dieser Wärmedämmung. »Als nachwachsenden Rohstoff für die Dämmung sehen wir Hanf als richtungsweisende Lösung«, so André Reckersdrees. Bemerkenswert sind insbesondere die guten Dämmeigen-

schaften des Materials in Kombination mit seiner beeindruckenden Ökobilanz: »Hanf speichert mehr Kohlendioxid als für Anbau, Ernte, Verarbeitung und Transport in die Atmosphäre gelangt.«

Der Familienbetrieb Reckersdrees besteht seit über 50 Jahren und wird von Sandra und Andre Reckersdrees heute in zweiter Generation geführt. Umrahmt werden die beiden Inhaber von zurzeit acht Mitarbeitern, die alle ein schönes Ziel verfolgen: Sie alle möchten Farbe in Ihr Leben bringen. »Es ist doch ganz einfach: Ein Leben ohne Farbe ist wie ein Burger ohne Ketchup«, bringt Malermeister Andre Reckersdrees seine Arbeit treffend auf den Punkt. Ob bei einer Renovierung oder einem Neubau, fast immer sind individuelle Lösungen gefragt, bei denen stets eine fachkundige und professionelle Beratung vorangeht. »Das ist doch selbstverständlich«, so Reckersdrees weiter, der sich in jüngster Zeit zum Betriebswirt (HWK) hat weiterbilden lassen. Auch das eingespielte Malerteam besucht regelmäßig Weiterbildungen, um ständig wachsende Herausforderungen erfolgreich zu meistern und um den Betrieb modern zu halten. »Wir informieren Sie gerne über das Thema »Hanf« als innovatives Dämmmaterial für Ihre eigenen vier Wände. Besuchen Sie uns doch am Sonntag, 5. März, bei der Firma Mesken in Avenwedde. Dort findet an diesem Tag bereits der zwölfte Energiespartag statt« ...



**Besuchen Sie uns
am 5. März bei der
Tischlerei Mesken**

**Wir streichen alle
Farbtöne.**

**Dämmungen aber gerne
in grün, mit Hanffaser.**

**Malerbetrieb
Reckersdrees**

... gestalten mit Farbe!



BAUPROJEKT
»KAISERQUARTIER«
IN GÜTERSLOH



Bauen, Kaufen, Modernisieren aus einer Hand

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat sich mit dem Bereich »Rund um die Immobilie« (RUDI) und ihrer TÜV-zertifizierten Beratung in Sachen Baufinanzierung breit aufgestellt und bietet Bauen, Kaufen und Modernisieren alles aus einer Hand an

Die jüngsten Nachrichten aus dem Bundeskabinett dürften viele Häuslebauer mit Erleichterung aufgenommen haben: Nachdem 2016 die Regeln für die Vergabe von Immobilienkrediten zunächst verschärft worden sind, sollen sie nun noch einmal überarbeitet werden. Junge Familien und Ältere atmen auf – galten doch gerade sie als Leidtragende der sogenannten Wohnimmobilienkreditrichtlinie (WIK). Dabei waren ihre Sorgen oft unbegründet, erklärt Christoph Landwehr, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in der Moltkestraße.

»Vierorts wurde berichtet, dass vor allem ältere Menschen keine Wohnimmobilienkredite mehr erhalten – aus Angst, dass sie diese nicht mehr bis zur Rente zurückzahlen können«, so Landwehr.

Dabei hat gerade diese Altersgruppe oftmals Wünsche und Pläne, für die sie eine Baufinanzierung benötigen. Sei es, weil sie Haus oder Eigentumswohnung barrierefrei umbauen oder modernisieren wollen; sei es, dass sie einen entsprechenden Kauf oder Verkauf planen und in eine altersgerechte Immobilie umziehen wollen. Der Fachmann kann jedoch beruhigen: »Zumindest für die Volksbank Bielefeld-Gütersloh haben wir festgestellt, dass die Zahl der Kreditverträge fürs Bauen und Wohnen nicht gesunken ist.« Das Gegenteil sei der Fall, so der Experte. 2016 wurden rund 1.500 Baufinanzierungen über das genossenschaftliche Institut abgeschlossen – knapp 14 Prozent mehr als 2015.

»Bei uns war und ist es kein Problem für Familien oder Ältere, ein Darlehen zu bekommen, auch wenn die Ratenzahlung nicht mit Beginn der Rente abgeschlossen ist«, sagt Landwehr. »Aber natürlich prüfen wir schon, ob die Kunden sich damit einen Gefallen tun oder sich eventuell übernehmen. Da müssen wir auch unserer Verantwortung als Berater gerecht werden.«

Was das angeht, hat sich die Volksbank Bielefeld-Gütersloh mit dem Bereich »Rund um die Immobilie« (RUDI) und ihrer TÜV-zertifizierten Beratung in Sachen Baufinanzierung breit aufge-

stellt. Das beschleunigt unter anderem die Prozesse bei der Kreditvergabe. »Kunden erhalten innerhalb von maximal vier Werktagen einen Termin«, erläutert Landwehr, »das ist schon fix.« Als einzige Bank bietet die Volksbank Bielefeld-Gütersloh über ihre Verbundpartner zudem Kredite mit einer Zinsbindung über 30 Jahre an. Das sichert Kunden gegen entsprechende Schwankungen ab.

Die Finanzierung von Objekten im Bereich Bauen, Wohnen und Renovieren ist dabei jedoch nur ein Baustein im RUDI-Bereichs. Einen weiteren stellen die Dienstleistungen der Geno Immobilien GmbH dar. Die Tochtergesellschaft der Volksbank ist der Grundstücks- und Projektentwickler in der Region – sowohl für Privatkunden als auch für Investoren. Die Planung und Vermarktung von Baugrundstücken, Häusern und Eigentumswohnungen gehört ebenso zu ihren Aufgaben, wie die Vermittlung von Gebrauchtimmobilien. Die Finanzierung können Kunden über die Volksbank abschließen. Zu den aktuellen Projekten zählt etwa die Entwicklung des Kaiserquartiers in der Gütersloher City.

»Der Vorteil für die Kunden liegt hier in der engen Verzahnung von Geno und Volksbank«, erklärt der erfahrene Geschäftsstellenleiter. »Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kunden, die Kollegen der Geno wiederum den hiesigen Immobilienmarkt sowie dessen Potenziale. Die perfekte Ergänzung.«

www.volksbank-bi-gt.de/rudi



CHRISTOPH
LANDWEHR

FOTOS: VOLKSBANK BIELEFELD-GÜTERSLOH

Guter Tipp unter Nachbarn: Volksbank- Baufinanzierung

TÜV
geprüft!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Egal, ob Sie bauen, kaufen oder renovieren wollen, gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihr Zuhause. Profitieren Sie von unserer Ortskenntnis, den kurzen Entscheidungswegen und vor allem von unserer TÜV-zertifizierten Baufinanzierungsberatung. www.volksbank-bi-gt.de/rudi



Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG



Vom Haustürtraum zur Traumhaustür

KOMPotherm

Erleben Sie:

- ☑ Sicherheit
- ☑ Wärmedämmung
- ☑ Design

+ jede Menge individuelle Lösungen!



KOMPotherm® Messezentrum

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen.

Industriestraße 24 Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr
 33397 Rietberg Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
 Tel. 052 44 / 97 59 60 Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)

www.kompotherm.de

InSiTech
 ... mehr als Sicherheit
 Ein Unternehmen der Nüßing-Gruppe



Funkalarmanlagen bieten Sicherheit!

Individuell und einfach installiert.

Geprüfte und zertifizierte Gefahrenmeldeanlagen bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen. Individuell auf Ihre persönlichen Anforderungen abgestimmt und ohne großen Aufwand installiert.

Verschlüsseltes Funkprotokoll mit rollierender Codierung



Die InSiTech – ein Unternehmen der Nüßing-Gruppe ist der kompetente Partner für mechanische, mechatronische und elektronische Schließ- und Sicherheitstechnik. Von der Beratung, Planung und Konzeption, bis zur Montage, Installation und Programmierung betreuen wir bundesweit gewerbliche und private Systeme.

Elektronische und mechanische Schließsysteme
Videouberwachung · Einbruchmeldetechnik
Flucht- und Rettungswegtechnik

Besuchen Sie unsere Website und die große Ausstellung in Verl – wir beraten Sie gerne.

www.insitech.de

InSiTech
 Ein Unternehmen der Nüßing-Gruppe
 Aluminiumstraße 1
 33415 Verl
 Fon 05246/708-300



HAUSTÜREN VON KOMPOTHERM – ENERGIE-SPAREND UND SICHER

Das Verler Familienunternehmen Hartwig & Führer, das unter dem Markennamen KOMPotherm mit exklusiven Aluminium-Haustüren erfolgreich am Markt agiert und sich hier in 30 Jahren eine Spitzenposition erarbeitet hat, fertigt jetzt auch Wohnungsabschlusstüren. Und die hohen Maßstäbe aus dem Haustürbereich, wurden eins zu eins auch auf die neue Kollektion übertragen.

Sicherheit trifft Design und Funktionalität

Sicherheit wird bei der neuen HOMetherm Kollektion großgeschrieben. Serienmäßig erfüllen die Türen die Anforderung der Widerstandsklasse RC 2. Damit liegt das neue Markenprodukt voll auf der Linie der Polizei-Empfehlungen. Und dieses Sicherheitsplus wird sogar noch mit einem KfW-Zuschuss gefördert.

»Wohnungseingangstüren kommt aktuell eine besondere Rolle zu, da die eigentliche Haustür in Mehrfamilienhäusern nach entsprechenden Gerichtsurteilen nicht mehr abgeschlossen werden darf. Was im Ernstfall Sinn macht, damit die Bewohner schnell aus dem Gebäude flüchten können, erleichtert aber auch potentiellen Einbrechern die Arbeit. Sie kommen so relativ leicht ins Treppenhaus. Schutz vor einem Einbruch bietet dann nur eine gesicherte Wohnungstür«, unterstreicht die Firma Hartwig & Führer.

Höchste Sicherheit schon bei der Hauseingangstür

An KOMPotherm Eingangstüren verzweifeln ungebete Gäste mit kriminellen Absichten. Seit nunmehr 30 Jahren setzt das Verler Familienunternehmen Hartwig & Führer mit der Marke KOMPotherm Maßstäbe wenn es um hochwertige Aluminium-Haustüren geht. Modell- und Designvielfalt, höchste Qualität, Komfort und Sicherheit bis ins Detail zeichnen diese Eingangstüren aus. Sie sind geschätzt im deutschen und europäischen Markt. Nicht zuletzt durch ihre filigrane aber doch robuste und stabile Bauweise, hochwertige Materialauswahl und zertifizierte Sicherheitstechnik.

Mit dem Kaba expert Profilzylinder liefert KOMPotherm seine Haustür-Serien jetzt standardmäßig, mit Schließsystem für höchste Sicherheitsansprüche. Modernste Technik ebenso wie zum Beispiel das Funk-Fingerscanner-System KOMPO-Scan. Da heißt es einfach Finger auflegen und schon öffnet sich die KOMPotherm Haustür. Denn der eigene Fingerabdruck wird hierbei durch die sichere biometrische Erkennung in einen elektronischen Schlüssel verwandelt. Sicherheit, die Vertrauen schafft, ganz gleich was sich Einbrecher auch einfallen lassen. Denn jetzt ist der hohe Sicherheitsstandard der KOMPotherm Haustüren offiziell geprüft und zertifiziert.

Durch die Ausstattung mit einer P4A-Sicherheitsverglasung und einer speziellen Glasanbindung bieten KOMPotherm Haustüren nun die geprüfte Sicherheit nach der neuen DIN EN 1627 RC-Klassifizierung. Hinter der anerkannten Haustürkollektion stehen 300 Mitarbeiter, die planen, entwickeln, konstruieren und bauen ...



AKTION WINTERSONNE DIE PARADIGMA SOLAR-WÄRME-FÖRDERAKTION



Energiekosten sparen und Zuschüsse sichern ist nicht länger nur ein schöner Traum. Ab sofort ist Schluss mit dem Winterschlaf, denn Ausgeschlafene machen sich jetzt unabhängig von den steigenden Energiepreisen: Mit der Paradigma Aktion Wintersonne leiten Sie in Ihrem Zuhause die Wärmewende ein! Und zwar ganz einfach: Schritt für Schritt und nach Ihren finanziellen Möglichkeiten nehmen Sie eine Heizungserneuerung vor. Das heißt: Ihre alte Heizung kann erst mal bleiben, lediglich der Röhrenkollektor kommt auf das Dach. Er wandelt Sonnenlicht in nutzbare Wärme um und spart somit wertvollen Brennstoff ein.

Innen heiß, außen kalt

Aufgrund der erstklassigen Vakuum-Isolierung kommt die Wärme auch wirklich dort an, wo sie gebraucht wird: Im Heiz- und Warmwassersystem. Das schont den Heizkessel, spart Geld und freut die Umwelt.

Solar-Förderung nach Ertrag

»Sichern Sie sich im Aktionszeitraum bis zum 31. 3. 2017 eine Solarthermieanlage und Sie erhalten von Paradigma und den Partnerbetrieben insgesamt 0,10 Euro Zuschuss pro Kilowattstunde Ertrag Ihres Kollektors (nach Solar Keymark Datenblatt) – übrigens der ertragreichste am Markt. Sie möchten den maximalen Förderbetrag? Dann kombinieren Sie Ihre neue thermische Solaranlage mit einer Scheitholz-, Pellets- oder Gasheizung. Natürlich beraten Sie die teilnehmenden Paradigma Partner aus dem Heizungsbau gerne auch persönlich. Diese Fachbetriebe erstellen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot, beraten zu Fördermitteln, nehmen die Installation vor und kümmern sich um die Wartung Ihrer Heizung und Solaranlage für Wärme.« Im Rahmen der Paradigma Aktion Wintersonne können Sie bis zum 31. März die zusätzliche Förderung erhalten. Schöpfen Sie die Fördertöpfe für regenerative Heizsysteme voll aus. Welche Aktions-Förderung gibt es eigentlich für Zusatz-Komponenten? Lassen Sie sich Sie bei P. Stückerjürgen GmbH als Paradigma-Partner zu diesem Thema ausführlich beraten. Rufen Sie an und vereinbaren einen Beratungstermin im Studio für Bad und Heizung.«

FOTO: PARADIGMA

Bad komplett



Wir planen, organisieren und bauen Ihr Bad, mit Allem, was dazu gehört

Alles aus einer Hand! **Inspiration und Beratung** aus dem Studio für Bad & Heizung

p. stückerjürgen



www.bad-solar-heizung-klima.de

Rietberg-Varensell · Basterweg 10 · Tel. 05244 | 932190
 Mo bis Fr: 9 – 18 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Heizung komplett

Heizsysteme mit Zukunft:

- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Solar
- Pellets
- Wärmepumpen



Foto: Berman



Kooperation

Miele verkündet jetzt eine exklusive Kooperation mit dem Food-Portal »Kitchen Stories« – mehr als 1.000 Rezepte sind jetzt per App mobil und kostenfrei zugänglich, Miele steuert rund 1.000 eigene Rezepte bei, entwickelt in den Versuchsküchen des Unternehmens



Dr. Reinhard Zinkann (links), Dr. Axel Kniehl und die beiden Gründerinnen Mengting Gao (Zweite von links) und Verena Hubertz

FOTO: MIELE

Ab sofort können Miele-Kunden nicht mehr nur auf ihre Hausgeräte mobil zugreifen – sondern auch auf Rezepte und hochwertige Zubereitungsvideos. Hierfür kooperiert die Gütersloher Traditionsmarke mit dem Berliner Start-up Kitchen Stories. Dies gab Miele heute auf seiner Pressekonferenz zur Küchenmesse LivingKitchen in Köln bekannt. Als Produkt-Highlights wurden modulare Kochelemente für maximale Eleganz und Individualität in der Küche enthüllt – und eine Dunstabzugshaube mit Musikfunktion. Inspiration, Spaß am Kochen und perfektes Gelingen – hier lie-

gen die Stärken der neuen Exklusiv-Partnerschaft zwischen Miele und dem Shooting-Star unter den Food-Portalen. Ab sofort haben Nutzer der Miele@mobile App direkten Zugang zu Rezeptvideos von Kitchen Stories. Vor drei Jahren von den Uni-Absolventinnen Mengting Gao und Verena Hubertz gegründet, hat das Unternehmen bereits 13 Millionen Nutzer in 150 Ländern. Von herkömmlichen Rezept-Portalen unterscheidet sich Kitchen Stories durch seine dynamischen, videobasierten Inhalte. Von Apple und Google gab es dafür bereits internationale Auszeichnungen als beste Food-App.

Miele steuert für seine »kulinarische App« rund 1.000 eigene Rezepte bei, entwickelt in den Versuchsküchen des Unternehmens, auf die Miele-Einbaugeräte abgestimmt – und jetzt erstmals per App abrufbar. »Die Kombination beider Angebote schafft eine Rezeptvielfalt und Nutzerfreundlichkeit, die im mobilen Web ihresgleichen sucht«, sagt Dr. Axel Kniehl, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der Miele Gruppe. Dieses Angebot werde man weiter ausbauen, etwa mit gemeinsam produzierten Videos unter Berücksichtigung innovativer Zubereitungsmethoden wie Sous-Vide-Garen.

Elegant, flexibel und kulinarisch vielseitig – so empfehlen sich die neuen »SmartLine«-Kochelemente dem anspruchsvollen Genießer. Dank einheitlicher Abmessungen lassen sich Induktionskochfelder, Barbecue Grill, Teppan Yaki, Gasbrenner, Induktions-Wok und Tischlüfter frei kombinieren. »So entsteht ein individuelles Kochzentrum für höchste Ansprüche, dessen puristische Anmutung mit Oberflächen aus schwarzem Glas die Grenze zwischen Küche und Wohnbereich praktisch aufheben«, so der Geschäftsführende Gesellschafter Dr. Reinhard Zinkann auf der Pressekonferenz.

Ein cleveres Feature für die vernetzte Küche präsentierte Zinkann mit einer neuen Dunstabzugshaube: »Unsere »Black Wing Music« ist nicht nur für gute Luft zuständig, sondern liefert auch den passenden Sound.«

Ihr Partner für private und gewerbliche Sicherheitstechnik



Meesenburg Sicherheit & Service – Partner für Sicherheitstechnik und Gebäudeautomation

Seit 2004 ist Meesenburg Sicherheit & Service mit seinen Verkaufsräumen am Sandbrink 9 die Adresse in Gütersloh für maßgeschneiderte Sicherheitskonzepte für das private Eigenheim und öffentliche Gebäude. Eine umfangreiche Funktionsausstellung zu den Themen Einbruchschutz, Alarmanlagen, nachrüstbare Sicherheit und Smart Home macht die Beratung an direkten Einbaubeispielen besonders anschaulich. Gerne berät das Meesenburg Team auch unverbindlich und kostenlos vor Ort, um auf die spezifischen Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden eingehen zu können. Auf Wunsch übernehmen die spezialisierten Mitarbeiter die fachgerechte Montage und Wartung der Sicherheitstechnik und Gebäudeautomation und garantieren somit eine laut gesetzlichen Vorschriften und Regeln gültige Abnahme der Produkte.

Aktuell spürt das Unternehmen, neben dem stetigen Bedarf an Produkten zum Einbruchschutz, vor allem die verstärkte Nachfrage nach Rauchmeldern. Seit 1. Januar 2017 ist jeder Eigentümer in NRW verpflichtet, Rauchmelder in Mietwohnungen in Kinder- und Schlafzimmern und allen Fluren, die als Rettungswege dienen, anzubringen. Meesenburg Sicherheit & Service hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunden diese Angst zu nehmen und steht zur Erarbeitung individueller Lösungsvorschläge beim Kunden vor Ort oder in den Verkaufsräumen am Sandbrink sehr gerne zur Verfügung und kümmert sich in weiterer Folge selbstverständlich gerne um die Anbringung und Prüfung der Geräte. Denn Sicherheit und auch Service stehen im Unternehmen ganz klar im Fokus.

Meesenburg GmbH - Sicherheit & Service | Sandbrink 9 | 33332 Gütersloh
Tel.: 05241 933-9050 Fax: 05241 933-9051 | E-Mail: gmbh-gt@meesenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 17:00 Uhr | www.meesenburg.de

- Schließanlage
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Einbruchmeldeanlage
- Videoüberwachung
- Fluchtwegtechnik
- Rettungswegtechnik
- Türbeschlag
- Fensterbeschlag
- Türautomation
- Fensterautomation
- Tortechnik
- Brandschutztechnik
- Objektausstattung
- Smart Home
- Tresor
- Einbruchschutz
- Briefkastenanlage
- Objektbeschilderung
- Trennwandsystem

Miele

CENTER

Kochen gehen!

Kulinarisches aus der Welt –
Kochkurse im Miele Center Gütersloh

Jetzt online anmelden

Freitag,	10.03.2017	18:00 - 22:00 Uhr	Grundkochkurs für Männer
Freitag,	21.04.2017	18:00 - 22:00 Uhr	Frühlingsküche
Freitag,	28.04.2017	17:00 - 21:00 Uhr	Französische Landküche

Teilnahmegebühr 89 € pro Person/Kurs

Es erwarten Sie inspirierende Menüs, begleitende Weine und Know-how vom Profi.

Anmelden und genießen unter
www.miele.de/events oder
0800 22 44 666 gebührenfrei

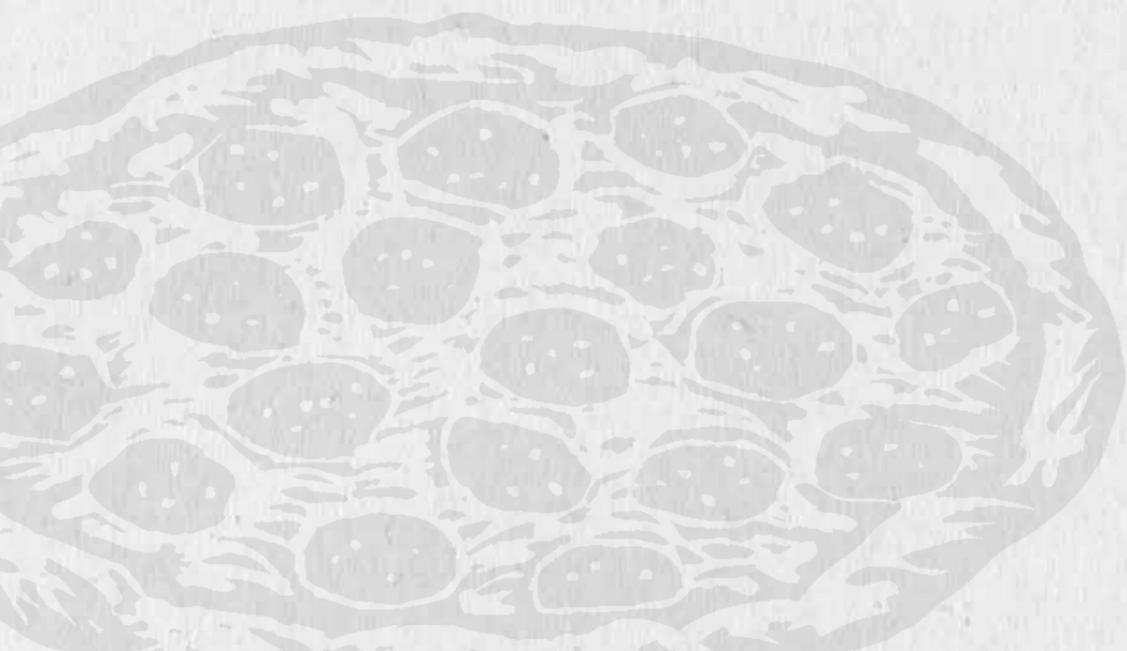
Showroom | Beratung | Events

Miele Center Gütersloh
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Mo - Fr 8:00 - 17:30 Uhr
Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
05241 89-67530
mielecenter-guetersloh@miele.de
www.miele.de/center-guetersloh

La Trattoria

Holzofenpizzeria

*An der
Berliner Straße*



Berliner Straße 126, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 9040919

Di-Do 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr, Fr-Sa 11.30-14.30 Uhr und 17-23 Uhr, So 17-22 Uhr



LAMB WESTON SEEING POSSIBILITIES IN POTATOES

Als eines der weltweit führenden Unternehmen für gefrorene Kartoffelprodukte und Appetizer hat Lamb Weston die internationale Ernährungsmesse Anuga in Köln ausgewählt, um »Seeing possibilities« vorzustellen und ihr Menü zu inspirieren. Köche bieten den Besuchern aus der Lebensmittelbranche neue Lösungen, wie sie Kartoffelprodukte auf originelle Art servieren können. Es geht um »Seeing possibilities« beim Lamb Weston. Sie haben den Wasser-Hochdruck-Schneider erfunden, hatten die ersten »CrissCut« und »Twister Fries« und gewannen verschiedene Nachhaltigkeitsauszeichnungen für ihre Technologie, die Wasser spart und Emissionen reduziert. Dieses Jahr schreckte Lamb Weston die Lebensmittelindustrie mit der Einführung von Potato Dippers und Connoisseur Fries auf. Potato Dippers machen Dippchen und gemeinsame Nutzung zu einem originellen Fun-Erlebnis. Durch die Lamb Weston Potato Dipper, entwickelt auf der Grundlage der neuesten Kundenerkenntnisse und Bedürfnisse, wurden Kartoffeln zum beliebten Snack, Starter oder Finger Food. Die Connoisseur Fries sehen aus wie selbstgemachte Fritten ...



Mit dem Event möchte Lamb Weston Restaurantbetreiber und andere Unternehmer inspirieren und ihnen zeigen, dass Pommes Frites mehr sind als nur ein Produkt ...

FOTO/QUELLE: LIVINGPRESS.DE



Jacques'

WEIN DES MONATS

Der Weintipp im Februar ist der Pasqua Surani Maruggia 2015. Manduria ist ein verschlafenes Dorf mit Bahnhof. Es liegt in Apulien, nur eine Viertelstunde Fahrt vom Ionischen Meer entfernt. Winzer Carlo Pasqua hatte hier, in seiner Heimat am italienischen Stiefelabsatz, stets die Sorte Primitivo im Fokus. Das Terroir rund um Manduria bietet dieser einheimischen Rebsorte eine würdige Bühne. Carlos Kinder, die mittlerweile das Steuer übernommen haben, führen die Tradition des Winzer-Patriarchen weiter: Die Eigenschaften traditioneller autochthoner Rebsorten werden durch moderne Weinbau- und Kellertechnik herausgestellt. Durch naturnah betriebenen Weinbau und größte Sorgfalt im Keller entlockt Neffe Giovanni den Primitivo-Trauben eine duftige Beerenfrucht. Die 0,75-Liter-Flasche kostet 7,60 Euro (Literpreis 10,13 Euro).

FOTO: JACQUES.DE

Jacques' Wein-Depot, Tobias Hagmann, Vossenstraße 4, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 9949836, Telefax (05241) 9949745, dienstags bis donnerstags 14 bis 20 Uhr, freitags 13 bis 20 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, weitere Infos unter www.jacques.de



Anzeige



MEIERHOF
RASSFELD

*Gewissheit
in der
Narrenzeit*

Meierhof-Puten

Geboren um frei zu leben. Unsere Puten-Naturrasse vom Küken bis zur ausgereifen Freilandpute.



Philosophie

Frei gehalten auf grüner Wiese, keine Hormone, keine prophylaktischen Antibiotika, keine Futterzusatzstoffe.



Geschmackserlebnis

Gesunde Fleischqualität mit dem ursprünglichen, voll aromatischen Geschmack – immer frisch ...



Tipp des Monats
Feiern, Tagen und genießen auf der historischen Deele

MEIERHOF RASSFELD

Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 3372-80
Öffnungszeiten Hofladen
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
www.meierhof.de

Nacht der Bibliotheken

AM FREITAG, 10. MÄRZ, FINDET DIE LANDESWEITE AKTION STATT



Am Freitag, 10. März findet landesweit die Nacht der Bibliotheken statt. Auch die Stadtbibliothek Gütersloh ist dabei und veranstaltet eine kreative Tauschbörse. Von 17 bis 22 Uhr sind unter dem Motto »Treffen – Tauschen – Tüfteln« alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, zu stöbern, eigene Dinge mitzubringen und gegen neue einzutauschen. Jeder kennt das: Stoffreste, Spielsachen, Sticker, alte Bücher – in den Schränken stapeln sich Dinge, die man nicht mehr braucht, die aber zu wertvoll sind, um weggeworfen zu werden. Schließlich steht das Thema

»Upcycling« nicht nur bei Bastlern und Handarbeitern hoch im Kurs. Die Stadtbibliothek will mit ihrer Veranstaltung ebenso einen Beitrag zu nachhaltiger Wiederverwertung leisten, wie auch einen Raum zur Begegnung mit Gleichgesinnten bieten. Menschen, die besonders viel zu tauschen haben, können sich ab sofort für einen kostenlosen Stand bewerben. Um dem Ganzen einen Rahmen zu geben, wird es ausschließlich um die Themen Spielsachen, Spiele, Basteln, Handarbeiten, Sticker, Bücher und Briefmarken gehen. Der Literaturverein-Freunde und Förderer der Stadtbibliothek wird dabei einen eigenen

Stand mit Büchern stellen. Die Tauschbörse soll ausdrücklich kein Flohmarkt sein. Es soll kein Geld fließen sondern nur getauscht werden. Passend zum Thema findet in dieser Zeit ein Workshop zur kreativen Umgestaltung von alten Büchern statt. Ob als Regal, Bilderrahmen, Mobile – das sogenannte Bookcycling macht nicht nur Spaß sondern bietet vielfältige Möglichkeiten, ausrangierte Bücher ganz neu zu nutzen.

Nacht der Bibliotheken in NRW

2017 steht die Nacht der Bibliotheken unter der Schirmherrschaft des europäischen Parlaments. Sein ehemaliger Präsident Martin Schulz würdigt Öffentliche Bibliotheken als wichtige Orte des sozialen Miteinanders. Unter dem Motto »The place to be« wollen die Bibliotheken auf ihre einmalige Funktion in der Gesellschaft hinweisen. Unabhängig von Einkommen, Bildung, Herkunft oder Lebensform sind alle Bürgerinnen und Bürger willkommen. Da die Anzahl der kostenlosen Stände begrenzt ist, werden Bewerbungen ab sofort unter Nennung des Themas bis zum 28. Februar 2017 per E-Mail an stadtbibliothek-guetersloh@gt-net.de entgegen genommen. Weitere Infos zur Tauschbörse sind auf der Internetseite der Stadtbibliothek zu finden.

Entdecken Sie auch unsere neue Speisekarte!

PASTIS®

- Café de Paris -

Der Skrei ist da!

Winterkabeljaufilet

Wildfang | Lofoten | Norwegen

Auf Kohlrabigemüse und Cocktailtomaten, Zitronenbutter und Schwenkkartoffeln

nur 18,50 Euro



Kattenstrother Karnevals Club präsentiert

Do. 23.02. AB 20 UHR | VVK 6 € // AK 8 €

WEIBERFASTNACHT

PARTY PUR MIT DJ ANDRÉ K. UND MAIK B.

VVK-STELLEN: BRAUHAUS, REISEAGENTUR WITTENSTEIN, KNIPSCHILD - BRILLEN UND KONTAKTLINSEN, TEXTILREINIGUNG DEPPE, GASTSTÄTTE ROGGENKAMP

Mo. 27.02. AB 19 UHR | EINTRITT FREI

ROSENMONTAG

GROSSE JUBILÄUMSPARTY

10 JAHRE WEIBERFASTNACHT UND ROSENMONTAG IM BRAUHAUS

Gütersloher Brauhaus

Unter den Ulmen 9 | Gütersloh

www.kkcg.de

Facebook

Logo: B&M

Logo: Digital Region

FOTO: STADTBIBLIOTHEK GÜTERSLOH



INITIATIVE »BABYFREUNDLICH« NEU AUFGESTELLT



Dr. Johannes Middelanis, Dr. Carsten Böing, Dörte Freisburger, Petra Schwaiger, Prof. Dr. Längler und Dr. Katzwinkel

FOTO: SANKT-ELISABETH-HOSPITAL

Stabübergabe im Vorstand der WHO/UNICEF-Initiative »Babyfreundlich«: Im Dezember haben die Mitglieder ein neues Vorstandsteam gewählt, zu dem erstmals auch ein Gütersloher zählt. Dr. Johannes Middelanis, Chefarzt der Frauenklinik im Sankt Elisabeth Hospital, ist Beisitzer der bundesweiten Initiative. »Ich freue mich, dass ich zukünftig meine langjährigen Erfahrungen als Chefarzt in dieser anerkannten Initiative der WHO und UNICEF einbringen und zudem neue Anregungen der geburtshilflichen Arbeit aus anderen Häusern kennenlernen darf«, betont Dr. Johannes Middelanis. Die Vorstandsarbeit sei einerseits eine neue Herausforderung für den Chefarzt, andererseits sei es ihm eine Herzensangelegenheit sich für das Qualitätssiegel »Babyfreundlich« einzusetzen. »Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Zertifizierung neue Impulse in der Geburtshilfe setzt und einen wichtigen Beitrag zu der Mutter-Kind-Beziehung sowie dem Wohlergehen des Neugeborenen leistet«, ergänzt Dr. Johannes Middelanis. Die WHO/UNICEF-Initiative setzt sich für die Verbreitung des Qualitätssiegels »Babyfreundlich« in Deutschland ein und zertifiziert Geburts- und Kinderkliniken. Grundlage der Zertifizierung sind die B.E.St.-Kriterien. Wenn Kliniken diese Kriterien nachweislich in ihrer Routine umgesetzt haben, erhalten sie das Qualitätssiegel »Babyfreundlich«. Diese Auszeichnung hat auch die Geburtsklinik des Sankt-Elisabeth-Hospitals erhalten.



COPD UND ASTHMA BRONCHIALE: MEDIKAMENTE, VENTILE UND DAMPF – WAS MACHT DAS ATMEN LEICHTER

Seit Jahrzehnten steigt weltweit die Anzahl der Lungenkranken: Zusammengekommen sind die verschiedenen Lungenerkrankungen nach Herz-Kreislaufkrankungen und Krebs die dritthäufigste Todesursache. Häufig leidet die Lunge lange unbemerkt: Symptome wie Kurzatmigkeit oder morgendlicher Husten werden oftmals nicht ernst genommen. Zu den häufigsten Erkrankungen der Lunge gehören die so genannte chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) und das Asthma bronchiale. Prof. Dr. Axel von Bierbrauer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III, erklärt am Montag, 20. Februar, um 19 Uhr die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten dieser großen Volkskrankheiten. Insbesondere wird auf die ganz neuen medikamentösen Therapieoptionen und die modernen bronchoskopisch-interventionellen Therapieverfahren (zum Beispiel endobronchiale Ventil-Implantation) eingegangen. Ferner informiert der Referent über die Sauerstoff-(Langzeit-) Therapie sowie die nächtliche Heimbeatmung für schwere Erkrankungsformen. Am Montag, 13. März, informiert Privatdozent Dr. Fikret Er über das Thema Herzinfarkt. Was sind Alarmzeichen? Welche Risikofaktoren gibt es? Wie kann ich selber etwas tun? All das sind Fragen, die Dr. Er in seinem Vortrag beantworten wird. Neben der Vorsorge wird der Kardiologe aber auch auf die Behandlung des Infarktes und die Nachsorge danach eingehen.



»Als Alternative zu herausnehmbarem Zahnersatz verhindern Zahnimplantate Rückbildungen des Kieferknochens und bieten ästhetische und funktionelle Vorteile«



Kay Spannhake
Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie
Carl-Bertelsmann-Straße 71, 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 1 69 16, Telefax (05241) 1 69 17
www.implant-center-gt.de



Sanitätshaus Kaske

Medizinische Bandagen
Kompressionsstrümpfe und -hosen
Maß-Leibbinden
Bruchbänder
Einlagen
Chice Bademoden
Brustprothesen
Reha- und Krankenpflegeartikel
Wärmewäsche
Maßanfertigungen
eigene Werkstatt

Köckerstraße 6, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 20249, Telefax 20075
Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr
www.sanitaetshaus-kaske.de

FOTO/QUELLE: MEDICALPRESS.DE, DRUBIG-PHOTO, FOTOLIA



SCHULE FÜR TAI CHI CHUAN

Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Spannhake
Mobil (01 75) 5 96 39 56
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de



Heuschnupfen

Pollenattacken durch Gräser und Ambrosia sind bis in den Herbst möglich, der Spezialextrakt Allvent macht stark gegen Heuschnupfen

Früher war es einfach: Die Heuschnupfensaison dauerte vom Frühjahr bis zum Sommer - dann hatte man die Qual überstanden. Heute hingegen leiden viele Pollen-Allergiker bereits von Jahresbeginn bis in den Herbst hinein unter Niesanfällen, laufender Nase oder juckenden und tränenden Augen. Experten vermuten, dass die Klimaerwärmung für diese Veränderungen bzw. die verlängerte Blühdauer vieler Pflanzen verantwortlich ist. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) leiden bis zu 18 Prozent der Bevölkerung im Alter von 25 bis 69 Jahren unter Heuschnupfen – Tendenz steigend. Die gute Nachricht: Ein pflanzlicher Spezialextrakt aus Astragalus membranaceus (Allvent, Apotheke) aktiviert die natürlichen Abwehrmechanismen des Organismus gegen Pollen und reduziert signifikant die typischen Heuschnupfensymptome.

Auf die Frühblüher wie Hasel im Januar/Februar folgen Birke und Esche bis in den Mai. Von Ende April bis in den August machen uns dann die Gräser zu schaffen. Europaweit nimmt außerdem die Allergie gegen Ambrosia alarmierend zu. Die auch als Beifuß-Ambrosie oder Beifußblättriges Traubenkraut (Ragweed) bekannte, aus Nordamerika eingewanderte Pflanze mit ihren hochallergenen Pollen blüht von Mai bis Oktober. Sie blüht damit deutlich später als einheimische Pflanzen

und verlängert so den Heuschnupfen bis weit in den Herbst. Die Ambrosia-Pollen gelten als sehr aggressiv und neigen zu einer starken Verbreitung.

Allvent enthält einen Spezialextrakt aus der Wurzel von Astragalus membranaceus. Das pflanzliche Präparat bekämpft die Allergie, wo sie entsteht. Anstatt Symptome nur zu unterdrücken, packt Allvent mit seinem einzigartigen Wirkprinzip den Heuschnupfen direkt an der Wurzel. Es senkt die Überempfindlichkeit des Immunsystems gegenüber Pollen. So verhindert Allvent das Auftreten der Allergiesymptome nachhaltig.

Anders als bei Antihistaminika, die erst spät in die Entzündungskette eingreifen und das Histamin vom entsprechenden Rezeptor verdrängen, setzen die Inhaltsstoffe in Allvent schon früher an. Dabei wird die allergische Reaktion von der krankmachenden IgE-Antikörperbildung, die zur Histaminausschüttung führt, in die symptomlose natürliche IgG-Antikörperbildung umgelenkt. Allvent zielt somit auf die Ursache, indem es die Immunantwort normalisiert und die Freisetzung des Entzündungsstoffes Histamin reduziert.

In einer plazebokontrollierten Doppelblindstudie, publiziert in der Zeitschrift Phytotherapy Research, konnte gezeigt werden, dass bei sechswöchiger Einnahme 89 Prozent der Patienten von dem Astragalus-Extrakt profitierten ...



SPORT

Ringen und Raufen beim KSV 02 Gütersloh

Ringen gilt zu den traditionsreichsten und ältesten Kampfsportarten, auch in Deutschland. Mithilfe gezielter Griffe und einer ausgefeilten Technik ist es beim Ringen das Ziel, seinen Gegner auf die Schultern zu zwingen, um dadurch den Kampf für sich zu entscheiden. Hierbei geht es jedoch nicht darum, seinen Gegenüber durch unkontrollierte Gewalt zu verletzen, sondern vielmehr darum, seine gelernten Techniken, Griffe und Hebel anzuwenden sowie Ausdauer, Geschicklichkeit und Konzentration im Kampf zu beweisen. »Wir versuchen unseren Kids zwei Mal pro Woche genau diese Fertigkeiten zu vermitteln, Ihnen die Möglichkeit zu geben sich auszupowern und gemeinsam schon früh einen gewissen Teamgeist zu entwickeln. Es ist zwar schon so, dass man im Ring alleine seinem Gegner gegenüber steht, doch es gibt darüber hinaus auch noch Mannschaftswettbewerbe, bei denen jeder einzelne Ringer für das gesamte Team kämpft und deshalb der Teamgedanke auch wichtig ist«, erklärt Nicolas Lawrenz, der zusammen mit Steffen Kapsch und Peter Iwanek das Training immer montags und freitags für Kinder im Alter von sechs bis 17 Jahren leitet. Aber auch für die ganz Kleinen im Alter von vier bis sechs Jahren ist Ringen eine durchaus aufregende und nützliche Sportart. Hier erlernen die Jüngsten bereits wichtige Dinge wie beispielsweise die Verbesserung der Motorik, Koordination und Reflexe auf spielerische Art und Weise.

Der KSV 02 Gütersloh lädt auf diesem Wege alle Interessierten dazu ein, an den beiden Trainingstagen vorbeizuschauen, sich ein Bild vom Ringen zu machen und bei der Gelegenheit auch die Trainer und anderen Kinder kennenzulernen.

Trainingszeiten immer montags und freitags im KSV-Trainingszentrum, Halle Volkening, Holzstraße 12 (gegenüber Porta-Möbel):

**Ab vier bis sechs Jahre: 16.30 bis 17.30 Uhr
Ab sechs bis 17 Jahre: 17.45 bis 19.15 Uhr
Erwachsene: 19.30 bis 21 Uhr**



ANZEIGE



VABENE ANALYSEZENTRUM

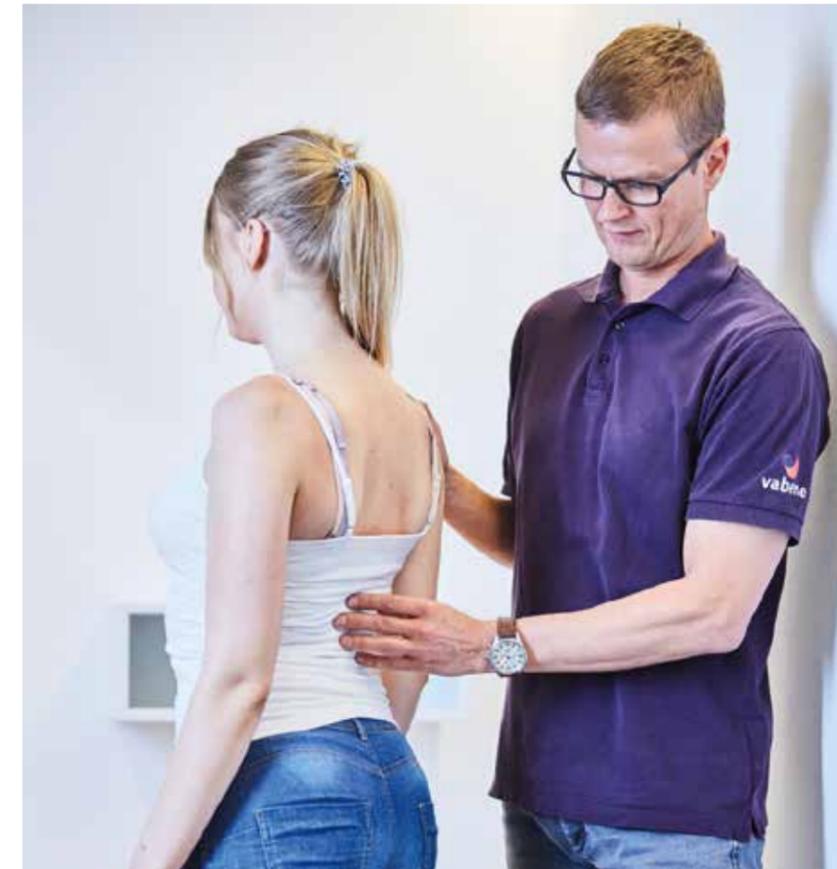
Probleme mit Rücken- und Kopfschmerzen oder Verspannungen?

Seit 2001 bietet das Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung – vabene, eine ganzheitliche Methode zur Regulierung von haltingsbedingten Beschwerden, wie zum Beispiel Rückenschmerzen an. In einem 30-minütigen Körperstatik-Check führen geschulte Sportwissenschaftler eine orthostatische Untersuchung durch und können dabei Fehlhaltungen und muskuläre Ungleichgewichte Ihres Bewegungsapparates erkennen.

Die vabene Methode basiert auf den Erkenntnissen der Propriozeption – jede Art der Bewegung erfolgt durch die Anspannung und Entspannung der Muskulatur. Damit der Mensch bei allen Bewegungen sein Körpergleichgewicht halten kann, überprüft und beeinflusst der Körper über Nervenzellen, den sogenannte Propriozeptoren, permanent den Zustand seiner Muskelspannung. Diesen Mechanismus macht sich die vabene Methode zunutze.

Durch die gezielte Beeinflussung der Muskelspannung über Propriozeptoren in den Fußsohlen kann eine schrittweise Normalisierung der Körperhaltung erzielt werden. Haltingsbedingte Schmerzen, wie zum Beispiel Verspannungen, Kopfschmerzen oder Knieprobleme können mit neuromuskulären Prozeptorsoleen wirkungsvoll und dauerhaft gelindert werden. Diese in Deutschland noch junge Therapieform ist in anderen Ländern, wie beispielsweise Frankreich oder den Niederlanden seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der medizinischen Versorgung. Neurologen, Orthopäden und Physiotherapeuten aus Europa und den USA erforschen und entwickeln diese Therapieform ständig weiter. Nutzen auch Sie bis zum 3. März 2017 die Möglichkeit zu einer kostenlosen Körperstatikanalyse.

Terminvereinbarung unter vabene – Mitschke Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung, Ansprechpartner: Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann, Eickhoffstraße 13, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 2 10 06 75, www.vabene-guetersloh.de



HABEN SIE RÜCKENSCHMERZEN ODER LEIDEN SIE UNTER VERSPANNUNGEN?

NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEIT EINER KOSTENLOSEN KÖRPERSTATIKANALYSE BIS ZUM 03. MÄRZ 2017

Anmeldung und weitere Infos unter:

05241 210 06 75

Eickhoffstraße 13, 33330 Gütersloh
www.vabene-guetersloh.de



vabene

MITSCHKE - ANALYSEZENTRUM FÜR KÖRPERSTATIK + BEWEGUNG



FOTO: VABENE



MAZDA MX-5 RF

Nach fast 28 Jahren und mehr als einer Million produzierten Einheiten macht der Mazda MX-5 den legendären Jinba-Ittai-Fahrspaß künftig noch größeren Kundengruppen zugänglich. Mit dem neuen Mazda MX-5 RF, der anstelle des klassischen Stoffverdecks über ein vollautomatisches Dachsystem verfügt, will Mazda potenzielle Roadster-Interessenten für das Zweisitzer-Fahrvergnügen gewinnen, die sich an Bord der Mazda Ikone noch etwas mehr Komfort wünschen und ein außergewöhnliches Design wertschätzen.

RF steht für »Retractable Fastback« und damit für einen Mazda MX-5 in völlig neuer Form: Bei geschlossenem Dach ist er ein aufregendes Coupé im Stile eines Fastback, auf Knopfdruck verwandelt er sich in ein einzigartiges Cabrio mit schlanken

Fastback-Säulen. Die Dachfalten bleiben nämlich auch bei geöffnetem Dach an Ort und Stelle, während die beiden oberen Teile der dreiteiligen Dachkonstruktion platzsparend hinter den Sitzen verstaut werden. Daraus ergibt sich offen wie geschlossen ein höchst eigenständiger, ebenso eleganter wie sportlicher Auftritt, der obendrein nicht zu Lasten der Praktikabilität geht, denn das Kofferraumvolumen des Zweisitzers bleibt auch bei geöffnetem Dach erhalten.

Auch für das zusätzliche Gewicht und den etwas höheren Fahrzeugschwerpunkt fanden die Mazda Ingenieure intelligente Lösungen – mit dem Ergebnis, dass der neue RF genau jene Steifigkeit, Balance und Agilität liefert, die ein Fahrzeug mit dem MX-5 Schriftzug bieten muss. Dies verbindet er mit einem spürbar erhöhten Fahr-, Geräusch- und Innenraumkomfort

zu einem exklusiven Fahrerlebnis. Zu diesem Charakter passt auch, dass erstmals in einem MX-5 der aktuellen Generation in Europa ein Automatikgetriebe verfügbar ist. Der neue RF bringt alle Voraussetzungen dafür mit, noch mehr Menschen für den erfolgreichsten Roadster der Welt zu begeistern.

Es ist die besondere Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug, die Mazda mit dem Begriff des »Jinba Ittai« beschreibt, dem Einklang von Pferd und Reiter im japanischen Yabusame-Ritual. Bei dieser traditionellen Form des Bogenschießens kontrolliert der Schütze das Pferd mit seinen Knien, während er das Ziel ins Visier nimmt. Als Philosophie einer harmonischen Kommunikation und Verbindung zwischen dem Fahrer und dem Auto dient das Prinzip der Jinba Ittai als Leitlinie für die Entwicklung aller Mazda-Modelle ...

MAZDA MX-5 RF
MOTOR: Reihen-Vierzylinder
LEISTUNG: 160 PS
TOPSPEED: 215 km/h
0-100 KM/H: 7,4 Sekunden
VERBRAUCH: 6,9 l/100 km
PREIS: ab 29.890 Euro

FOTOS: MAZDA



Modernes Interieur



Dynamische Heckansicht





Feierlich eingeweiht: der neue Mazda MX-5 RF im Autohaus Nieberg & Steffens



Mazda wieder in Gütersloh

Das Autohaus Nieberg & Steffens öffnete am 4. und 5. Februar seine Tore für die Opening Days und die Vorstellung des neuen Mazda MX-5 RF. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt vom neuen Mazda-Showroom.

Er wurde begutachtet, angefasst, oft auch gestreichelt und am Ende für gut befunden – der neue Mazda MX-5 RF ist bei zahlreichen Besucherinnen und Besuchern am 4. und 5. Februar im Autohaus Nieberg & Steffens sehr gut angekommen.

DIE PRÄSENTATION DES NEUEN MAZDA MX-5 RF LOCKTE ZAHLREICHE BESUCHER INS AUTOHAUS NIEBERG & STEFFENS

Seit Ende 2015 ist die fünfte Generation des MX-5 im Handel. Jetzt gehen die Japaner mit dem MX-5 RF noch einen Schritt weiter. Der RF soll die Kundschaft im Stil eines Fastbacks in den Bann ziehen. Dazu haben sich die Ingenieure eine Dachkonstruktion aus Aluminium, Stahl und »Bio-Kunststoff« einfallen lassen, die einzigartig ist. Für viele Autoliebhaber ist die neue automobiler Schönheit schon jetzt eine absolute Designikone. Zudem zählt das geschmackvolle und hochwertig eingerichtete Interieur zu den besonderen Highlights des neuen MX-5 RF. Auch

das schnittige Heck zog viele Blicke der Besucherinnen und Besucher auf sich. Probesitzen an den beiden Tagen selbstverständlich inklusive.

Aber auch der neue Mazda 3 sorgte für Aufmerksamkeit. Er bekommt für das Modelljahr 2017 eine leicht veränderte Optik innen und außen sowie neue Elektronik-Funktionen aus dem größeren Mazda 6, wie zum Beispiel die G-Force-Control, eine Frontkamera und vieles mehr.

Neben der gelungenen Präsentation dieser beiden Fahrzeugneuheiten, die in den kommenden Wochen die Gütersloher Straßen kennenlernen werden, konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei dieser Gelegenheit auch die neu gestalteten Räumlichkeiten ansehen, die seit dem 1. Oktober vergangenen Jahres in einem neuen Glanz erstrahlen und neben

den Marken Fiat, Alfa-Romeo-Service und Jeep-Service nun auch Mazda beherbergen. »Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz vieler Kundinnen und Kunden auf unsere neuen Ausstellungsräume und die neuen Fahrzeugmodelle«, so Verkaufsleiter Christian Hankemeier, der seinen Kunden in den kommenden Wochen noch interessante Preisvorteile anbietet.

Nieberg & Steffens
GmbH & Co. KG

Nieberg & Steffens GmbH & Co. KG, Wiedenbrücker Straße 40, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 30721-0, Telefax (05241) 30721-10, E-Mail info-gt@nieberg-steffens.de, Infos unter www.nieberg-steffens.de



FOTOS: BENJAMIN ROGOWSKI



**DIE SPRITPREISE
SIND IM JANUAR
ERNEUT GESTIEGEN**

ADAC

TANKEN IM JANUAR TEURER ALS IM GE- SAMTEN VORJAHR

Die Kraftstoffpreise in Deutschland sind im Januar 2017 erneut gestiegen. Beide Sorten, Benzin und Diesel, waren im Monatsmittel teurer als in jedem Monat des vergangenen Jahres. Wie die heutige ADAC-Auswertung zeigt, mussten die Autofahrer im Januar für einen Liter Super E10 im Schnitt 1,368 Euro bezahlen. Ein Liter Diesel kostete über den Monat gesehen 1,190 Euro. Zum Vergleich: Der Dezember 2016 war mit Durchschnittspreisen von 1,345 Euro für Super E10 und 1,175 Euro für Diesel der teuerste Tankmonat des vergangenen Jahres. Teuerster Tag im Januar dieses Jahres war der Neujahrstag. So kostete ein Liter Super E10 am 1. Januar 1,396 Euro. Am selben Tag erklimm auch der Dieselpreis mit 1,226 Euro bereits seinen Monatshöchststand. Der günstigste Tag war der 26. Januar: Ein Liter Super E10 kostete 1,356 Euro und damit vier Cent weniger als am Neujahrstag. Der Dieselpreis lag im Tagesmittel bei 1,171 Euro – 5,5 Cent weniger als am 1. Januar. Aktuell müssen die Autofahrer für einen Liter Super E10 im Schnitt 1,362 Euro bezahlen, für Diesel 1,180 Euro. Damit ist laut ADAC beim Benzinspreis im Vergleich zur Vorwoche keine Veränderung feststellbar, der Dieselpreis ist um 0,2 Cent gestiegen. Informationen zum deutschen Kraftstoffmarkt und über die Preise der vergangenen Jahre gibt es im Internet unter www.adac.de/tanken. Auskunft über die aktuellen Spritpreise an den deutschen Tankstellen bietet auch die Smartphone-App »ADAC Spritpreise«.

FOTO: ADAC

ANZEIGE



**Miktat Altuntas
bei der professionellen
Spotlackierung einer defekten
Stoßstange**

Lack- und Dellendoktor

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen ...

Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit ei-

ner speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird vor Ort durchgeführt.

**Altuntas, Verler Straße 190,
33332 Gütersloh, Telefon (052 41)
29099 oder (052 41) 248 63, weitere
Infos unter www.autoaltuntas.de**

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
Spezielle Lackaufbereitung
Kunststoffaufbereitung
Innenreinigung
Handwäsche
Lederpflege
Motorwäsche
Polsterwäsche



Alles rund um's Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (052 41) 29099 • www.autoaltuntas.de

FOTO: CHRISTIAN SCHRÖTER

ANZEIGE



Werkstatt des Vertrauens 2017

Mischok Team ausgezeichnet

Wem können Autofahrer in Sachen Qualität, Kompetenz und Service vertrauen? Kein einfaches Unterfangen bei rund 20.000 Freien KFZ-Werkstätten in Deutschland. Orientierung bietet das Qualitätssiegel »Werkstatt des Vertrauens« (WDV), das ausschließlich auf verlässlichen Kundenempfehlungen beruht.

Die Brancheninitiative Mister A.T.Z. ruft seit 2005 jedes Jahr Autofahrer/-innen auf, die Leistungen ihrer Werkstatt zu bewerten. Bundesweit beteiligen sich einige Tausend Freie Mehrmarkenwerkstätten an dieser unabhängigen Kundenzufriedenheitsabfrage. Auch bei der 12. Auflage war der Zuspruch wieder enorm: 123.904 gültige Stimmen (nachweisbar) erreichten 2016 die Auswertungszentrale in Herdecke. Erstaunlich dabei: Die Option, mit einem schnellen Klick online im Netz abzustimmen, nutzten nur wenige. Mehrheitlich wählten zufriedene Autofahrer/-innen per Stimmkarte – ausgefüllt mit persönlichen Angaben – ihre Werkstatt des Vertrauens.

Nur Werkstätten mit einer Mindestanzahl positiver Stimmkarten erhalten die Auszeichnung.

Auch das Mischok-Team aus Gütersloh nahm – zum bereits zwölften Mal – erfolgreich an dieser Abfrage teil. »Wir danken an dieser Stelle allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und unternehmen in Zukunft alles dies weiter zu stärken und zu festigen«, freut sich Patrick Mischok.

Vom 15. April bis zum 31. Oktober 2017 stellt sich auch das Mischok-Team wieder dem Votum seiner Kundschaft. »Machen Sie mit. Als Kunde können Sie einen Neuwagen im Wert von 10.000 Euro gewinnen. Aus allen gültigen Stimmkarten wird dieser im Januar 2018 öffentlich gezogen.«

**Termine unter Bosch Service
Mischok-Team, KFZ-Meisterbetrieb,
Marienstraße 30, 33332 Gütersloh,
Telefon (052 41) 299 33,
montags bis freitags 7.30 bis 18
Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr,
www.auto-mischok-team.de**



**Patrick Mischok
und sein Team
bedanken sich für
das entgegengebrachte Vertrauen**

FOTOS: BENJAMIN ROGOWSKI

Individueller Service in Ihrer Nähe



Bosch Service Mischok-Team
KFZ-Meisterbetrieb
Marienstraße 30, 33332 Gütersloh
Telefon (052 41) 299 33
Mo–Fr 7.30–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr
www.auto-mischok-team.de



Der neue Hyundai i30 mit dem Kaskaden-Kühlergrill als Erkennungsmerkmal der Marke



Hyundai I30

Der neue Hyundai i30 ist der kompletteste Hyundai aller Zeiten – zahlreiche Assistenzsysteme sind schon beim Einstiegsmodell serienmäßig und er verfügt über den Kaskaden-Kühlergrill als Erkennungsmerkmal

Mit der neuen Generation des i30 schärft Hyundai sein Markenprofil in der europäischen Kompakwagenklasse weiter. Ein sportlich-dynamisches Karoseriendesign mit neuem Kaskaden-Kühlergrill ist zusammen mit einem komplett neu gestalteten Innenraum das augenfälligste Merkmal der dritten Generation. Sparsame und effiziente Motoren –

darunter ein erstmals angebotener Vierzylinder-Turbobenziner mit Direkteinspritzung – sind ebenso wie ein für mehr Fahrdynamik und präziseres Handling abgestimmtes Fahrwerk die technischen Beigaben des Fronttrieblers. Hinzu kommen eine ganze Reihe von Assistenzsystemen zur Steigerung der Sicherheit, mit denen die Erfolgsmarke im C-Segment Maßstäbe setzt: Unter anderem sind aktiver

Spurhalteassistent, Aufmerksamkeitsassistent, Fernlichtassistent und eine City-Notbremsfunktion in allen Modellen serienmäßig. Das macht den i30 zum Klassenbesten bei der aktiven Sicherheit.

Ein autonomer Notbremsassistent mit Fußgängererkennung und Frontkollisionswarner, Totwinkel-Assistent und Querverkehrswarner hinten sind darüber hinaus modellabhängig oder optional erhältlich. Der neue i30, der zunächst als Fünftürer antritt und wie sein Vorgänger im europäischen Entwicklungszentrum von Hyundai in Rüsselsheim auf die Räder gestellt wurde sowie im tschechischen Nošovice vom Band läuft, wird in fünf Ausstattungslinien angeboten. Zur Wahl stehen darüber hinaus sechs Motorisierungen mit einem Leistungsspektrum von 95 bis 140 PS, darunter je drei Benzin- und Dieselalternativen. Ein Doppelkupplungsgetriebe mit sieben Gängen ersetzt auf Wunsch das serienmäßige Sechsganggetriebe.

Zukunftsfest zeigt sich der neue i30 zudem in Sachen Konnektivität: Ein Radio-Navigationssystem der jüngsten Generation ermöglicht es, dank Android Auto und Apple CarPlay Smartphones einzubinden und über den Bordmonitor zu bedienen. So innovativ das neue Kompaktmodell von technischer Seite aufgestellt ist, so markant und eigenständig gibt es sich auch vom Erscheinungsbild. Ziel des mit dem i30 betrauten Teams im europäischen Hyundai Designzentrums in Rüsselsheim war es, eine zeitlose und elegante Linienführung zu realisieren. Über viele Jahre sollte das Design Bestand haben und den Bestseller für lange Zeit modern erscheinen lassen. »Der neue Hyundai i30 steht für einen Neuanfang, auf den wir sehr stolz sind.«



FUNKTIONALE ARMATUREN



SCHEINWERFER



DYNAMISCHES HECK

Plakette fällig?

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir

- ▶ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO mit integrierter Abgasuntersuchung
- ▶ Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO
- ▶ Oldtimeruntersuchungen gemäß § 23 StVZO H-Kennzeichen



Als Sachverständige bieten wir

- ▶ Schadengutachten
- ▶ Fahrzeugbewertung
- ▶ Prüfen von Flüssig-gasanlagen an Campingfahrzeugen.



PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Str. 3, 33335 Gütersloh, Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Tel.: 05241 7049130, Fax 7049132, www.pg-zentrum.de.



FOTOS: MARKUS FISSENEWERT

23.290,- EURO (LISTENNEUPREIS 28.065,- EURO)

SIE SPAREN
4.775,- EURO

Opel Mokka X 1,4 i Active Automatik*

EZ 17. 1. 2017, 450 km, Automatik, Navigation mit Bildschirm, Parc Distance Control, Multifunktionslenkrad, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung, Leichtmetallfelgen, Geschwindigkeitsregelung, Bordcomputer

10.980,- EURO

VOLKSWAGEN POLO EDITION*

EZ 6. 6. 2016, 11.300 km, fünf Türen, Klimaanlage, CD Radio, Fernbedienung Zentralverriegelung, ESP, 5-türig

40.890,- EURO

VOLKSWAGEN T6 MULTIVAN*

EZ 9. 1. 2017, 2.600 km, 110 kW, Navigation, Parc Distance Control, 7-Sitzer, Klimaautomatik

19.890,- EURO

OPEL ZAFIRA TOURER 1.4 INNOVATION

EZ 23. 5. 2016, 12.400 km, Navigation mit Bildschirm, Xenon-Licht, Panoramadach, 7-Sitzer

9.390,- EURO

OPEL KARL ENJOY

EZ 4. 8. 2015, 5.700 km, 55 kW, Multifunktionslenkrad, Klimaanlage, Geschwindigkeitsregelung

10.490,- EURO

OPEL ADAM GLAM 1,4 i

EZ 27. 11. 2013, 28.700 km, Multifunktionslenkrad, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Intellilink-Radio

9.690,- EURO

FIAT 500 CABRIO

EZ 8. 11. 2013, 25.700 km, Parc Distance Control, Klimaanlage, CD-Radio, Leichtmetallfelgen

*Verbrauchswerte kombiniert 4,7–6,2 l/100 km, innerorts 5,7–7,5 l/100 km, außerorts 4,1–5,35 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 106–161 g/km



Autohaus Hentze GmbH
Herzebrocker Straße 29–31, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 5 90 34
www.auto-hentze.de



CHORMUSIK



DER KAMMERCHOR
DER HOCHSCHULE FÜR
MUSIK DETMOLD

KONZERT

KAMMERCHOR DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK DETMOLD

Am Sonntag, 26. Februar, um 18 Uhr gastiert der Kammerchor der Hochschule für Musik Detmold mit seinem Semesterabschlusskonzert in der Evangelischen Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz. Das mehrfach preisgekrönte Auswahlensemble von derzeit 45 Sängerinnen und Sängern führt anspruchsvolle Chorliteratur aus allen Epochen konzertant auf. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die künstlerisch ausgefeilte und stilichere Interpretation der jeweiligen Literatur und die Entwicklung eines brillanten und homogenen Chorklanges.

Der Reichtum und die Vielgestalt der deutschen Chorliteratur verführen dazu, den Blick nicht über die musikalischen Kostbarkeiten hinaus schweifen zu lassen, die uns in unmittelbarer kultureller Nähe umgeben. Dennoch hat der Kammerchor ein Semester damit verbracht, Werke skandinavischer Komponisten zu erarbeiten, und sich damit einer Vokalkultur genähert, die die Reise allemal wert ist. Das Konzertprogramm stellt stilistisch heterogene, schwerpunktmäßig schwedische Kompositionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vor.

Die Leitung hat Florian Kretlow, der Geisteswissenschaften, Klavier und zuletzt Dirigieren bei Prof. Anne Kohler studiert hat und von ihr im Wintersemester 2016/17 vertretungsweise die Leitung des Kammerchores übernahm.

Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr, Evangelische Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz, der Eintritt ist frei, eine Kollekte für die Chorarbeit wird erbeten

FOTO: JAZZLINES

FOTO: CHRISTEL AYTEKIN, ANGELIKA HÖGER



Die »Jazzlines«
präsentieren neben
älteren Stücken
auch Eigenkompositionen

Jazzlines

Die Musikschule für den Kreis Gütersloh präsentiert am Sonntag, 26. Februar, unter dem Motto »Jazz and More« ein Bandkonzert mit »Jazzlines« im Wasserturm

Die »Jazzlines« wurde im Jahre 2000 zunächst als Sessionband gegründet. Mit dem Erspielen unterschiedlicher Stilrichtungen kristallisierte sich nach einiger Zeit – und nach einigen Musikern – nicht nur eine feste Musikerbesetzung, sondern auch die Vorliebe für eine besondere Musik heraus. Eine Mischung aus Jazz und Rock, schnörkellos, direkt und unmittelbar, geradeaus und ungeschützt, offen, ehrlich und dabei laut und deutlich, das sind die dominierenden Eigenschaften der Jazzlines aus Ostwestfalen. Wer den guten, alten Jazzrock liebt, sollte sich die Jazzlines zu Gemüte führen. Das Repertoire der Band Jazzlines besteht zum einen aus Neuinterpretationen einiger älterer Stücke und wird ergänzt durch aktuelle Eigenkompositionen der Band.

Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr, Wasserturm am Theater, Eintritt: sechs Euro (ermäßigt: drei Euro)



MUSIKVEREIN
AVENWEDDE IN DER
STADTHALLE

Musikverein

Der Musikverein Avenwedde, Güterslohs großes sinfonisches Blasorchester, setzt in seinem ersten Konzertteil Akzente aus dem Genre Tanz und stellt Dvoráks »Slawischen Tanz Nr. 8« sowie Márquez' »Danzon no. 2« vor. Das Hauptaugenmerk liegt danach bei der Filmmusik, unter anderem mit der »Harry Potter Symphonic Suite« am 12. März, 16 Uhr in der Stadthalle Gütersloh.

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit »kunst:stück«, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen ...



»WALDZEICHNUNG«
VON WEIT METTE IM
KUNSTRAUM DETMOLD

Dornberg

Nebel zieht wie zarte Fäden über die Felder von Dornberg. Faszinierende Landschaften, atemberaubendes Licht. Tore Diestelhorst, Jahrgang 1956, bleibt sich seiner fotografischen Linie treu. Seit über zehn Jahren setzt er seinen Heimatort Dornberg mit professioneller, künstlerischer Fotografie ins rechte Licht. Und das immer gerne zusammen mit dem in Bielefeld lebenden freiberuflichen Architekten und Fotografen Paul-Gerhard Prien, Jahrgang 1959. Zwei, die auszogen, Architektur und Landschaft in ihrer visuellen Faszination abzubilden und miteinander zu verweben → Noch bis 26. Februar, Bürgerzentrum Dornberg, Wertherstraße 436

Christel Aytakin

Tanzende Farben, die sich im Kreis drehen, scheinbar um die eigene Achse rotieren, Bewegung auf die Leinwand gebannt, das ist die Vorstellung, die hinter den Bildern von Christel Aytakin steht → 26. Februar bis 5. April, 13.14produzentengalerie, Detmold, mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags 11 bis 14 Uhr

Mensch-lich

Schwerpunkt: Spannungsfeld Mensch. Reduktion, auf der Suche nach dem archaischen in uns und unseren Beziehungen. Objekte und Skulpturen, die in ihrem ruhigen Zustand den Eindruck großer Dynamik vermitteln → 5. März bis 9. April, Städtische Galerie Alte Lederfabrik, Halle (Westfalen), samstags 11 bis 18 Uhr, sonntags 15 bis 18 Uhr

Stuifmeel

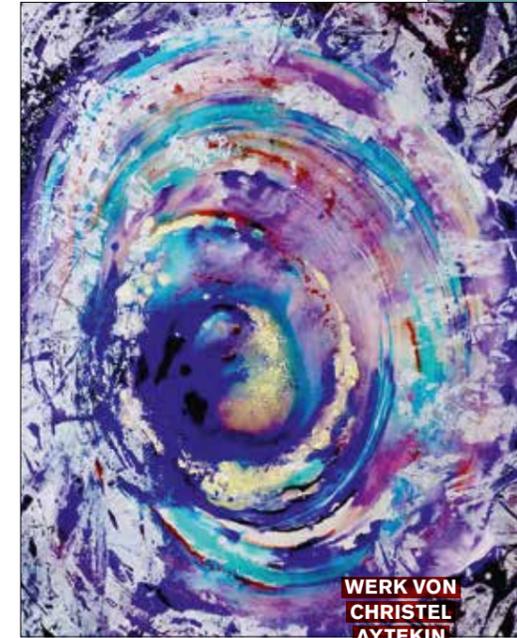
Fünf Künstlerinnen aus Steenwijkerland zeigen farbintensive Exponate, gegenständlich oder abstrahiert, mit individueller Aussage in unterschiedlichen Techniken in der Galerie Haus Samson in Herzebrock-Clarholz. Es sind: Dineke Kraaijeveld, Liselot Ribbens, Ash-ti de Jong, Anne Mercker und Manja Cornelissen → Noch bis 19. März, Galerie Haus Samson, Herzebrock-Clarholz, mittwochs, samstags und sonntags 15 bis 18 Uhr

Angelika Höger

Einen Monat steht Angelika Höger das atelier D zur Verfügung, um an der Verwirklichung ihrer Ausstellung »Das Gestell« zu arbeiten. Die lange Aufbauzeit ermöglicht der Künstlerin, in aller Ruhe direkt im Ausstellungsraum zu experimentieren und ihn für sich zu erobern → Noch bis 1. April, Atelier D, Bielefeld, dienstags bis freitags 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr

Angelika Höger

Der bekannte Bielefelder Fotograf Veit Mette verlässt das gewohnte Feld der Schwarzweiß-Fotografie und zeigt neueste Arbeiten, viel in Farbe. Seine Ausschnitte von Wald und Wiese erscheinen dabei mal annähernd monochrom, mal farbgewaltig explosiv → Noch bis 23. April Kunstraum Detmold, sonntags 14 bis 18 Uhr



WERK VON
CHRISTEL
AYTEKIN

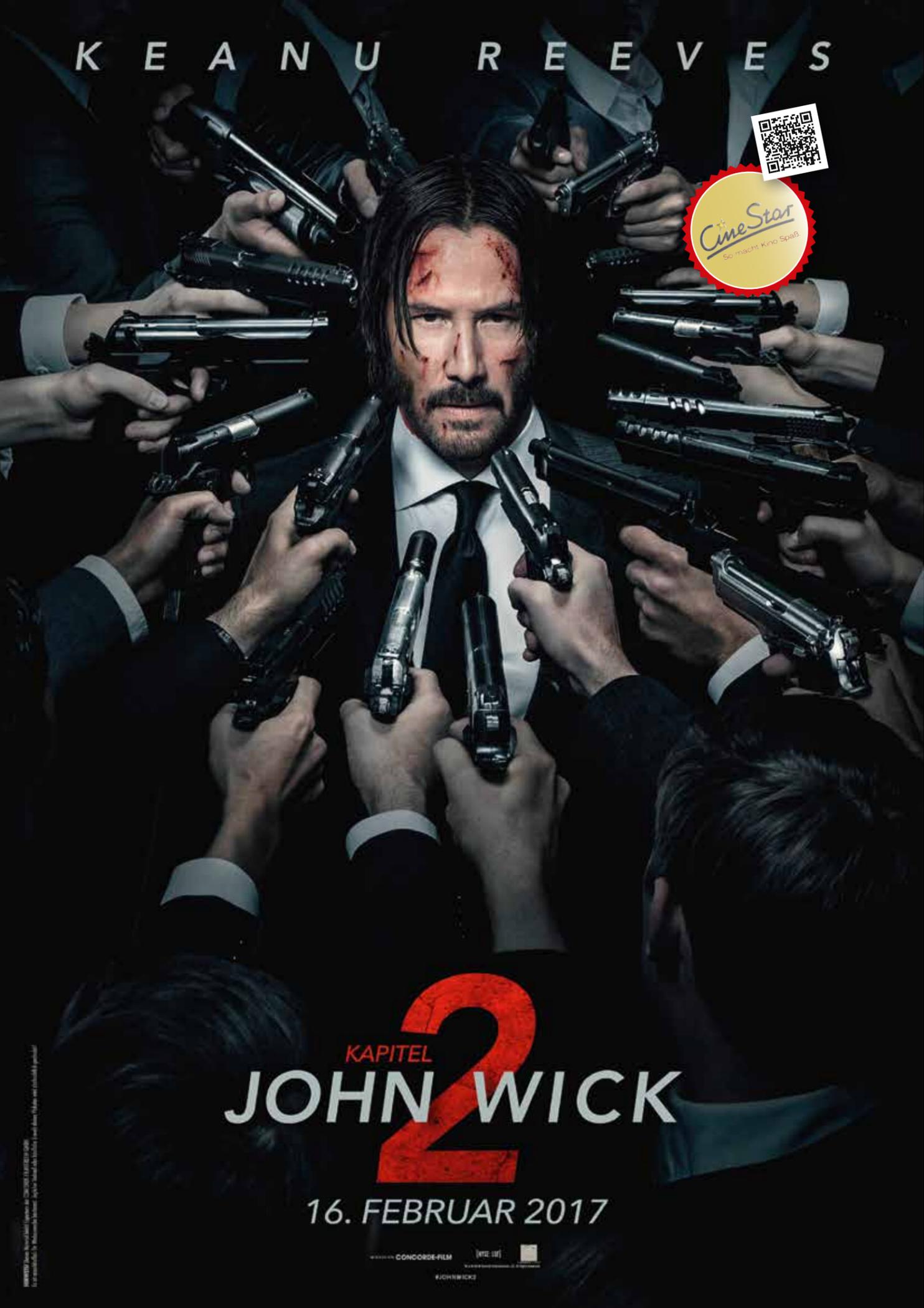
Lieblingsorte

Das Gustav-Lübcke-Museum Hamm versammelt erstmals sieben Kolonien zu einer umfassenden Überblickschau. Der Fokus liegt dabei auf den Künstlerkolonien Norddeutschlands, da zu ihnen die bedeutendste deutsche Kolonie gehört: Worpsswede. Rund 40 Maler mit insgesamt etwa 80 Bildern sind in der Schau vertreten → Noch bis 21. Mai, Gustav-Lübcke-Museum Hamm, täglich außer montags 10 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 18 Uhr



Einen Monat steht
Angelika Höger das
atelier D zur Verfügung,
um an der Verwirklichung
ihrer Ausstellung »Das
Gestell« zu arbeiten

K E A N U R E E V E S



KAPITEL
JOHN WICK 2
16. FEBRUAR 2017

CONCORDE-FILM [RZ: 18] #JOHNWICK2



Familie
- Bibi & Tina -

Regie: Detlev Buck, Darsteller: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll

Egal wohin man sieht, es herrscht einfach nur Chaos: Bibi und Tina läuft ein ziemlich widerspenstiger Ausreißer in die Arme, der sich wenig später als Mädchen entpuppt und von der eigenen Familie verfolgt wird. Dessen Vater ist so weltfremd und stur, dass selbst Bibi mit ihrer Hexerei nicht dagegen ankommt.

7/10 ■■■■■■■■■■



Abenteuer
- Kong: Skull Island -

Regie: Jordan Vogt-Roberts, Darsteller: Tom Hiddleston, Brie Larson

In den 1970er Jahren macht sich ein Trupp von Soldaten, Regierungsbeauftragten und Zivilisten auf, eine mysteriöse Insel zu erkunden. Die Gruppe unter dem Kommando von Lieutenant Colonel Packard, zu der auch der mysteriöse »Reiseleiter« Bill Randa, der Spezialkräfte-Veteran James Conrad und die Kriegsphotografin Weaver gehören.

9/10 ■■■■■■■■■■

STARTTERMINE

1 Donnerstag, 16. Februar
»Fences«, »John Wick: Kapitel 2«, »Die Jones – Spione von nebenan«, »Trainspotting 2«

2 Donnerstag, 23. Februar
»Bailey – Ein Freund fürs Leben«, »Bibi & Tina – Tohuwabohu total!«, »Boston«, »A Cure for Wellness«, »Loving«

3 Donnerstag, 2. März
»High Society«, »Logan 3D«, »Silence«, »Genauso anders wie ich«

4 Donnerstag, 9. März
»Conni & Co 2«, »Kong: Skull Island 3D«, »Sleepless – eine tödliche Nacht«

5 Donnerstag, 16. März
»Die Häschenschule 3D«, »Der Hundertjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand!«, »Die Schöne und das Biest 3D«



Hugh Jackman ist auch im zehnten Teil der »X-Men«-Filmreihe wieder als Wolverine unterwegs

CineLady Deutscher Film CineMen Happy-Family CineFun CineLounge CineScream Kino Beats



Logan 3D

»Logan – The Wolverine« ist ein US-amerikanischer Actionfilm über die Comicfigur Wolverine aus der Reihe »X-Men« des Marvel-Verlages und der zehnte Teil der »X-Men«-Filmreihe

Mutant Logan alias Wolverine (Hugh Jackman) spürt, dass er sich dem Ende seines sehr langen Lebens nähert. Seine Heilfähigkeit verblasst langsam. Doch in einer Welt, die sich verändert hat und in der die Population an Mutanten deutlich zurückgegangen ist, wird er noch einmal gebraucht. Sein alter, schwer kranker Freund Professor X (Patrick Stewart), mit dem zusammen er sich nahe der mexikanischen Grenze versteckt hält, bittet ihn um Hilfe: Gemeinsam müssen sie sich eines jungen Mädchens annehmen, das bei ihnen Zuflucht gesucht hat. Die kleine Laura (Dafne Keen) wird von finsternen Gestalten gejagt ...

Tickets online

jetzt bestellen ▶

Regie: James Mangold, Darsteller: Hugh Jackman, Patrick Stewart, Dafne Keen, Boyd Holbrook, Stephen Merchant



FOTOS: DCM FILMDISTRIBUTION, WARNER BROS. GMBH, FOX DEUTSCHLAND, CONCORDE FILMVERLEIH GMBH

GÜTSEL VERLOST TICKETS

Für das oben dargestellte Filmhighlight verlosen wir drei mal zwei Eintrittskarten. Die Tickets liegen zum Filmstart wie gewohnt an der Kasse bereit – schicken Sie zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff »CineStar« an webmaster@guetsel.de – viel Glück!



BENJAMIN ROGOWSKI

Die Premiere findet am oben genannten Tag im CineStar Gütersloh statt, die Tickets für die Gewinnerinnen und Gewinner liegen an der Kinokasse bereit ...



»BIBI & TINA 4«
AB 23. FEBRUAR
IM BAMBIKINO

La La Land

Der umjubelte Eröffnungsfilm der Filmfestspiele von Venedig 2016. Im zweiten Film von Damien Chazelle wird gesungen und getanzt und werden ganz große Gefühle auf die Leinwand gezaubert.

Geplant ab 2. Februar

Tim Thaler

Timm Thalers Lachen kann niemand widerstehen. Es ist so ansteckend und entwaffnend, dass der schwerreiche Baron Lefuet es unbedingt besitzen will.

Bundesstart ab 2. Februar

Die Überglücklichen

Nachdem Paolo Virzi mit »Die süße Gier« eine Satire auf die Wirtschaftskrise in Italien drehte, folgt nun ein beschwingtes Roadmovie, das nicht minder in seinem Heimatland verankert ist.

Geplant ab Februar

Jacques

Ein klassisches Biopic ist Jérôme Salles »Jacques – Entdecker der Ozeane«, der den Forscher, Filmemacher und Entdeckungsreisenden Jacques Cousteau mit all seinen Widersprüchen porträtiert.

Ab 12. Februar im Programm

Bibi & Tina 4

Egal wohin man sieht, es herrscht einfach nur Chaos: Bibi und Tina läuft ein ziemlich widerspenstiger Ausreißer in die Arme, der sich wenig später als Mädchen entpuppt und von der eigenen Familie verfolgt wird.

Bundesstart ab 23. Februar, Preview am Sonntag, 19. Februar, 15.30 Uhr

Birnenkuchen mit Lavendel

Seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich Louise allein um ihre beiden Kinder Emma und Felix, bewirtschaftet außerdem noch den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence

Mittwoch, 1. März, 15 Uhr, Kaffeetafel ab 14.30 Uhr

24 Wochen

Im Beruf wird Astrid als berühmte Kabarettistin von ihren Fans verehrt und privat ist ein zweites Kind unterwegs, das ihr Familienglück komplettieren soll.

Mittwoch, 8. März, 20 Uhr



Arved Friese spielt den Tim Thaler im gleichnamigen Film nach James Krüss' Roman

Tim Thaler

»Timm Thaler« oder »Das verkaufte Lachen« ist ein 1962 erschienener Roman des deutschen Autors James Krüss, der jetzt in die deutschen Kinos kommt

Der Waisenjunge Tim Thaler (Arved Friese) war schon immer ein aufgeweckter und geselliger Zeitgenosse. Gerade wegen seines ansteckenden Lachens fliegen ihm die Sympathien seiner Mitmenschen regelrecht zu. Aus diesem Grunde hat es auch der ebenso skrupellose wie reiche Baron Lefuet (Justus von Dohnányi) darauf abgesehen: Timm bekommt die Garantie, dass er künftig jede Wette gewinnt, wenn er dem Baron sein Lachen verkauft. Der Junge kann dem verlockenden Angebot nicht widerstehen und glaubt zunächst, der Er-

füllung all seiner sehnlichsten Wünsche damit einen großen Schritt näherzukommen. Doch ohne sein Lachen schwindet auch die Freude immer mehr aus seinem zunehmend einsamen Leben. Timms Freunde Kreschimir (Charly Hübner) und Ida (Jule Hermann) wollen dabei allerdings nicht tatenlos zusehen. Zusammen mit Timm schmieden sie einen Plan, um den Baron auszutricksen und Timms Lachen zurückzugewinnen.

Bundesstart am 2. Februar

FOTOS: ANDREAS SCHLIETER/DCM, KONSTANTIN FILMWERKEH, PETER HARTWIG



Zwiesprache

Der Kunstverein für den Kreis Gütersloh zeigt unter dem Titel »Zwiesprache« einen visuellen Dialog zwischen den künstlerischen Positionen von Michaela Berning-Tournier und Wolfgang Blockus

Natur ist nicht an der Oberfläche, sie ist in der Tiefe, Paul Cezanne. Kunst ist eine universelle Sprache. Bilder sprechen ohne Worte zum Betrachter. Manchmal kommunizieren auch Kunstwerke untereinander. Die Werke des Künstlerpaars Michaela Berning-Tournier und Wolfgang Blockus tun das. Die Ausstellung »Zwiesprache« zeigt einen visuellen Dialog zwischen den beiden künstlerischen Positionen.

Deutlich zu sehen ist dies in den Landschaftsbildern: Vergänglichkeit ist hier ein großes Thema, aber auch eine außergewöhnliche naturgebende Ruhe wird sichtbar. Die Ausstellung spannt einen Bogen zwischen klassischer Landschaftsmalerei, Fotografie und installativen Projekten. Letztere treten in eine stille Interaktion mit den Besuchern. Das Sein in der Natur steht dem The-

ma gesellschaftliche Veränderung gegenüber: Natur gegen Kultur. Ein visueller Dialog, der neugierig macht. Solo-Räume wechseln mit Räumen ab, in denen beide Positionen vertreten sind. Die Verzahnung erfolgt über die Landschaft, lange schon Thema im Werk beider Künstler, über deren Schaffen der Kunstverein nun einen Überblick gibt.

Eindrucksvoll zu sehen, wie empfindsam der Mensch auf Veränderung in Gesellschaft und Natur reagiert.

5. März bis 9. April, Kunstverein für den Kreis Gütersloh, Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz 2, donnerstags und freitags 15 bis 19 Uhr, samstags und sonntags 12 bis 19 Uhr, weitere Informationen unter www.kunstverein-gt.de



»KUNST UND SCHAM«
AB DEM 4. MÄRZ IM
MARTA HERFORD

Cross Pictures

Am 15. Januar um 11.30 Uhr eröffnete der Kunstverein Kreis Gütersloh mit dem Berliner Künstler Benjamin Dewor die erste Ausstellung des neuen Jahres. Unter dem Titel »Cross pictures« zeigt der Künstler einen Überblick über sein bisheriges Schaffen und stellt in seinem Werk ungewöhnliche Fragen wie: »Kann ein Bild ein Ort sein, an dem sich Menschen begegnen?«

Noch bis 19. Februar, Veerhoffhaus Am Alten Kirchplatz, Öffnungszeiten donnerstags und freitags 15 bis 19 Uhr und samstags und sonntags 12 bis 19 Uhr, Führungen sind auf Anfrage möglich, weitere Infos unter www.kunstverein-gt.de

Stuifmeel

Für den Kunstverein Gruppe 13, der seit Jahren neben regionaler Präsenz auch internationale Künstlerkontakte pflegt, ist die Vernetzung und der Austausch mit bildenden Künstlern aus Steenwijkerland, der niederländischen Partnerstadt der Gemeinde Herzebroek-Clarholz, ein ganz besonderes Anliegen. Fünf Künstlerinnen aus Steenwijkerland zeigen farbintensive Exponate.

Noch bis 19. März, Galerie Haus Samson, Herzebroek-Clarholz, mittwochs, samstags und sonntags 15 bis 18 Uhr

Claas-Miniaturen

In einer neuen großen Winterausstellung zum Thema Spielzeug zeigt das Stadtmuseum Gütersloh Miniaturen und Sammlermodelle des weltweit bekannten Landmaschinenherstellers Claas aus Harsewinkel. Mit der Sammlung von Dr. Raimund Dammann gelingt es, nahezu die gesamte Modellapalette der Landmaschinen zu zeigen, die Claas hergestellt hat beziehungsweise aktuell baut.

Noch bis 26. März, Stadtmuseum Gütersloh, mittwochs bis freitags 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr

Jazzfotografie

Lutz Voigtländer fotografiert für Jazzthing und die Musikredaktion des WDR 3. Seine Fotos von den European Jazzlegends und anderen hochkarätigen Jazzern zieren Plattencover und Programmmagazine. Anlässlich des WDR 3 Jazzfestes vom 2. bis 4. Februar werden einige seiner wunderschönen Bilder in der Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh ausgestellt.

Noch bis 30. April, Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh, Friedrichstraße 10, geöffnet während der Geschäftszeiten montags bis freitags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr und bei Veranstaltungen



Michaela Berning-Tournier und Wolfgang Blockus

FOTOS: INGO BUSTORF, COPYRIGHT 2016 TONY SMITH ESTATE, NEW YORK/VG BILD-KUNST, BONN 2016, JAMIE ISENSTEIN



»MANON LESCAUT«
AM 21. FEBRUAR IM
THEATER

Forum Lied

»Forum Lied« lädt auch in dieser Saison ein, die wohl intimste der Musikgattungen in Konzerten mit jungen Sängerinnen und Sängern der Hochschule für Musik Detmold für sich zu entdecken. Pianist Professor Peter Kreutz unterstützt dabei als Begleiter am Flügel und durch seine kurzweiligen Moderationen

Samstag, 18. Februar, 17 Uhr, und Sonntag, 19. Februar, 11.30 Uhr

Korea

Die Wiedervereinigung der beiden Koreas Schauspiel Frankfurt in Kooperation mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

Samstag, 18. Februar, 19.30 Uhr

Manon Lescaut

Oper von Giacomo Puccini nach der »Histoire du Chevalier des Grieux et de Manon Lescaut« des Abbé Prevost in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr

Christiane-Hagedorn-Trio

Mit Charme, Raffinesse und Augenzwinkern lassen Christiane Hagedorn, Christian Hammer und Martin Scholz die 30er bis 60er Jahre wieder lebendig werden.

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr, Skylobby

An der Arche um Acht

Pinguine streiten gerne. Auch über die Frage nach Gott. Ist der liebe Gott wirklich lieb? Sieht er alles? Oder gibt es ihn vielleicht gar nicht? Junges Theater Bonn.

Donnerstag, 23. Februar, 11 und 15.30 Uhr

Ronin – Made in Germany

Gibt es eine Parallele zwischen dem Bild der japanischen Ronin, den herren- und heimatlos gewordenen Samurai-Kriegern, und der Realität einer Einwanderungsgesellschaft wie etwa Deutschland?

Samstag, 25. Februar, 19.30 Uhr

Hagel, Chaabi, Kawaguchi

Musik, Tanz, Wahnsinn – das sind die Elemente, die Christoph Hagel als künstlerischer Leiter in der neuen Urban Dance-Show »Beethoven! The next level« präsentiert. Musikalischer Dreh- und Angelpunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, ist dabei der Klassiker Ludwig van Beethoven.

Mittwoch, 1. März, 20 Uhr



Seit der Gründung des Quartetts vor 15 Jahren ist größtmöglicher Ausdruck das Ziel der vier Saxophonisten von »clair-obscur«



Die E-Motion Tanzkompanie präsentiert »Ronin – Made in Germany«



KONZERT

NWD Philharmonie

Zwei Mal Moderne. Aber solche, die musikalisch gemäßigt daher kommt und am Ende sogar richtig Spaß macht. Das gilt für die Musik des 1950 geborenen Enjott Schneider uneingeschränkt. Der durch Filmmusiken (»Schlafes Bruder«) bekannt gewordene Komponist ist ein Melodienerfinder; das wird er auch in seinem frisch komponierten Saxophonkonzert, das in dieser Konzerts-erie seine Uraufführung erlebt, unter Beweis stellen. Dazu gesellt sich Sergej Prokofjews fünfte Sinfonie, die seine gewaltigste geworden ist: zwar längst nicht so avantgardistisch wie die anderen Sinfonien, dafür aber mit großen Gefühlen aufwartet. Ein Konzert, das ungewöhnliche Einblicke liefern wird.

Donnerstag, 2. März, 20 Uhr, Einführung um 19.15 Uhr, Eintritt: 15 bis 32 Euro



TANZ

Ronin – Made in Germany

Gibt es eine Parallele zwischen dem Bild der japanischen Ronin, den herren- und heimatlos gewordenen Samurai-Kriegern, und der Realität einer Einwanderungsgesellschaft wie etwa Deutschland? Was macht es aus, japanisch oder türkisch, gleichzeitig aber auch deutsch zu sein? Welche Klischees sind in unseren Köpfen? Zu sehr unterschiedlicher Musik entwirft die E-Motion Tanzkompanie spielerisch ihr ganz eigenes Deutschlandbild. In einer Performance zwischen House, Popping, Hip-Hop, Tricking, Martial Arts und Zeitgenössischem Tanz verbinden

die fünf Tänzer unterschiedlicher Herkunft, die teilweise in Deutschland geboren, aber alle hier aufgewachsen sind, ihre unterschiedlichen Stile und entwerfen so ein aktuelles Bild unserer Gesellschaft. Die Veranstaltung wird von der Bürgerstiftung Gütersloh, dem Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW unterstützt.

Samstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, Theater, Theatersaal, Eintritt: zehn Euro (ermäßigt: fünf Euro)

NWD Philharmonie

Die Nordwestdeutsche Philharmonie, Yves Abel und Clair-Obscur (Saxophonquartett) geben Stücke von Enjott Schneider und Sergej Prokofjew.

Donnerstag, 2. März, 20 Uhr

Shockheaded Peter

Wer kennt sie nicht? Die Geschichte vom bösen Friedrich, das zündelnde Paulinchen, den ungelehrigen Daumenlutscher oder Hans-guck-in-die-Luft.

Freitag, 3. März, und Samstag, 4. März, jeweils 19.30 Uhr

Cicerone Ensemble

Historische Musik zu hören ist nur ein Teil der Erfahrung, welche Adrian Cygan, Andreas Gilger und Thomas Wormitt vermitteln möchten.

Sonntag, 5. März, 18 Uhr

Lou

Die Biografie von Louise Straus-Ernst ist der Ausgangspunkt für dieses Stück: eine Geschichte von Liebe und Verlust, Freiheit und Unterdrückung, von Angst und Mut.

Dienstag, 7. März, 11 und 19.30 Uhr

Tcha Limberger Trio

Das Tcha Limberger Trio vertritt eine Seitenlinie des De Piotto's Familienorchesters. Die Musiker spielen Manouche-Musik, die die Musiker von Tcha Limbergers Großvater Piotto geerbt haben.

Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr

São Paulo Dance Company

Die erst 2008 gegründete São Paulo Dance Company zählt bereits zu den bedeutendsten Tanzensembles des lateinamerikanischen Kontinents und ist nun erstmals am Theater Gütersloh zu sehen.

Freitag, 10. März, und Samstag, 11. März, jeweils 19.30 Uhr

Es ist nie genug

Theater- und Chansonprogramm mit Petra Afonin (Schauspiel und Gesang) und Susanne Hinkelbein (Klavier). Der Hospizgedanke, Leben bis zuletzt zu gestalten, zieht sich wie ein roter Faden durch die Aufführung und ermöglicht Vertrauen auf Begleitung bis zuletzt.

Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr

Edwin Drood

Charles Dickens' letzter Roman, eine der ersten echten Kriminalgeschichten der Weltliteratur, ist unvollendet geblieben und genau damit spielt dieses Musical. Der junge Edwin Drood, seit Kindertagen mit seiner Schulfreundin Rose Budd verlobt, ist verschwunden.

Freitag, 17. März, 19.30 Uhr

Die drei Räuber

Die drei Räuber tragen weite, schwarze Mäntel und hohe, schwarze Hüte. Nachts überfallen sie Kutschen im Wald und rauben die Reisenden aus. Die Schätze tragen sie in ihre dunkle Höhle.

Sonntag, 19. März, 15 Uhr

FOTO: BORIS STREUBEL

FOTOS: JÖRG LANDSBERG, LITTLEROCK



BODO WARTKE
AM 22. FEBRUAR IN DER
STADTHALLE

Torsten Sträter

Sie wissen schon. Ruhrgebiet. Mütze. Zeitlich öfter mal ein bisschen knapp dabei. Ich hab das Programm fertig! Wie üblich komplett selbst gehäkelt.

Samstag, 18. Februar, 20 Uhr

Bodo Wartke

Was, wenn doch? Das fünfte Klavierkabarettprogramm bietet mitreißendes Klavierkabarett in Reimkultur ebenso wie verblüffende Denkanstöße beim augenzwinkernden Blick auf unser alltägliches Miteinander.

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr

Das Phantom der Oper

Tief in den dunklen Gewölben der Pariser Oper haust ein geheimnisvolles Wesen, welches sein entstelltes Antlitz hinter einer Maske verbirgt.

Freitag, 24. Februar, 20 Uhr

NWD Philharmonie

Zwei Mal Moderne. Aber solche, die musikalisch gemäßigt daher kommt und am Ende sogar richtig Spaß macht.

Donnerstag, 2. März, 20 Uhr

Massachusetts

Die Bee Gees sind Geschichte, aber die »Bee-Gees-Mania« lebt dank »Massachusetts« live weiter!

Freitag, 10. März, 20 Uhr

Schwarze Grütze

Eine Perle des Kabarets, ganz ohne »Politik-Bashing«. Schon immer war es ein Markenzeichen der »Schwarzen Grütze«, fein geschliffenen Wortwitz mit musikalischem Können zu verbinden, und ihre bitterbösen gesellschaftlichen Seitenhiebe virtuos mit dem reinen Spaß an der Sprache zu würzen.

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr

Luke Mockridge

Nicht erwachsen, nicht Kind. Irgendwo dazwischen befindet sich Luke Mockridge, das Ausnahmetalent der deutschen Comedyszene. Lukes Generation hat ein Problem. Die Welt steht ihr offen. Aber wie soll man sich entscheiden, in diesem Dschungel der Möglichkeiten? Was passiert nach der Schule? Praktikum, Ausbildung, Studium, Backpacking in Australien oder Surfen in Indonesien?

Freitag, 17. März, 20 Uhr



Ausnahmetalent Luke Mockridge kommt am Freitag, 17. März, in den großen Saal der Stadthalle

Luke Mockridge

Er ist nicht erwachsen, nicht Kind – irgendwo dazwischen befindet sich Luke Mockridge, das Ausnahmetalent der deutschen Comedyszene

Lukes Generation hat ein Problem. Die Welt steht ihr offen. Aber wie soll man sich entscheiden, in diesem Dschungel der Möglichkeiten? Was passiert nach der Schule? Praktikum, Ausbildung, Studium, Backpacking in Australien oder Surfen in Indonesien? Das Ganze muss ja schließlich auch bei Facebook, Instagram, Snapchat und Co festgehalten werden. Und bleibt die Liebe dabei nicht auf der Strecke? In seinem brandneuen Live-Programm »Lucky Man« nimmt uns Entertainer Luke Mockridge mit in die Welt der Selbstfindung. Charmant, reflektiert, scharf beobachtet, aber gewohnt optimistisch, erfasst er aktuelle Themen mit großer Neugier. Vom Einzug in die erste eigene Bude, über WG-Partys, bis hin zum großen Liebeskummer und der Selbstdarstellung im Netz.

Luke nimmt sie alle mit und spricht seiner Generation dabei wie immer aus der Seele. Einen ersten Blick auf das noch frische Programm von Luke können die Fans während seiner Preview-Tour im Januar, Februar und März 2017 werfen. Im kleinen Rahmen präsentiert der Entertainer dabei seine neuesten Geschichten und Themen, bevor es in die

großen Arenen der Republik geht. Luke Mockridge wird 1989 in Bonn geboren. Ende 2012 feiert er erfolgreich Premiere mit seinem ersten Solo-Programm »I'm Lucky, I'm Luke«. Seine Tour führt ihn, neben Kurzauftritten und Moderationen, durch ganz Deutschland. Mit seinem Erfolgsprogramm hat er Hallen mit bis zu 14.000 Menschen gefüllt und mehr als 160.000 Fans begeistert, die hautnah erleben wollten, wie Luke sich munter durch die Welt der Generation »hashtag« wühlt. Die bereits dritte Staffel von Lukes eigener TV-Show »Luke! Die Woche und ich« bei SAT.1 ist bereits in der Planung. Das Multitalent nimmt darin mit seiner lockeren Art in Standups, Einspielern, Live-Aktionen, Selbstversuchen und mit ausgewählten Gästen die Themen der Woche auseinander. Alle Highlights und Ausschnitte gibt es auch noch einmal auf dem YouTube-Channel zur TV-Show zu sehen, dem aktuell rund 550.000 Abonnenten folgen. Weitere tolle Projekte sind in Planung, es bleibt also spannend!

Freitag, 17. März, 20 Uhr, Stadthalle, großer Saal, Eintritt: 29,85 Euro, freie Platzwahl



Englands Süden

Karl-Wilhelm Specht berichtet über Englands sonnigen Süden und stellt Städte wie Hastings, Eatsbourne, Brighton, Weymouth oder Rye, Canterbury und Winchester vor

Von weitem schon sichtbar, sind die weißen Kreideklippen von Dover gewöhnlich das erste, was die Besucher Englands bei der Überfahrt zu sehen bekommen. Hier beginnt die Erkundung des englischen Südens, oft der Kanalküste folgend mit ihren viktorianischen Seebädern, oft aber auch ins Landesinnere wechselnd, wo geschichtsträchtige Orte mit ihrer mittelalterlichen Kulisse aufwarten. So erscheinen Hastings, Eastbourne, Brighton, Weymouth ebenso im Bild wie Rye, Canterbury und Winchester, Salisbury und Exeter. Von den mächtigen Burgenanlagen wie Leeds, Arundel und Bodiam ist die Rede, natürlich vom berühmten Schlachtfeld bei Battle, wo die entscheidende Auseinandersetzung mit den Normannen stattfand, aber auch von den viel älteren steinernen Zeugen der Megalithkultur in Stonehenge und Avebury und lieblichen Gar-

tenanlagen jüngerer Vergangenheit wie Stourhead und Sissinghurst. Zu den landschaftlichen Höhepunkten gehört die Jurassic Coast mit ihren eindrucksvollen roten und weißen Felsklippen in Dorset und Devon. Hinzu kommen mediterrane Eindrücke aus den Küstenorten Torquay, Brixham und Dartmouth mit ihren pittoresken Fischereihäfen. Immer wieder begegnen wir den Menschen im Lande, darunter auch bekannten Persönlichkeiten, und ein Bummel durch den Dartmoor-Nationalpark mit seinen Steinkreisen und -kreuzen und den markanten Granitkuppen, den Tors, beschließt die Reise durch weniger bekannte britische Landschaften.

Mittwoch, 22. Februar, 15.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozent: Karl-Wilhelm Specht, Teilnahmegebühr: vier Euro



UM GEWALT IM KORAN GEHT ES AM 2. MÄRZ IN EINEM VORTRAG

Tierschutz im Alltag

Im Vortrag und im Gespräch sollen kleine und größere Schritte auf dem persönlichen Weg zu mehr Gerechtigkeit für Tiere vorgeschlagen und von eigenen Erfahrungen berichtet werden. Die Referentin zeigt, dass Engagement gegen Tierleid nicht bedrückt, sondern im Gegenteil befreit und ungeahnte Fähigkeiten und Energie freisetzen kann.

Montag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozentin: Astrid Reinke

Englands sonniger Süden

Von weitem schon sichtbar, sind die weißen Kreideklippen von Dover gewöhnlich das erste, was die Besucher Englands bei der Überfahrt zu sehen bekommen. Hier beginnt die Erkundung des englischen Südens, oft der Kanalküste folgend mit ihren viktorianischen Seebädern, oft aber auch ins Landesinnere wechselnd, wo geschichtsträchtige Orte mit ihrer mittelalterlichen Kulisse aufwarten. So erscheinen Hastings, Eastbourne, Brighton, Weymouth ebenso im Bild wie Rye, Canterbury und Winchester, Salisbury und Exeter.

Mittwoch, 22. Februar, 15.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozent: Karl-Wilhelm Specht

Gewalt im Quran

In manchen Texten des Quran werden Menschen anderer Religionen verspottet und verhöhnt. An einigen Stellen wird sogar zur Gewalt gegen sie aufgefordert. Solche Texte werden bis in aktuelle gesellschaftliche und politische Diskussionen von Menschen aller Religionen verwendet, um Herrschaftsansprüche und Gewalt im Namen Gottes zu legitimieren. Dies bestärkt viele Menschen westlicher Prägung in ihrer Überzeugung, dass Religionen an sich und der Islam insbesondere rückständig, gewalttätig und per Definition zur Toleranz unfähig seien.

Donnerstag, 2. März, 9.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozent: Hamideh Mohagheghi

Die Trotzphase

»Zieh bitte deine Jacke an!« »Nein, jetzt wird nicht gespielt, wir essen jetzt Mittag!« Und statt die Bauklötze aufzuräumen, schmeißt Justus die Klötze unter Protestschrei quer durchs Zimmer. Plötzlich ist sie da, die berühmte Trotzphase, die Eltern, Erzieherinnen, Erzieher und Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren durchleben.

Montag, 6. März, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozent: Wolfgang Bergmann



Die Kreidefelsen von Dover sind das erste, was Besucher zu sehen bekommen



SELJA AHAVA LIEST
AM 22. MÄRZ IN DER
BUCHHANDLUNG MARKUS

Gütersloh liest vor

»Mit Kindern ab fünf Jahren tauchen wir ein in die fantastische Welt der Bücher. Wir lassen Figuren lebendig werden, bängen und freuen uns mit unseren Helden. Beim ersten Besuch bekommst du einen Lesepass, der bei jeder Teilnahme abgestempelt wird. Nach sechs Besuchen kannst du dir etwas Tolles aus unserer Schatzkiste aussuchen!«

Samstag, 18. Februar, 11 Uhr, Donnerstrag, 23. Februar, 15.30 Uhr, Freitag, 3. März, 15.30 Uhr, Mittwoch, 8. März, 15.30 Uhr, Dienstag, 14. März, 15.30 Uhr, Samstag, 18. März, 11 Uhr, Kinderbibliothek

Tillmann Bendikowski

Historiker Tillmann Bendikowski nimmt das 500-jährige Jubiläum der Reformation 2017 zum Anlass, die Geschichte des deutschen Glaubenskriegs zwischen Katholiken und Protestanten neu zu erzählen.

Montag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9

Lesekrümel

Zu einem Thema wird ein Buch vorgelesen oder vorgespielt. Die Jüngsten erleben ganz spielerisch, wie viel Spaß in Bilderbüchern steckt. Das begleitende Elternteil, Oma oder Opa erhalten Literatortipps und viele Anregungen, wie sie ihre Kleinen auf der Entdeckungsreise in das Land der Literatur mit allen Sinnen begleiten können.

Freitag, 24. Februar, 16 Uhr, Kinderbibliothek, für Zweijährige

Noemi Schneider

Was tun, wenn die eigenen Mütter die Welt schon gerettet haben? Sie sind gebildet, gut informiert, politisiert – aber ihre Mütter haben die Welt schon gerettet und der Kapitalismus hat ihre Sehnsucht absorbiert. Noemi Schneider betrachtet die bundesdeutsche Gegenwart in einem fabelhaft ausgelassenen Generationenroman.

Donnerstag, 2. März, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9

Selja Ahava

Sachen gibt es, die gibt es gar nicht. Einen Eisbrocken etwa, der mitten im Sommer vom Himmel stürzt und der achtjährigen Saara auf tragische Weise die Mutter nimmt. Wenig später widerfährt auch Saaras Tante Unwahrscheinliches, als sie zum zweiten Mal im Lotto gewinnt - und vor Schreck in einen dreiwöchigen Dornröschenschlaf fällt.

Mittwoch, 22. März, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9



Noemi Schneider
ist Journalistin,
Filmemacherin
und Künstlerin



Noemi Schneider

Am Donnerstag, 2. März, präsentiert Noemi Schneider auf Einladung der Buchhandlung Markus im Weberhaus ihren neuen Roman »Das wissen wir schon«

Was tun, wenn die eigenen Mütter die Welt schon gerettet haben? Sie sind gebildet, gut informiert, politisiert – aber ihre Mütter haben die Welt schon gerettet und der Kapitalismus hat ihre Sehnsucht absorbiert. Noemi Schneider betrachtet die bundesdeutsche Gegenwart in einem fabelhaft ausgelassenen Generationenroman.

Sie hat alles: eine gute Ausbildung, Lebensfreude-Duschgel und keinen Grund, sich zu beschweren. Sie weiß alles: dass es kein richtiges Leben im falschen gibt und dass der Kapitalismus an allem schuld ist. Ihre Mutter und deren Freundinnen kämpfen schon ein Leben lang für eine bessere Welt. Jetzt hat die Mutter einen Dschihadisten bei sich aufgenommen, dem die Abschiebung droht. Als der in Hungerstreik tritt, ist plötzlich die Tochter gefragt – aber gibt es für sie überhaupt etwas zu gewinnen zwischen kämpferischen Übermüttern und einem Kommerz, der je-

den radikalen Gedanken vereinnahmt? Mit anarchischer Lust am Spiel inszeniert Noemi Schneider einen hirißenden Schlagabtausch zwischen Stadt und Land, Realität und Utopie, Müttern und Töchtern.

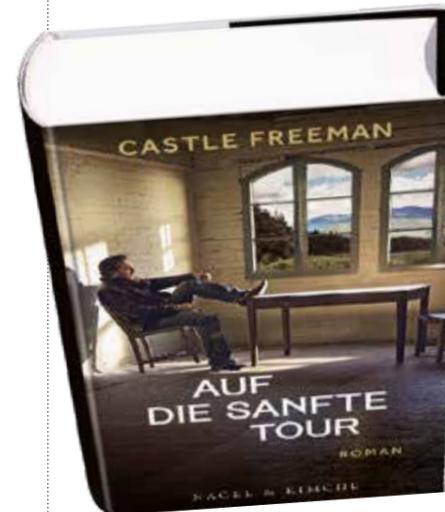
Noemi Schneider wurde 1982 in München geboren. Sie studierte Publizistik und Regie an der HFF München. Darauf folgten die freie Mitarbeit als Redakteurin bei Deutschlandradio Kultur und der Dokumentarfilm »Wala!«. 2013 erschien das zugehörige Buch »Kick it, Wala!«. Im gleichen Jahr erhielt sie den Edit Essaypreis für ihren Text »Oh Boy, ich hasse Rot«. Sie lebt in München und Tel Aviv.

Donnerstag, 2. März, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Münsterstraße, Tickets in der Buchhandlung Markus, Vorverkauf zwölf Euro, ermäßigt elf Euro, Abendkasse vierzehn Euro



Gütsler Bücherregal

Die aktuellen Lesetipps der *Buchhandlung Markus* im Februar



CASTLE FREEMAN AUF DIE SANFTE TOUR

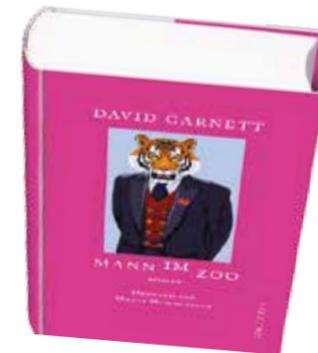
Aus einer abgelegenen Villa in Vermont, USA, wird ein Safe gestohlen, der dummerweise der Russenmafia gehört. Sheriff Wing will das Verbrechen aufklären, bevor die Russen den Dieb erwischen. Das bedeutet eine harte Probe für seine oberste Regel: Im Wettlauf gegen die Zeit ist die wichtigste Fähigkeit Geduld. Deputy Keen, der an Wings Stelle Sheriff werden will, sieht das völlig anders. Erneut zeigt sich Castle Freeman als Meister des Dialogs...

Nagel & Kimche, 192 Seiten, 19 Euro

DAVID GARNETT MANN IM ZOO

John Cromartie besucht mit seiner Freundin Josephine Lackett den Zoologischen Garten, dabei kommt es zu einem Streit. Josephine hält John seine »atavistischen Ansichten« vor und meint, er gehöre selber in den Londoner Zoo. Gesagt, getan: Kurzerhand schreibt Cromartie einen Brief ...

Dörlemann, 160 Seiten, 17 Euro



MATTHIAS DEBUREAUX REISEBERICHTE

Reisen bringt das Bedürfnis mit sich, von seinen Reisen zu erzählen. Früher am gefürchteten Diabend, heute mit einem endlosen Strom aus Posts, Pics und Messages. Mit dem Handbuch von Matthias Debureau lernt man, wie sich der Erlebnisbericht weiter ausbauen lässt ...

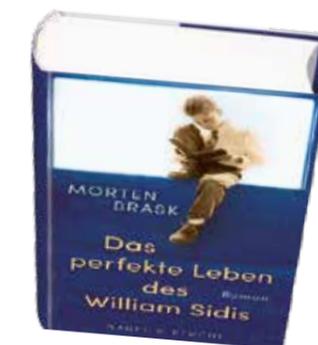
Nagel & Kimche, 112 Seiten, 12 Euro



MORTEN BRASK PERFEKTES LEBEN

Die Presse feierte ihn als »intelligentesten Menschen aller Zeiten«, er galt als Beweis für das unerschöpfliche Potential des menschlichen Gehirns: William Sidis, 1898 bis 1944, war ein Wunderkind. Im Alter von 18 Monaten liest er die *New York Times*, mit sechs Jahren beherrscht er zehn Sprachen, mit zehn präsentiert er seine Theorie der vierten Dimension ...

Nagel & Kimche, 368 Seiten, 24 Euro



HANYA YANAGIHARA EIN WENIG LEBEN



»Ein wenig Leben« handelt von der lebenslangen Freundschaft zwischen vier Männern in New York, die sich am College kennengelernt haben. Jude St. Francis, brillant und enigmatisch, ist die charismatische

Figur im Zentrum der Gruppe – ein aufopfernd liebender und zugleich innerlich zerbrochener Mensch. Immer tiefer werden die Freunde in Judes dunkle, schmerzhaftes Welt hineingesogen, deren Ungeheuer nach und nach hervortreten. »Ein wenig Leben« ist ein rauschhaftes, mit kaum fasslicher Dringlichkeit erzähltes Epos über Trauma, menschliche Güte und Freundschaft als wahre Liebe. Es begibt sich an die dunkelsten Orte, an die Literatur sich wagen kann.

Hanser, 960 Seiten, 28 Euro

HORST EVERS IMPERATIV



Das Leben ist wunderbar, macht aber verdammt viel Arbeit. Wie können wir den mannigfaltigen

Tücken des Daseins begegnen? Horst Evers macht den Alltags-test und erzählt Geschichten mitten aus dem Hier und Jetzt: Er verbessert fremde Sprachen derart, dass man sie versteht, ohne sie zu sprechen; entwickelt Sportarten, deren Ausübung man vor dem eigenen Körper geheim halten kann; lässt sich online massieren und findet sinnvolle Kompromisse ...

Argon, 5 CDs, 19,95 Euro

■ Buchhandlung Markus ■
■ Münsterstraße 9 (Weberhaus) ■
■ 33330 Gütersloh ■
■ Telefon (05241) 28888 ■
■ Telefax (05241) 16335 ■
■ www.buchhandlung-markus.de ■



Vera liest!

Drei ganz unterschiedliche Romane und doch ist ihnen einiges gemein, eine fesselnde Handlung, außergewöhnliche Protagonisten, feines Sprachspiel und vor allem bieten alle einen klugen und aktuellen Blick auf die Gesellschaft.



FOTO: MIRKO SANO

IMBOLO MBUE

Das geträumte Land

Ein afrikanischer Einwanderer erhält einen Job als Chauffeur eines erfolgreichen Lehman Brothers Bankers, seine Frau wird für einen Sommer sogar das Kindermädchen der Familie. Was klingt, wie der gelebte amerikanische Traum, entpuppt sich als vielschichtiger Roman rund um Geld, Abhängigkeiten, Angst und Liebe. Zwischen Hoffnung und Verzweiflung versuchen beide Familien vor dem Hintergrund der Finanzkrise die Zukunft ihrer Kinder und ihren Status zu retten. Hochaktuell erzählt Imbolo Mbue, selbst als Einwanderin in die USA gekommen von Themen wie Sicherheit, Immigration, Heimat und Gesellschaft. Dinge, die uns alle betreffen.



Imbolo Mbue »Das geträumte Land«, ein modernes Märchen mit überraschendem Ende, Kiepenheuer & Witsch, 432 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-462-04796-7, weitere Informationen online unter www.kiwi-verlag.de



FOTO: ARCHIV

DAVID GARNETT

Mann im Zoo

Nachdem die Wiederentdeckung von »Dame zu Fuchs« im vergangenen Jahr bereits für intelligente Unterhaltung sorgte, erscheint jetzt die Neuübersetzung von David Garnett zweitem Roman. Ein Mann entscheidet sich nach einer Trennung in den Zoo zu ziehen und sich neben Gorillas und Löwen den Blicken der Besucher auszusetzen. Der Leser fühlt sich dabei fast wie ein Voyeur, der seine Zeit vor dem Käfig zu bringt und immer mehr über John Cromartie erfahren will, sodass der 1924 erschienene Roman auch eine aktuelle Gesellschaftskritik ist. Ein kurzes Lesevergnügen, das zum Schmuzzeln einlädt, aber auch zum Nachdenken anregt.



David Garnett »Mann im Zoo«, die feinsinnige Geschichte eines Beziehungstreits und seiner Folgen, Dörlemann, 160 Seiten, 17 Euro, ISBN 978-3-03820-040-2, weitere Informationen online unter www.doerlemann.com



FOTO: THOMAS BUSK

MORTON BRASK

Das perfekte Leben

In dieser melancholisch und dicht erzählten Romanbiographie begibt sich der dänische Autor Morton Brask auf die Spur des Lebens des Genies William Sidis. Ein Junge, der bereits mit anderthalb Jahren die *New York Times* liest, mit sechs zehn Sprachen spricht und als Zehnjähriger mit seiner Theorie über die vierte Dimension gestandene Professoren in die Schranken weist. Doch die Geschichte des Wunderknaben ist auch ein kluges Werk um Einsamkeit, Druck und Anderssein. Denn Sidis besonderes Leben, führt zu zahlreichen Komplikationen. Brask erzählt auf atmosphärische Art von einem in Vergessenheit geratenen ungewöhnlichen Mann.



Morton Brask »Das perfekte Leben des William Sidis«, das lange vergessene Leben eines außergewöhnlichen Genies, Nagel & Kimche, 368 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-312-01013-4, Infos unter hanser-literaturverlage.de

FOTOS: JEWELLER VERLAG



Vera liest!

Diese drei Bücher gehen auf die Reise und laden ein zu außergewöhnlichen Begegnungen – mit Literaten und ihrem Werk, den eigenen Entscheidungen und knorrigem Charakterköpfen. Cool, melancholisch, intelligent – lesenswert.



FOTO: JULIA ZIMMERMANN, LAIF

VOLKER WEIDERMANN

Dichter treffen

Literaturkritiker, Journalist und Autor von »Ostende«, dem Bestseller über die deutsche Exilliteraten trifft sich über fünfzehn Jahren Schriftsteller an Orten, die für Sie oder ihr Werk stehen. Seine Reisen führen ihn vom Chiemsee über Oregon bis nach Madrid und vor allem hinter die dem breiten Publikum bekannten Werke seiner Gesprächspartner. Man erhält Einblicke in die Hoffnungen, Ängste, die Herkunft, die Vergangenheit und die Zukunft der Porträtierten. Eine persönliche Auswahl, es handelt sich um die Autoren, die Weidermann als die für ihn prägendsten definiert und gleichzeitig ein kluger Begleiter durch die Literatur der letzten zwei Jahrzehnte.



Volker Weidermann »Dichter treffen«, eine Streifzug durch die Literaturwelt der jüngsten Vergangenheit, Kiepenheuer & Witsch, 368 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-462-04896-4, Informationen unter www.kiwi-verlag.de



FOTO: PATRICK SARINGER

JUDITH TASCHLER

Bleiben

Ein Nachtzug nach Rom, vier junge Menschen voller Träume, Sehnsüchte und Ängste. Während sich ihre Wege nach der gemeinsamen Bahnfahrt fast alle wieder trennen, begleitet der Leser die vier verschiedenen Charaktere über 20 Jahre durch Hoch und Tief. Auch das erneute, wiederrum zufällige Aufeinandertreffen der Vier verläuft nicht vollends reibungslos. Wie auch die Protagonisten stellt sich der Leser stets die Frage, wohin will ich im Leben und mit wem möchte ich es verbringen. Judith Taschler widmet sich in melancholischer Art den großen Themen im Leben, Liebe, Verrat und Tod und lädt dazu ein, auch auf den Zufall zu vertrauen.



Judith Taschler »Bleiben«, eine feinsinnige Charakterstudie ohne ein klares Richtig und Falsch, Droemer, 256 Seiten, 19,99 Euro, ISBN 978-3-426-28132-1, weitere Informationen online unter www.droemer-knaur.de

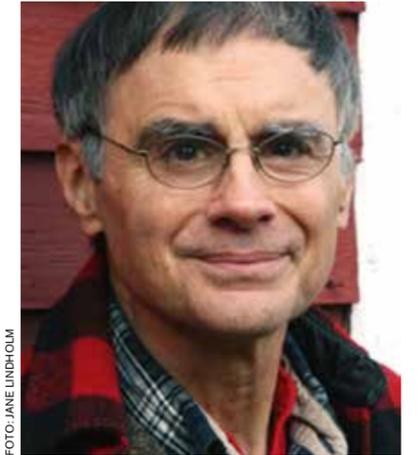


FOTO: JANE LINDBOLM

CASTLE FREEMAN

Auf die sanfte Tour

Nach »Männer mit Erfahrung« zeichnet sich auch Castle Freemans neuer Roman besonders durch seine knappe und pointierte Sprache aus, die von trockenem, intelligentem Humor und lässigen Dialogen lebt. Freeman führt den Leser direkt in eine Westernatmosphäre, die man glaubt, atmen zu können. Geduld steht im Zentrum des Kriminalfalls, der Sheriff Wing beschäftigt, auch wenn dies für seinen jungen Deputy kaum zu ertragen ist und ihn auch herausfordert. Neben unerwarteten Wendungen, sind es gerade die lakonischen Charakterzeichnungen der Bewohner Vermonts, die diesen Roman zu einem Lesevergnügen machen.



Castle Freeman »Auf die sanfte Tour«, fesselnde Spannung in Kombination mit Menschenkenntnis und Humor, Nagel & Kimche, 192 Seiten, 19 Euro, ISBN 978-3-312-01014-1, Informationen unter www.hanser-literaturverlage.de

FOTOS: JEWELLER VERLAG



Christian Steiffen

Auf seinem neuen Meisterwerk »Ferien vom Rock 'n' Roll« begeistert der ewig 29-Jährige mit elf neuen Hits und asphaltiert sich selbst die Straße zum Pop-Olymp

Christian Steiffen, ein Phänomen kehrt zurück und macht erst mal Ferien. Angetreten als Arbeiter der Liebe und mit stets gut gehüteten, in ihrer Weisheit kaum zu über-treffenden Geheimnissen in Sachen Liebe und Leben, die er in wohl dosierten Mengen, seiner Anhängerschaft serviert, ist Christian Steiffen längst nicht mehr das verborgene Bernsteinzimmer der guten Musik, sondern vielmehr der Trophäenraum des Herzens. Auf seinem neuen Meisterwerk »Ferien vom Rock 'n' Roll« begeistert der ewig 29-Jährige mit elf neuen Hits und asphaltiert sich selbst die Straße zum Pop-Olymp. Generell sei das Album »das Beste, das er seit dem Bestseller »Arbeiter der Liebe« verfasst hat«. Das sagen nicht nur seine treuen Anhänger, deren Anzahl exponentiell zu steigen scheint, nein, das sagt er auch selbst. Das passende musikalische Gewand, welches die Worte des Poeten umschmeichelt, ohne dabei zu übertünchen,

gibt Christian Steiffen erneut vertrauensvoll in die Hände des Original Haseland Orchesters, welches von Steiffen besonders live immer wieder zu neuen Höchstleistungen angetrieben wird. Er ist und bleibt ein Phänomen: Jede Frau will ihn und jeder Mann will ihn auch. Kritikern begegnet er gewohnt souverän, denn er weiss, was er weiss und am Ende muss auch der letzte von ihnen einsehen: Hier komponieren die dicksten Eier der Welt. Nach einer ausgedehnten Tour im Oktober/November 2015 auf der gleich mehrere Termine restlos ausverkauft sind, freuen wir uns ganz besonders darüber, auch 2016 den roten Teppich wieder auszurollen und die Bretter, die die Welt bedeuten, zu bohren für Christian Steiffen den Messias von nebenan.

**Donnerstag, 2. März, 20 Uhr,
Tickets sind an allen bekannten
Vorverkaufsstellen erhältlich**



»RANDELE« KOMMEN
ZUM KINDERKARNEVAL
IN DIE WEBEREI

90's Party

The Hasselhoffs DJ-Team macht die Halle wuschig! In der Main steht das »The Hasselhoffs« DJ-Team bereit um euch so richtig tanzen zu lassen. Ihre Mixes sind legendär und immer wieder hohlen Sie spontan einen Song ganz unten aus der Box, den Ihr garantiert nicht mehr im Kopf hattet. Im Kesselhaus sind unsere Hip-Hop-Veteranen am Start. DJ Jawbone und sein Partner DJ Stumble wissen genau welche Beats Ihr braucht um eure Hüften mal wieder in Schwung zu bringen!

Samstag, 18. Februar, 23 Uhr

Vogelfrei – U20 Slam

Am 21. Februar geht es im Wintergarten in der Weberei weiter! Wir fangen wie gewohnt um 19 Uhr an (das heißt ab 18.30 Uhr kann man versuchen sich einzufinden). Und wie schon bei allen vorherigen Slams bleiben wir auch in dieser Saison weiterhin unbezahlbar. Und daher kostenlos! Am Ende wird ein Spendenbeutel die Runde machen und jeder darf soviel darein schmeißen wie ihm der Abend wert war.

Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr

Mukke

Indoor Picnic Club: Ein scheinbar zum Scheitern verdammt Vorhaben fünf junger Musiker soll der Grundstein für diese Band sein. Wenn das Wetter nicht mitspielt, aber man um jeden Preis ein Picnic veranstalten will, ist man nun einmal nach Drinnen gezwungen um dort in der Behaglichkeit eines Wohnzimmers das Vorhaben fortzusetzen ...

Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr

Kinderkarneval mit Randle

Die fünfte Jahreszeit beginnt und das wollen wir feiern – mit einem Kinderkarnevals Konzert von Randle. Die Bielefelder Band ist bekannt für ihre mitreißenden Konzerte, die klingen, als ob die Ärzte gemeinsam mit den Ramones und Iggy Pop Kindermusik machen würden. Perfekt also, um an Karneval ordentlich Stimmung zu erzeugen und nicht nur den Kleinen einen unvergesslichen Nachmittag zu beschern. Kostüme dürfen dabei natürlich nicht fehlen! Wie sich die Bandmitglieder wohl verkleiden?

Samstag, 25. Februar, 16 Uhr

Programm

Das vollständige Programm der Weberei und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich aktuell auf der Website der Weberei unter www.die-weberei.de



HANNA
MEYERHOLZ

ISABELL
MEINER

LIA
THOMFORDE



KESSELHAUS

Female Songwriters

Drei junge Liedermacherinnen treffen sich am 29. März im Kesselhaus der Weberei. Lia Thomforde – auch bekannt als Lia mit der Gitarre – Hanna Meyerholz und Isabell Meiner werden dann für einen wundervollen Abend mit eigenen Liedern und individuellen Interpretationen anderer Autoren sorgen. Allesamt sind sie hoch qualifizierte Sängerinnen und mit großer Bühnenerfahrung, sowohl als Solistinnen als auch in verschiedenen Bandformationen.

Lia erinnert in ihren Konzerten an die Großen der Szene wie Melissa Etheridge oder Dota Kehr. Jeder Song ist anders, mal rockig, mal popig, mal mit einem Hauch von Reggae und oder ganz leise und nachdenklich, manchmal auch kritisch gegenüber der Gesellschaft und manchmal blau-äugig, voller Frühlingsgefühle.

Hanna Meyerholz macht Musik »seit immer schon eigentlich« und hat bis heute zwei CDs veröffentlicht, auf denen sie sich ohne großes Pathos - aber mit viel Feingefühl für filigrane Arrangements zeigt. »Egal, ob es gerade die großen oder die kleinen Themen unserer Welt sind: ihre Songs sind immer bedeutungsvoll und direkt – man kann sich ihnen nicht entziehen«, schrieb ihr ein Kritiker ins Stammbuch.

Die in Köln lebende Isabell Meiner stammt aus einer Musikerfamilie. Sie hat seit ihrem Gastspiel auf dem Dreiecksplatz und in einigen Wohnzimmern viele Fans und Freunde in der Stadt gefunden. Isa konzentrierte sich als Jugendliche auf den Gesang. Erste Konzerte kamen, aber ihr musikalisches Treiben blieb zunächst ein Hobby. Als sie während des Studiums lernte, Gitarre zu spielen und das Songwriting vertiefte, kam bei ihr das Gefühl auf, das könnte ihr Weg sein.

Das »Female Songwriters Festival« im Kesselhaus findet mit Unterstützung der städtischen Gleichstellungsstelle für Frau und Mann im Rahmen der Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag (8. März) statt.



kleine bühne e. v.



MARKUS
STROTHMANN
QUARTETT

Gütersloh jazzt

Drei Tage lang gaben sich Jazz-Größen und Jazz-Legenden beim WDR 3 Jazzfest in den heimischen Kultur Räumen die Klinke in die Hand. In elf Veranstaltungen stellten sich 150 Musiker einem teils von weit her ange-reisten Publikum vor. Herzstück des Festivals war der WDR Jazzpreis, der am zweiten Festivaltag feierlich verliehen wurde. Das Jahres-Highlight für Jazzfans fand im Theater Gütersloh statt.

Die Konzerte des Jazzfestes zeigten, wie Jazz im Jahr 2017 klingt. »Soll das WDR3 Jazzfest erneut in Gütersloh stattfinden?« wird dennoch gefragt. »Natürlich, denn nirgends werden die technischen und organisatorischen Vorbedingungen besser erfüllt als in den heimischen Veranstaltungssälen.« Und – so liebe sich die Antwort erweitern – seit vielen Jahren gibt es in Gütersloh die treuesten Jazzfans.

2009 eröffnete der städtische Fachbereich Kultur seine Veranstaltungsreihe mit jährlich acht Konzertterminen, die eine von Jazz-Impressario Josef Honcia 1981 im Jugendzentrum begründete Serie aufgreift und mit neuen Schwerpunkten fortsetzt. Die Szene hat sich verändert, aktualisiert, geupdatet. Der europäische Jazz hat sich mit neuen Qualitäten entwickelt, und die werden in der Reihe gehoben. Dabei liegt der Fokus in der Vorstellung legendärer Musiker, von denen Europa inzwischen eine ganze Menge hervorgebracht hat.

Jazz-Musik entwickelt feine Facetten. Einer »Jazzstadt Gütersloh« stünde es gut an, diese in sein Programmangebot einzubinden. Die »Kleine Bühne« könnte ein solches Vorhaben mit ihrer Reihe »sonic« unterstützen. Für die Mai- und Juni-Termine wurden zwei ganz besondere Ensembles ins Kesselhaus der Weberei eingeladen: »Tabo Tag« ein Tangerine-Dream-Tribute-Konzert, das die Stimmung der 80er-Jahre aufgreift und in eigenständige Werke umsetzt, und – zum Abschluss der Saison – das Markus-Strothmann-Quartett in einer ganz besonderen Besetzung: mit dem Iren Scott Flanigan (Orgel), Ansgar Specht (Gitarre) und Christian Althülshorst (Trompete) – never heard this before.

Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus dem »Westfalen Blatt«



Aus »Die Glocke«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus dem »Westfalen-Blatt«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus »Die Glocke«



Aus dem »Westfalen-Blatt«



Webhosting in Gütsel

Internet-Domain, Webspace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, Statistiken, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 75 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

89,25 EURO

Internet-Domain, Webspace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, MySQL-Datenbank, Statistiken, CMS Webcube 2.0, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 150 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

**WEBCUBE
178,50 EURO**

Teilnahme an der Shopping Cloud, Präsentation von Produkten und Dienstleistungen, Same-Day-Delivery mit der Citylogistik sechs Euro pro Lieferung, komfortabler Backend mit integrierter CSV-Schnittstelle

KOSTENLOS

Unternehmens-Webcard unter www.guetsel.de mit Adresse, Infotext, Foto oder Video, Georeferenzierung mit Google-Maps-Ausschnitt, Vanity-URL

GRATIS

Christian Schröter AGD
Design, Kommunikation, Marketing
Hohenzöllernstraße 1, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 68 74 42
www.guetsel.de



BEN KOLUMNO

Kolumne

Frühjahrs-kater

Wie haben Sie eigentlich den Januar verlebt? Ganz ruhig weg oder volle Kanne durchgezogen? In der Regel falle ich im Januar immer in ein klitzekleines Tief, was höchstwahrscheinlich an der Ruhe nach dem Weihnachtssturm liegt. Doch in diesem Jahr war irgendwie alles anders. Viele haben bereits am 2. Januar wieder angefangen zu arbeiten, sind parallel blöderweise noch krank geworden (zum zweiten oder dritten Mal in diesem Winter) und plötzlich ist wieder alles beim Alten. Also, ganz wie bei mir!

Jetzt ist es schon Mitte Februar und in wenigen Wochen wird unsere schöne Parklandschaft auf dem Berliner Platz errichtet. Das wiederum bedeutet, dass wir bald schon wieder Ostern feiern und noch viel früher die ersten Schokohasen in den Regalen finden. Hat vielleicht jemand schon welche gesehen? Wenn man jetzt zwei und zwei zusammenzählt, steht der Sommer kurz vor der Tür. Und ich habe weder neue Flip Flops, noch coole T-Shirts im Schrank, um die schönste Jahreszeit feierlich zu begrüßen. Geschweige denn einen Anzug, ein Hemd, eine Fliege und Schuhe für meine Hochzeit. Das Hochzeitsauto ist noch nicht geputzt und die Fitterwochen sind auch noch nicht gebucht. Und danach steht auch schon wieder Weihnachten vor der Tür. Ich habe mir noch keine Gedanken über Weihnachtsgeschenke oder Feiernmöglichkeiten zu Silvester gemacht. Was für ein Jahr, was für ein Stress!

Natürlich ist das überspitzt beschrieben, aber im Prinzip fühle ich mich tatsächlich gerade so. Woher kommt denn dieses Gefühl zu wenig Zeit zu haben, alles durchplanen zu wollen? Und am besten alles auf einmal! Ist es etwa das Alter, geht so etwas ab 30 los? Oder ist das einfach nur der ganz normale Hochzeitsstress, der sich gleichzeitig auf alles andere auswirkt? Wie dem auch sei, hier ist wohl Schritt für Schritt angesagt. Also, eigentlich wie sonst auch. Na, dann ist doch alles wie immer, der ganz normale Wahnsinn.

FOTO: RANDI BLOMBERG



Ruckzuck ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

sparkasse.de/kwitt

Sparkasse Gütersloh-Rietberg

AUSSERGEWÖHNLICH ÜBERRASCHEND



MAZDA CX-3

Der Mazda CX-3 bietet in seinem kompakten Format maximalen Fahrspaß und intelligente Vielfalt. Dank Allrad bietet er nicht nur Fahrvergnügen in jeder Lage, sondern auch exklusiven Komfort und hervorragend durchdachte, innovative Funktionalität. Der kompakte SUV ist somit ein Alltagsfahrzeug, das mit seinem außergewöhnlich sportlichen Design für Aufregung auf der Straße sorgt und sofort auffällt. Fahren Sie jetzt den Mazda CX-3.

Nieberg & Steffens GmbH & Co. KG

Wiedenbrücker Str. 40 • 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 - 307210 • www.nieberg-steffens.de